



Statistische Berichte

Sozialhilfe in Bayern 2021

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger

korrigierte Fassung vom 15.09.2022



K 1 1 j 2021
Hrsg. im August 2022
Bestellnr. K1102C 202100

Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- △ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	7
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Personengemeinschaften am 31.12.2021	
1. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung	12
2. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	14
3. Ausgewählte Personengemeinschaften mit Minderjährigen von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität	16
4. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen	18
5. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen	19
6. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat	20
7. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat	22
8. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten	24
9. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat	26
10. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Sitz des Trägers, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
10.1 Insgesamt	28
10.2 Überörtliche Träger	28
10.3 Örtliche Träger	30
11. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung	36

Hilfe zum Lebensunterhalt Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2021

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	
12.1 Außerhalb von Einrichtungen	43
12.2 In Einrichtungen	44
12.3 Insgesamt	45
13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status	46
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht	47
15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, den im Berichtsmonat anerkannten Bedarfen, Geschlecht und Altersgruppen	48
16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	50
17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	51
18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	52
19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung	
19.1 Insgesamt	54
19.2 Überörtliche Träger	54
19.3 Örtliche Träger	56
20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	62

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2021

21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht	69
22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Brutto- bedarfs und Geschlecht	70
23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht	72
24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des ange- rechneten Einkommens und Geschlecht	74

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht	76
26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2021 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung, Grund der Einstellung und Geschlecht	78
27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht	79
28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
28.1 Insgesamt	80
28.2 Überörtliche Träger	80
28.3 Örtliche Träger	82
29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	88

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe des Berichtsjahres 2021

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	
30.1 Insgesamt	95
30.2 Nichtdeutsche	96
31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	97
32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	98
33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	99
34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	100
35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	101
36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende 2021 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	102
37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	106

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern am Jahresende 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	110
39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht.....	112
40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
40.1 Insgesamt	114
40.2 Überörtliche Träger	114
40.3 Örtliche Träger	116
41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	122

Vorbemerkungen

Die Erhebungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII. Dabei gliedern sich die jährlichen Statistiken in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die in diesem Bericht (Teil II: Empfängerinnen und Empfänger) dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne kurzzeitige Hilfe)
- Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Auskunftspflichtig für alle drei Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich.

Die ab den Berichtsjahren 1994 (Übernahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerber in das Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993), 2005 (Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II) und 2020 (Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) rechtlichen Änderungen des Sozialhilferechts lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Seit dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“ (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, (565)).

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z.B. als Vorleistung für Rente, als Überbrückungsleistungen für hilfsbedürftige Ausländer bis zur Ausreise nach § 23 Absatz 3 Satz 2 SGB XII, etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber einen laufenden Anspruch haben. Ausgewiesen werden sämtliche

Personen, die (unter Beachtung der Vorschriften in § 27 SGB XII, § 39 SGB XII und § 94 Absatz 1a SGB XII) zur Personengemeinschaft gehören, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, d.h. deren Einzeleinkommen und –vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt.

Folgende Personen bzw. Hilfen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausbezahlt wird;
- Personen, die nach dem SGB II als Erwerbsfähige oder als Angehörige dem Grunde nach leistungsberechtigt sind (§ 21 SGB XII);
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist. In besonderen Härtefällen können Leistungen u.a. Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII als Beihilfe oder Darlehen gewährt werden (§ 22 SGB XII);
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Deutsche Empfängerinnen und Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 24 SGB XII);
- Zuschüsse nach § 27 Absatz 3 SGB XII für Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, jedoch einzelne im Haushalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können und denen die Aufbringung der für die geleistete Hilfe und Unterstützung notwendigen Kosten nicht in voller Höhe zumutbar ist (z. B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden);
- Empfängerinnen und Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen;
- Empfängerinnen und Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Mit dem Jahr 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben) bzw. volljährigen dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (§ 41 Absatz 3 SGB XII) zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Darüber hinaus sind nach § 41 Absatz 3a SGB XII Personen leistungsberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder bei einem anderen Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX) das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen oder in einem

Ausbildungsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung (§ 61a SGB IX) erhalten. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Personen, für die zwar eine Bedarfsberechnung zur Leistungsgewährung erfolgt, deren Antrag jedoch (in der Regel aufgrund zu hohen Einkommens) ohne Anspruch auf Leistungen beschieden wird;
- Personen, deren Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen ab 100.000 Euro verfügen (§ 43 Absatz 5 SGB XII);
- Personen, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Absatz 4 SGB XII);
- Personen, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind (§ 9 Absatz 1 AsylbLG);
- Personen, die als nicht getrennt lebende/r Ehe-/Lebenspartner/in oder Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft über Einkommen oder Vermögen verfügen, das dessen/deren ermittelten Eigenbedarf übersteigt;
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist (§ 22 SGB XII);
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Leistungsberechtigte, die sich länger als vier Wochen ununterbrochen im Ausland aufhalten und deshalb nach Ablauf der vierten Woche bis zu ihrer nachgewiesenen Rückkehr ins Inland keine Leistungen erhalten (§ 41a SGB XII).

Die Ergebnisse der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden bis zum Berichtsjahr 2004 in einem separaten Statistischen Bericht veröffentlicht. Durch die Einbindung als Viertes Kapitel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden diese Daten seit dem Berichtsjahr 2005 in direktem Zusammenhang mit den anderen Leistungen des SGB XII ausgewiesen.

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde die bisherige „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach den verschiedenen Hilfearten gegliedert. In dieser Statistik sind neben einer teilweisen Änderung der Systematik zusätzliche Merkmale ausgewiesen (z.B. bei der Hilfe zur Gesundheit die Angabe zur Anspruchsberechtigung nach § 264 Abs. 2 SGB V). Aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III wurden ab dem Berichtsjahr 2017 in der Hilfe zur Pflege die Pflegestufen 0 bis 3 auf Pflegegrade 1 bis 5 umgestellt. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII.

Im Einzelnen werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66a);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 bis 74).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;

- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz;
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 10. / 11. / 19. / 20. / 28. / 29. / 40. / 41. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In der Darstellung der Tabellen 11, 20 und 41 nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten nicht enthalten sind: 1. Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger in Bayern zugehörig sind, aber in einem anderen Bundesland wohnen. 2. Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, deren Sozialhilfeträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. Vollständige Werte nach dem Wohnsitzprinzip dieser Tabellen können in der Regionaldatenbank Deutschland und in GENESIS vom Statistischen Bundesamt abgerufen werden.

Dagegen sind in der Tabelle 29 auch die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die einem Sozialhilfeträger eines anderen Bundeslandes angehören aber in Bayern wohnen ausgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt
Personengemeinschaften am 31.12.2021

1. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 525	770	925	780	710
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	665	785	675	605
3	männlich	5 725	395	490	395	345
4	weiblich	4 155	265	295	280	260
5	mit Kindern unter 18 Jahren	110	5	10	10	10
6	männlich.....	20	-	-	-	5
7	weiblich	90	5	5	10	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	515	35	50	35	35
9	männlich	170	20	20	15	15
10	weiblich	350	15	25	25	20
11	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-
12	männlich	5	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	95	-	10	10	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	-	10	10	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	905	65	75	50	55
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 480	655	870	735	880
22	Insgesamt	26 005	1 425	1 795	1 515	1 585

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**ern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach
gemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 210	2 010	1 540	1 020	765	1 270	520	34,5	1
1 055	1 850	1 285	845	640	1 005	475	34,3	2
610	1 150	700	455	350	550	275	33,7	3
445	700	585	390	290	455	200	35,2	4
15	20	15	15	5	10	-	27,3	5
5	-	5	5	-	-	-	/	6
10	20	15	10	5	10	-	28,4	7
45	55	80	55	35	85	10	35,6	8
15	20	30	10	10	15	-	25,9	9
30	35	50	45	25	70	10	39,9	10
-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	10	25	10	5	10	-	32,4	14
5	10	25	10	5	10	-	32,0	15
-	-	-	5	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
90	75	135	95	80	155	30	37,6	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
1 085	1 055	1 545	1 150	920	2 740	2 845	65,1	21
2 300	3 065	3 085	2 170	1 685	4 010	3 365	51,6	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung ----- Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 525	735	895	770	695
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	640	765	665	600
3	männlich	5 725	385	480	390	345
4	weiblich	4 155	260	285	275	255
5	mit Kindern unter 18 Jahren	110	5	5	10	10
6	männlich	20	-	-	-	5
7	weiblich	90	5	5	10	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	515	30	40	35	30
9	männlich	170	20	20	10	15
10	weiblich	350	15	20	25	20
11	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-
12	männlich	5	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	95	-	10	10	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	-	10	10	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ..	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	905	55	75	50	50
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 480	335	585	550	590
22	Insgesamt	26 005	1 070	1 480	1 320	1 285

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung,
der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft**

der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 205	1 985	1 510	1 025	775	1 365	565	35,8	1
1 050	1 825	1 265	860	645	1 055	505	35,3	2
605	1 135	690	465	350	580	300	34,7	3
445	690	575	395	295	480	205	36,0	4
15	20	15	15	5	10	-	29,5	5
5	-	5	5	-	-	-	/	6
10	20	15	10	5	10	-	31,1	7
40	50	80	55	30	105	15	39,7	8
15	20	30	15	10	20	5	28,9	9
25	30	50	40	25	90	15	44,4	10
-	-	-	-	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	10	25	10	5	15	-	33,5	14
5	10	20	10	5	15	-	33,0	15
-	-	-	5	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
90	75	125	85	85	170	40	40,2	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
925	810	1 585	1 230	945	2 900	4 035	86,1	21
2 135	2 795	3 095	2 255	1 715	4 260	4 595	63,8	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3. Ausgewählte Personengemeinschaften¹⁾ mit Minderjährigen von außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach

Lfd. Nr.	Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	darunter mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren	Zahl der Minderjährigen (von Sp.1)	unter 1
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
1	mit Kindern unter 18 Jahren	110	110	130	5
2	männlich.....	20	20	20	-
3	weiblich	90	90	105	5
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	10	10	15	-
5	männlich.....	5	5	10	-
6	weiblich	5	5	5	-
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	5	5	10	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
9	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person	905	895	1 015	25
10	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
11	Insgesamt	1 030	1 020	1 165	25

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppen und Nationalität**

davon (Sp. 3) im Alter von ... bis unter ... Jahren							darunter (Sp. 3) nichtdeutsche Minderjährige im Alter von ... bis unter ... Jahren		Lfd. Nr.
1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	unter 15	15 - 18	
Anzahl									
5	5	20	10	35	50	5	20	-	1
-	-	5	-	-	15	-	5	-	2
5	-	15	5	35	35	5	15	-	3
-	-	-	-	5	5	-	-	-	4
-	-	-	-	-	5	-	-	-	5
-	-	-	-	-	5	-	-	-	6
-	-	-	-	5	5	-	5	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
65	65	165	55	285	345	10	345	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
70	70	185	65	330	410	15	370	5	11

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen

Personengemeinschaften nach Haushaltsgröße Zahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Haushalt	Insgesamt	darin Empfängerinnen und Empfänger von				
		Regelbedarfsstufe 1	Regelbedarfsstufe 2	Regelbedarfsstufe 4	Regelbedarfsstufe 5	Regelbedarfsstufe 6
	Anzahl					
Die Personengemeinschaften leben in bzw. bilden						
Einpersonenhaushalte	9 115	7 375	X	-	X	X
Zweipersonenhaushalte	1 480	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	1 320	505	465	40	195	120
2	160	80	160	15	45	20
Dreipersonenhaushalte	525	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	445	175	40	25	135	70
2	65	15	20	10	55	35
3	10	10	5	5	15	-
Vierpersonenhaushalte	205	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	160	60	5	10	65	25
2	30	-	5	-	30	15
3	10	-	-	-	15	10
4	5	5	5	-	10	5
Fünfpersonenhaushalte	110	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	90	25	5	10	25	20
2	10	5	-	-	15	5
3	10	-	-	-	15	5
4	-	-	-	-	5	-
5	-	-	-	-	-	-
Haushalte mit sechs und mehr Personen	90	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	80	10	5	10	45	15
2	5	-	5	-	5	5
3	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	10	-
5	-	-	-	-	-	-
6 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 525	8 260	2 460	135	680	350

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

5. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2021 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ⁶⁾				angerechnetes Einkommen ⁷⁾			Nettobedarf	
			in % des		in % des		in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs	
			in EUR		Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs	in EUR	Brutto- bedarfs			Netto- bedarfs
Anzahl											
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen											
ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	960	426	44,4	57,0	213	22,2	28,6	747	77,8	
männlich	5 725	941	406	43,2	53,1	176	18,7	23,1	765	81,3	
weiblich	4 155	987	454	46,0	62,8	264	26,8	36,6	723	73,2	
mit Kindern unter 18 Jahren	110	1 644	636	38,7	70,8	745	45,3	82,9	899	54,7	
männlich	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
weiblich	90	1 679	637	37,9	65,4	705	42,0	72,3	974	58,0	
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person⁴⁾											
ohne Kinder unter 18 Jahren	515	742	289	39,0	57,5	239	32,2	47,6	503	67,8	
männlich	170	760	301	39,6	59,6	255	33,6	50,5	505	66,4	
weiblich	350	722	279	38,6	56,5	228	31,5	46,1	494	68,5	
mit Kindern unter 18 Jahren	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
männlich	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
weiblich	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen											
ohne Kinder unter 18 Jahren	95	1 452	531	36,6	70,8	702	48,3	93,5	751	51,7	
mit Kindern unter 18 Jahren	90	1 389	510	36,7	73,0	691	49,7	98,9	699	50,3	
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Personen	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen⁵⁾											
Personen	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen											
Personen	905	544	193	35,6	62,3	233	42,9	75,2	310	57,1	
Sonstige Personengemeinschaften											
Personen	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Insgesamt	11 525	928	404	43,6	57,5	226	24,3	32,1	703	75,7	

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

⁷⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

6. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 525	180	5	5	115	115
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	175	-	5	-	25
3	männlich	5 725	170	-	-	-	20
4	weiblich	4 155	10	-	-	-	10
5	mit Kindern unter 18 Jahren.....	110	-	-	-	-	-
6	männlich	20	-	-	-	-	-
7	weiblich	90	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	515	-	-	-	-	-
9	männlich	170	-	-	-	-	-
10	weiblich	350	-	-	-	-	-
11	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-
12	männlich	5	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	95	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	905	-	-	-	115	85
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 480	6 030	6 030	15	5	10
22	Insgesamt	26 005	6 205	6 035	20	120	125

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Änderungen von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021
gemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										Durchschnittlicher Bruttobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 oder mehr		
Anzahl										EUR	
380	415	845	1 180	1 910	1 915	3 335	855	230	35	928	1
160	135	530	1 015	1 810	1 860	3 245	755	145	15	960	2
105	85	330	615	1 010	1 085	1 815	410	70	10	941	3
55	45	200	405	800	775	1 430	345	80	5	987	4
-	-	-	-	-	-	5	45	50	15	1 644	5
-	-	-	-	-	-	-	15	5	-	/	6
-	-	-	-	-	-	5	30	45	10	1 679	7
10	45	190	135	70	30	35	-	-	-	742	8
-	10	55	40	30	15	15	-	-	-	760	9
10	35	135	95	40	15	20	-	-	-	722	10
-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
-	-	-	-	-	5	15	40	30	5	1 452	14
-	-	-	-	-	5	15	40	25	-	1 389	15
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
210	240	125	30	30	20	30	5	5	-	544	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
15	20	20	295	550	650	690	145	5	5	283	21
395	435	865	1 475	2 460	2 565	4 030	1 000	240	40	569	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	ohne ange- rechnetes Einkommen				
				zusammen			
					unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 525	5 660	5 865	265	190	220
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	5 255	4 625	235	160	170
3	männlich	5 725	3 355	2 370	130	85	115
4	weiblich	4 155	1 900	2 255	105	75	55
5	mit Kindern unter 18 Jahren	110	-	110	-	-	-
6	männlich	20	-	20	-	-	-
7	weiblich	90	-	90	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	515	175	345	10	25	30
9	männlich	170	60	105	5	5	5
10	weiblich	350	110	235	5	20	25
11	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	-	-	-
12	männlich	5	-	5	-	-	-
13	weiblich	5	-	5	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	95	10	85	-	-	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	10	80	-	-	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	905	220	685	20	-	10
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 480	12 065	2 415	820	605	425
22	Insgesamt	26 005	17 730	8 275	1 085	795	645

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach
und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat**

davon											Lfd. Nr.	
mit angerechnetem Einkommen												
in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										durchschnittlich angerechnetes Einkommen im Berichtsmonat		
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr	EUR	
Anzahl											EUR	
215	820	290	270	360	830	1 025	760	485	125	10	443	1
175	365	245	240	290	655	895	710	420	60	-	456	2
100	210	130	130	165	355	465	310	160	15	-	426	3
75	160	115	110	125	300	430	400	260	45	-	487	4
-	15	-	-	10	20	15	5	15	25	5	745	5
-	-	-	-	-	-	-	-	5	10	-	/	6
-	10	-	-	5	20	15	5	15	15	5	705	7
20	30	25	15	20	55	75	25	5	-	-	357	8
5	10	5	10	10	15	25	10	5	-	-	413	9
20	20	20	10	15	35	50	10	-	-	-	339	10
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	-	-	-	-	5	10	10	20	25	-	784	14
5	-	-	-	-	5	10	10	20	25	-	777	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
15	405	20	10	40	95	35	10	20	5	-	308	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
105	180	40	25	30	50	30	30	60	10	-	136	21
320	1 000	330	295	390	880	1 055	790	545	135	10	354	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

8. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bay

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Ins- gesamt ⁷⁾				
			ohne ange- rechnetes Einkommen	zu- sammen ⁷⁾		
					Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minde- rung ⁸⁾
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 525	5 660	5 865	230	3 250
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	5 255	4 625	200	3 070
3	männlich	5 725	3 355	2 370	90	1 675
4	weiblich	4 155	1 900	2 255	115	1 395
5	mit Kindern unter 18 Jahren	110	-	110	5	45
6	männlich	20	-	20	-	10
7	weiblich	90	-	90	-	35
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	515	175	345	20	90
9	männlich	170	60	105	5	45
10	weiblich	350	110	235	15	50
11	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	-	5
12	männlich	5	-	5	-	-
13	weiblich	5	-	5	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	95	10	85	5	40
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	10	80	5	35
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	5
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	905	220	685	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 480	12 065	2 415	5	345
22	Insgesamt	26 005	17 730	8 275	235	3 595

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

⁷⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

⁸⁾ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

ern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten

davon										Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
und zwar ⁶⁾										
Alters- rente ⁸⁾	Hinter- bliebenen- rente ⁸⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Altersver- sorgung	private Unter- halts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
950	215	10	10	40	165	940	-	20	1 120	1
770	185	10	5	35	35	185	-	20	840	2
320	45	5	5	10	10	105	-	5	400	3
450	140	5	5	30	30	80	-	15	445	4
5	10	-	-	-	45	105	-	-	20	5
5	-	-	-	-	5	15	-	-	5	6
-	5	-	-	-	35	90	-	-	15	7
130	-	-	-	-	-	5	-	-	135	8
45	-	-	-	-	-	-	-	-	25	9
85	-	-	-	-	-	5	-	-	110	10
-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	13
40	-	-	-	-	-	5	-	-	30	14
40	-	-	-	-	-	-	-	-	30	15
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	20	-	-	-	80	635	-	-	90	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 115	450	5	-	5	5	130	-	-	350	21
2 060	665	15	10	45	170	1 075	-	25	1 470	22

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	11 525	55	75	250	500	490
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 885	35	45	150	400	365
3	männlich	5 725	15	25	75	260	180
4	weiblich	4 155	20	20	75	145	185
5	mit Kindern unter 18 Jahren	110	-	-	-	5	5
6	männlich	20	-	-	-	5	-
7	weiblich	90	-	-	-	-	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	515	10	15	25	35	40
9	männlich	170	5	5	10	5	10
10	weiblich	350	5	5	15	30	30
11	mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-
12	männlich	5	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	95	-	-	5	5	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	-	-	5	5	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	905	10	10	70	55	70
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 480	290	290	650	5 995	4 885
22	Insgesamt	26 005	350	365	900	6 495	5 375

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach
gemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 oder mehr		
Anzahl										EUR	
505	595	1 005	880	795	970	850	1 210	2 520	820	703	1
370	400	745	695	645	870	775	1 155	2 445	775	747	2
195	210	385	375	340	520	465	745	1 500	435	765	3
175	190	355	315	310	350	315	410	945	335	723	4
-	-	10	10	5	5	5	10	30	25	899	5
-	-	5	5	-	-	-	-	5	-	/	6
-	-	5	5	-	5	5	10	25	25	974	7
15	25	45	55	75	60	55	30	35	-	503	8
5	15	15	15	20	20	15	15	15	-	505	9
10	10	30	40	55	45	40	15	20	-	494	10
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	5	10	10	10	10	-	5	5	20	751	14
5	5	5	10	10	10	-	5	5	20	699	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
110	160	200	110	60	25	10	5	5	-	310	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
20	20	40	95	195	235	445	600	565	155	260	21
525	615	1 045	975	990	1 205	1 295	1 810	3 085	975	456	22

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Einrichtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

10.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 935	5 750	5 190	2 700	1 960	10	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 005	1 210	795	410	250	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 635	1 720	915	465	310	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 090	1 350	745	375	240	5	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 635	2 000	1 635	715	575	-	15
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 940	990	945	425	335	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 770	1 465	1 300	635	485	-	10
8	Bayern	26 005	14 480	11 525	5 725	4 155	20	90

10.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 785	5 745	2 040	1 255	770	-	-
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 370	1 210	160	110	50	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 905	1 720	185	125	55	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 530	1 345	185	125	55	-	-
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 465	2 000	470	260	165	-	-
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 210	990	220	130	85	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 910	1 465	445	285	155	-	-
8	Bayern	18 180	14 475	3 705	2 290	1 330	-	-

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

10.1 Insgesamt

55	130	-	-	25	5	-	-	260	-	1
10	25	-	-	10	-	-	-	80	-	2
15	20	-	-	10	-	-	-	85	-	3
10	25	-	-	15	-	-	-	70	-	4
40	80	-	-	5	-	-	-	200	-	5
10	25	5	-	10	-	-	-	125	-	6
25	50	-	-	10	-	-	-	90	-	7
170	350	5	5	90	5	-	-	905	-	8

10.2 Überörtliche Träger

5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	4
20	5	-	-	-	-	-	-	15	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	7
30	20	-	-	-	-	-	-	40	-	8

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 150	-	3 150	1 450	1 190	10	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern	630	-	630	295	205	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	730	-	730	340	250	5	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken	560	-	560	255	180	5	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 165	-	1 165	460	410	-	15
6	Reg.-Bez. Unterfranken	725	-	725	295	250	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	860	-	860	345	330	-	10
8	Bayern	7 825	5	7 820	3 435	2 825	20	90
9	davon: Kreisfreie Städte	4 550	-	4 550	2 000	1 710	5	55
10	Landkreise	3 275	5	3 270	1 440	1 115	15	35

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte									
11	Ingolstadt	105	-	105	45	35	-	-	
12	München	2 050	-	2 050	990	810	-	25	
13	Rosenheim	55	-	55	25	20	-	-	
14	Zusammen	2 210	-	2 210	1 060	865	-	30	
Landkreise									
15	Altötting	70	-	70	30	20	-	-	
16	Berchtesgadener Land	35	-	35	15	10	-	-	
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	45	-	45	25	10	-	-	
18	Dachau	50	-	45	25	10	-	-	
19	Ebersberg	25	-	25	15	5	-	-	
20	Eichstätt	20	-	20	10	5	-	-	
21	Erding	40	-	40	15	10	-	-	
22	Freising	35	-	35	10	20	-	-	
23	Fürstenfeldbruck	60	-	60	20	25	-	-	
24	Garmisch-Partenkirchen	30	-	30	10	15	-	-	
25	Landsberg a. Lech	50	-	50	25	20	-	-	
26	Miesbach	35	-	35	15	10	-	-	
27	Mühldorf a. Inn	45	-	45	15	15	-	-	
28	München	70	-	70	25	25	-	-	
29	Neuburg-Schrobenhausen	30	-	30	15	10	-	-	
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	35	-	35	20	10	-	-	
31	Rosenheim	110	-	110	45	45	-	-	
32	Starnberg	35	-	35	15	10	-	-	
33	Traunstein	65	-	65	25	25	-	-	
34	Weilheim-Schongau	50	-	50	20	20	-	-	
35	Zusammen	940	-	940	390	330	5	10	
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 150	-	3 150	1 450	1 190	10	40	

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte									
37	Landshut	75	-	75	40	25	-	-	
38	Passau	60	-	60	20	20	-	-	
39	Straubing	55	-	55	20	20	-	-	
40	Zusammen	195	-	195	80	65	-	5	
Landkreise									
41	Deggendorf	80	-	80	35	25	-	-	
42	Freyung-Grafenau	30	-	30	15	5	-	-	
43	Kelheim	45	-	45	15	15	-	-	
44	Landshut	35	-	35	15	15	-	-	
45	Passau	100	-	100	50	35	-	-	
46	Regen	35	-	35	20	15	-	-	
47	Rottal-Inn	55	-	55	25	15	-	-	
48	Straubing-Bogen	45	-	45	20	10	-	-	
49	Dingolfing-Landau	20	-	20	10	10	-	-	
50	Zusammen	435	-	435	215	140	-	-	
51	Reg.-Bez. Niederbayern	630	-	630	295	205	-	5	

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

davon											Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen											
davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich			Anzahl					
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
50	120	-	-	25	5	-	-	255	-	1	
10	25	-	-	10	-	-	-	80	-	2	
15	20	-	-	10	-	-	-	80	-	3	
10	25	-	-	15	-	-	-	65	-	4	
15	70	-	-	5	-	-	-	185	-	5	
10	20	5	-	10	-	-	-	120	-	6	
20	50	-	-	10	-	-	-	85	-	7	
140	330	5	5	90	5	-	-	865	-	8	
90	220	5	-	40	5	-	-	415	-	9	
50	110	5	-	50	-	-	-	450	-	10	
Regierungsbezirk Oberbayern											
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	11	
35	80	-	-	10	5	-	-	90	-	12	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	13	
40	90	-	-	15	5	-	-	105	-	14	
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	15	
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	18	
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	31	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	33	
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	34	
10	30	-	-	15	-	-	-	145	-	35	
50	120	-	-	25	5	-	-	255	-	36	
Regierungsbezirk Niederbayern											
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	37	
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	39	
5	5	-	-	-	-	-	-	30	-	40	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	42	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	44	
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	47	
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
5	15	-	-	10	-	-	-	50	-	50	
10	25	-	-	10	-	-	-	80	-	51	

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
52	Amberg	35	-	35	20	5	-	-
53	Regensburg	220	-	220	115	75	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	95	-	95	50	35	-	-
55	Zusammen	350	-	350	180	120	-	5
Landkreise								
56	Amberg-Regen	40	-	40	15	15	-	-
57	Cham	45	-	45	20	15	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	55	-	55	20	20	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	55	-	55	25	20	-	-
60	Regensburg	95	-	95	40	30	-	-
61	Schwandorf	60	-	60	25	20	-	-
62	Tirschenreuth	35	-	35	15	15	-	-
63	Zusammen	380	-	380	155	135	-	5
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	730	-	730	340	250	5	10
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	65	-	65	30	20	-	-
66	Bayreuth	100	-	100	45	40	-	-
67	Coburg	35	-	35	15	10	-	-
68	Hof	50	-	50	25	10	-	-
69	Zusammen	250	-	250	110	80	-	-
Landkreise								
70	Bamberg	35	-	35	15	15	-	-
71	Bayreuth	25	-	25	10	10	-	-
72	Coburg	30	-	30	15	10	-	-
73	Forchheim	25	-	25	15	10	-	-
74	Hof	40	-	40	25	10	-	-
75	Kronach	35	-	35	15	10	-	-
76	Kulmbach	35	-	35	15	10	-	-
77	Lichtenfels	30	-	30	10	5	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	50	-	50	20	15	-	-
79	Zusammen	310	-	310	140	100	-	-
80	Reg.-Bez. Oberfranken	560	-	560	255	180	5	5
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	40	-	40	10	20	-	-
82	Erlangen	105	-	105	45	40	-	-
83	Fürth	105	-	105	35	35	-	5
84	Nürnberg	615	-	615	235	205	-	5
85	Schwabach	20	-	20	5	5	-	-
86	Zusammen	880	-	880	325	310	-	15
Landkreise								
87	Ansbach	50	-	50	20	20	-	-
88	Erlangen-Höchstadt	40	-	40	20	15	-	-
89	Fürth	30	-	30	10	15	-	-
90	Nürnberger Land	55	-	55	30	20	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	25	-	25	15	10	-	-
92	Roth	40	-	40	10	15	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	45	-	45	25	10	-	-
94	Zusammen	285	-	285	135	105	-	-
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 165	-	1 165	460	410	-	15

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						
Regierungsbezirk Oberpfalz										
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	52
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	54
10	5	-	-	5	-	-	-	25	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	57
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	59
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
10	15	-	-	5	-	-	-	55	-	63
15	20	-	-	10	-	-	-	80	-	64
Regierungsbezirk Oberfranken										
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	65
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	68
5	10	-	-	10	-	-	-	25	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	77
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	78
5	10	-	-	10	-	-	-	35	-	79
10	25	-	-	15	-	-	-	65	-	80
Regierungsbezirk Mittelfranken										
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	81
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	82
-	5	-	-	-	-	-	-	25	-	83
15	45	-	-	5	-	-	-	105	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	85
15	60	-	-	5	-	-	-	150	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	93
-	10	-	-	-	-	-	-	35	-	94
15	70	-	-	5	-	-	-	185	-	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	65	-	65	25	25	-	-
97	Schweinfurt	80	-	80	30	30	-	-
98	Würzburg	155	-	155	60	65	-	5
99	Zusammen	300	-	300	115	120	-	5
Landkreise								
100	Aschaffenburg	70	-	70	25	25	-	-
101	Bad Kissingen	50	-	50	15	15	-	-
102	Rhön-Grabfeld	25	-	25	10	10	-	-
103	Haßberge	40	-	40	10	15	-	-
104	Kitzingen	35	-	35	15	10	-	-
105	Miltenberg	60	-	60	25	15	-	-
106	Main-Spessart	50	-	50	25	15	-	-
107	Schweinfurt	45	-	45	30	10	-	-
108	Würzburg	55	-	55	25	20	-	-
109	Zusammen	430	-	430	180	135	5	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	725	-	725	295	250	5	10
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	235	-	235	70	105	-	-
112	Kaufbeuren	40	-	40	20	10	-	-
113	Kempten (Allgäu)	65	-	65	25	30	-	-
114	Memmingen	25	-	25	10	15	-	-
115	Zusammen	370	-	370	125	160	-	-
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	30	-	30	15	10	-	-
117	Augsburg	70	-	70	25	20	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	35	-	35	10	15	-	-
119	Günzburg	55	-	55	20	20	-	-
120	Neu-Ulm	80	-	80	45	25	-	-
121	Lindau (Bodensee)	60	-	60	20	25	-	5
122	Ostallgäu	45	-	45	20	20	-	-
123	Unterallgäu	25	-	25	15	5	-	-
124	Donau-Ries	35	-	35	15	10	-	-
125	Oberallgäu	55	-	55	30	20	-	-
126	Zusammen	490	-	490	220	175	-	10
127	Reg.-Bez. Schwaben	860	-	860	345	330	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	96
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	97
5	-	-	-	-	-	-	-	15	-	98
5	10	-	-	5	-	-	-	40	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	108
5	10	5	-	5	-	-	-	80	-	109
10	20	5	-	10	-	-	-	120	-	110

Regierungsbezirk Schwaben

10	30	-	-	-	-	-	-	20	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
15	35	-	-	5	-	-	-	35	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	117
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	119
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	120
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	125
10	15	-	-	10	-	-	-	55	-	126
20	50	-	-	10	-	-	-	85	-	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Einrichtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 750	5 580	5 170	2 695	1 950	10	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 975	1 220	750	375	245	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 725	1 775	945	490	315	5	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 985	1 250	740	375	235	5	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 645	1 970	1 675	740	595	-	15
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 825	925	900	390	325	5	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 660	1 405	1 255	600	475	-	10
8	Bayern	25 555	14 125	11 435	5 665	4 130	20	90
9	davon: Kreisfreie Städte	10 875	4 630	6 245	2 975	2 370	5	55
10	Landkreise	14 680	9 495	5 190	2 690	1 760	15	35

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt	330	195	135	60	50	-	-
12	München	4 380	1 565	2 810	1 435	1 120	-	25
13	Rosenheim	145	75	65	35	25	-	-
14	Zusammen	4 855	1 840	3 015	1 525	1 195	-	30

Landkreise								
15	Altötting	310	195	115	55	40	-	-
16	Berchtesgadener Land	285	200	85	50	25	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	365	185	185	115	60	-	-
18	Dachau	280	215	65	35	20	-	-
19	Ebersberg	185	125	65	30	25	-	-
20	Eichstätt	100	75	30	15	10	-	-
21	Erding	235	110	120	65	40	-	-
22	Freising	200	135	65	30	25	-	-
23	Fürstentfeldbruck	205	120	85	35	35	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	160	85	75	50	20	-	-
25	Landsberg a. Lech	165	85	80	35	35	-	-
26	Miesbach	145	95	50	30	20	-	-
27	Mühlendorf a. Inn	500	345	155	90	55	-	-
28	München	480	285	195	95	75	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	150	100	50	25	20	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	215	130	85	55	25	-	-
31	Rosenheim	835	585	250	130	100	-	-
32	Starnberg	185	110	75	40	25	-	-
33	Traunstein	505	310	190	110	60	-	-
34	Weilheim-Schongau	385	250	140	85	40	-	-
35	Zusammen	5 895	3 740	2 155	1 170	755	5	10
36	Reg.-Bez. Oberbayern	10 750	5 580	5 170	2 695	1 950	10	40

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte								
37	Landshut	165	60	105	60	35	-	-
38	Passau	175	110	65	25	20	-	-
39	Straubing	160	90	65	25	25	-	-
40	Zusammen	500	260	240	110	85	-	5

Landkreise								
41	Deggendorf	240	150	90	45	30	-	-
42	Freyung-Grafenau	135	105	35	20	10	-	-
43	Kelheim	130	85	50	20	15	-	-
44	Landshut	125	85	40	20	15	-	-
45	Passau	350	230	120	65	35	-	-
46	Regen	120	80	40	25	15	-	-
47	Rottal-Inn	185	125	55	30	15	-	-
48	Straubing-Bogen	100	45	55	30	10	-	-
49	Dingolfing-Landau	90	60	30	15	10	-	-
50	Zusammen	1 475	960	510	265	160	-	5
51	Reg.-Bez. Niederbayern	1 975	1 220	750	375	245	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

55	130	-	-	25	5	-	-	260	-	1
10	25	-	-	10	-	-	-	85	-	2
15	20	-	-	10	-	-	-	85	-	3
10	25	-	-	15	-	-	-	70	-	4
40	80	-	-	5	-	-	-	195	-	5
10	25	5	-	10	-	-	-	120	-	6
25	50	-	-	10	-	-	-	85	-	7
170	350	5	5	90	5	-	-	900	-	8
115	235	5	-	40	5	-	-	435	-	9
50	115	5	-	50	-	-	-	465	-	10

Regierungsbezirk Oberbayern

5	10	-	-	-	-	-	-	10	-	11
40	85	-	-	10	5	-	-	95	-	12
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	13
45	95	-	-	15	5	-	-	105	-	14
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	18
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	31
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	33
5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	34
15	35	-	-	15	-	-	-	150	-	35
55	130	-	-	25	5	-	-	260	-	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	37
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	39
5	5	-	-	-	-	-	-	30	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	42
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	44
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	47
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
5	15	-	-	10	-	-	-	55	-	50
10	25	-	-	10	-	-	-	85	-	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän-
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
52	Amberg	120	70	45	25	10	-	-	
53	Regensburg	460	205	255	135	90	-	-	
54	Weiden i.d.OPf.	205	100	105	55	40	-	-	
55	Zusammen	780	375	410	220	135	-	-	5
Landkreise									
56	Amberg-Weizsach	235	180	55	25	20	-	-	
57	Cham	300	220	80	45	20	-	-	
58	Neumarkt i.d.OPf.	215	145	70	30	25	-	-	
59	Neustadt a.d.Waldnaab	260	190	70	40	25	-	-	
60	Regensburg	330	220	110	50	30	-	-	
61	Schwandorf	420	305	115	65	35	-	-	
62	Tirschenreuth	180	145	35	15	15	-	-	
63	Zusammen	1 940	1 405	540	270	175	-	-	5
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 725	1 775	945	490	315	5	5	

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte									
65	Bamberg	155	70	85	35	30	-	-	
66	Bayreuth	290	130	160	85	55	-	-	
67	Coburg	90	45	45	20	15	-	-	
68	Hof	140	80	60	30	15	-	-	
69	Zusammen	680	330	350	175	115	-	-	
Landkreise									
70	Bamberg	160	125	40	15	15	-	-	
71	Bayreuth	150	115	40	25	15	-	-	
72	Coburg	120	90	30	15	10	-	-	
73	Forchheim	110	75	35	20	10	-	-	
74	Hof	220	160	60	30	20	-	-	
75	Kronach	115	60	55	30	15	-	-	
76	Kulmbach	130	85	40	25	10	-	-	
77	Lichtenfels	160	115	45	20	10	-	-	
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	145	100	45	20	15	-	-	
79	Zusammen	1 310	920	390	200	120	-	-	
80	Reg.-Bez. Oberfranken	1 985	1 250	740	375	235	5	5	

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
81	Ansbach	505	50	460	240	165	-	-	
82	Erlangen	185	75	110	45	45	-	-	
83	Fürth	250	140	110	35	40	-	5	
84	Nürnberg	1 465	835	630	245	215	-	5	
85	Schwabach	55	35	20	5	5	-	-	
86	Zusammen	2 465	1 135	1 330	570	470	-	15	
Landkreise									
87	Ansbach	260	210	50	20	20	-	-	
88	Erlangen-Höchstadt	110	50	60	40	15	-	-	
89	Fürth	90	60	30	10	15	-	-	
90	Nürnberger Land	250	185	65	30	25	-	-	
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	150	120	30	20	10	-	-	
92	Roth	140	90	50	15	25	-	-	
93	Weißenburg-Gunzenhausen	180	125	55	35	15	-	-	
94	Zusammen	1 180	835	345	170	125	-	-	
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 645	1 970	1 675	740	595	-	15	

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistung- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	52
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	54
10	5	-	-	5	-	-	-	30	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	57
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	59
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
10	15	-	-	5	-	-	-	55	-	63
15	20	-	-	10	-	-	-	85	-	64

Regierungsbezirk Oberfranken

-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	65
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	68
5	10	-	-	10	-	-	-	30	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	77
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	78
5	10	-	-	10	-	-	-	40	-	79
10	25	-	-	15	-	-	-	70	-	80

Regierungsbezirk Mittelfranken

20	10	-	-	-	-	-	-	20	-	81
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	82
-	5	-	-	-	-	-	-	25	-	83
15	45	-	-	5	-	-	-	100	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	85
35	70	-	-	5	-	-	-	160	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	93
-	10	-	-	-	-	-	-	35	-	94
40	80	-	-	5	-	-	-	195	-	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän-
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	110	40	75	30	30	-	-
97	Schweinfurt	145	50	95	35	35	-	-
98	Würzburg	370	160	210	90	90	-	5
99	Zusammen	630	250	375	155	150	-	5
Landkreise								
100	Aschaffenburg	115	45	70	25	25	-	-
101	Bad Kissingen	210	135	75	30	20	-	-
102	Rhön-Grabfeld	110	80	30	20	10	-	-
103	Haßberge	80	40	40	15	15	-	-
104	Kitzingen	125	70	55	25	20	-	-
105	Miltenberg	120	50	70	25	20	-	-
106	Main-Spessart	150	80	70	40	20	-	-
107	Schweinfurt	170	120	50	30	10	-	-
108	Würzburg	120	55	65	25	25	-	-
109	Zusammen	1 195	670	525	235	170	5	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	1 825	925	900	390	325	5	10

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	615	295	320	115	135	-	-
112	Kaufbeuren	130	40	90	50	30	-	-
113	Kempten (Allgäu)	165	75	90	40	35	-	-
114	Memmingen	60	30	35	10	20	-	-
115	Zusammen	970	440	525	220	220	-	-
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	80	50	35	15	15	-	-
117	Augsburg	230	125	105	55	30	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	160	100	60	25	25	-	-
119	Günzburg	305	205	100	55	35	-	-
120	Neu-Ulm	150	60	90	50	30	-	-
121	Lindau (Bodensee)	170	85	85	40	35	-	5
122	Ostallgäu	150	85	70	30	30	-	-
123	Unterallgäu	150	95	55	35	15	-	-
124	Donau-Ries	115	60	55	30	20	-	-
125	Oberallgäu	170	95	75	45	25	-	-
126	Zusammen	1 690	960	725	380	255	-	10
127	Reg.-Bez. Schwaben	2 660	1 405	1 255	600	475	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.	
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾		leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistung- berechtigte erwachsene Personen
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren				
männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Anzahl									

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	96
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	97
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	98
5	10	-	-	5	-	-	-	40	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	-	-	-	-	15	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	108
5	10	5	-	5	-	-	-	80	-	109
10	25	5	-	10	-	-	-	120	-	110

Regierungsbezirk Schwaben

10	30	-	-	-	-	-	-	25	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
15	40	-	-	5	-	-	-	35	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	116
5	-	-	-	-	-	-	-	15	-	117
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	119
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	120
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	125
10	15	-	-	10	-	-	-	50	-	126
25	50	-	-	10	-	-	-	85	-	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2021

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen
12.1 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich											
unter 3	85	-	55	-	-	30	5	5	20	-	-
3 - 7	135	5	90	-	-	45	10	5	30	5	5
7 - 11	160	10	110	-	-	50	10	5	35	10	10
11 - 15	205	5	135	-	-	70	15	10	40	5	10
15 - 18	5	-	5	-	-	5	-	-	5	-	-
18 - 21	55	40	45	35	-	5	-	-	5	5	-
21 - 25	275	200	230	180	-	45	-	-	40	20	5
25 - 30	490	295	420	265	-	70	5	5	65	30	15
30 - 40	1 180	595	1 000	520	5	180	5	5	170	70	60
40 - 50	1 320	515	1 045	420	15	275	5	5	265	95	100
50 - 60	1 725	505	1 395	425	10	330	5	-	325	80	155
60 - 65	735	145	595	125	15	140	-	-	140	20	65
65 - 70	220	20	180	20	10	40	-	-	40	-	25
70 - 75	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 605	2 345	5 315	2 000	50	1 290	65	45	1 180	345	450
Durchschnittsalter ...	43,0	41,0	43,4	41,0	58,0	41,6	20,0	21,0	43,5	40,7	47,6
Weiblich											
unter 3	80	-	45	-	-	40	5	5	25	-	5
3 - 7	115	5	75	5	-	35	5	5	30	-	5
7 - 11	170	5	120	-	-	50	10	10	30	5	5
11 - 15	205	-	155	-	-	55	5	10	35	-	10
15 - 18	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	30	20	25	15	-	5	-	-	5	5	5
21 - 25	190	145	180	135	-	10	-	-	10	10	5
25 - 30	240	125	220	120	-	20	-	-	20	5	5
30 - 40	715	330	625	305	-	90	5	5	85	30	35
40 - 50	775	285	580	225	5	195	-	5	190	60	90
50 - 60	1 380	315	1 050	275	15	330	5	5	320	45	110
60 - 65	1 000	105	710	90	55	290	-	5	285	15	105
65 - 70	350	20	255	20	20	95	5	-	95	5	45
70 - 75	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 280	1 360	4 055	1 180	100	1 225	45	45	1 140	180	420
Durchschnittsalter ...	45,5	41,9	45,1	41,6	60,5	47,0	22,4	22,2	48,8	43,8	51,5
Insgesamt											
unter 3	165	-	95	-	-	70	10	10	45	-	5
3 - 7	250	10	170	5	-	80	10	10	60	5	10
7 - 11	330	15	230	-	-	100	20	15	65	15	20
11 - 15	410	10	290	-	-	120	25	20	80	5	20
15 - 18	15	-	10	-	-	5	-	-	5	-	-
18 - 21	85	60	70	50	-	15	-	-	15	10	5
21 - 25	465	345	410	315	-	55	-	-	55	30	10
25 - 30	735	420	640	380	-	95	5	5	85	40	25
30 - 40	1 895	925	1 625	825	5	275	10	10	250	100	90
40 - 50	2 095	800	1 620	650	15	475	5	10	455	155	190
50 - 60	3 105	825	2 445	700	25	660	10	5	645	125	265
60 - 65	1 735	250	1 305	215	70	430	5	5	425	35	170
65 - 70	570	45	435	40	30	140	5	-	135	5	70
70 - 75	20	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	5	-	-	5	-	-	5	-	-
80 - 85	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 885	3 705	9 370	3 180	150	2 515	105	90	2 320	525	875
Durchschnittsalter ...	44,1	41,3	44,1	41,2	59,6	44,2	21,9	21,6	46,1	41,8	49,2

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

12.2 In Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich											
unter 3	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	30	30	25	25	-	5	-	-	5	5	-
7 - 11	85	85	70	70	-	15	-	-	15	15	5
11 - 15	220	220	195	195	-	25	5	-	20	25	10
15 - 18	280	280	250	250	-	30	5	-	25	30	15
18 - 21	125	125	110	110	-	15	5	-	10	15	5
21 - 25	120	120	105	105	-	20	-	-	15	15	-
25 - 30	45	45	40	40	-	5	-	-	5	5	-
30 - 40	155	155	135	135	-	20	-	-	20	20	5
40 - 50	235	235	200	200	-	35	5	-	30	35	10
50 - 60	970	970	895	895	-	80	-	-	80	80	40
60 - 65	895	895	830	830	-	65	-	-	65	65	30
65 - 70	1 005	1 005	940	940	-	65	5	-	65	65	35
70 - 75	1 000	1 000	935	935	-	65	-	-	65	65	45
75 - 80	745	745	660	660	-	85	5	-	80	85	45
80 - 85	705	705	655	655	-	50	-	-	45	50	20
85 oder älter	495	495	435	435	-	60	-	-	60	60	25
Zusammen	7 120	7 115	6 480	6 475	5	640	35	600	635	635	300
Durchschnittsalter ...	62,0	62,0	62,3	62,3	/	58,8	38,5	/	60,5	59,2	61,4
Weiblich											
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	10	10	5	5	-	5	-	-	5	5	-
7 - 11	40	40	40	40	-	5	-	-	-	5	-
11 - 15	110	110	95	95	-	15	-	-	10	15	5
15 - 18	160	160	145	145	-	15	-	-	15	15	10
18 - 21	110	110	100	100	-	10	-	-	10	10	5
21 - 25	80	80	70	70	-	10	-	-	10	10	-
25 - 30	30	30	25	25	-	5	-	-	5	5	-
30 - 40	50	50	40	40	-	10	-	-	10	10	5
40 - 50	115	115	100	100	-	20	-	-	15	20	5
50 - 60	505	505	465	465	-	40	-	-	40	40	20
60 - 65	510	510	475	475	-	35	-	-	35	35	25
65 - 70	585	585	540	540	-	45	-	-	45	45	25
70 - 75	710	710	650	650	-	60	-	-	60	60	30
75 - 80	820	820	740	740	5	80	-	-	80	80	35
80 - 85	1 290	1 290	1 205	1 205	-	85	-	-	85	85	30
85 oder älter	2 235	2 235	2 100	2 100	5	135	5	-	135	135	60
Zusammen	7 360	7 360	6 785	6 785	10	575	10	5	560	575	265
Durchschnittsalter ...	73,4	73,4	73,8	73,8	/	69,3	/	/	69,7	69,3	69,3
Insgesamt											
unter 3	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	40	40	30	30	-	10	5	-	10	10	-
7 - 11	130	130	110	110	-	20	5	-	15	20	10
11 - 15	330	330	290	290	-	40	5	-	30	40	15
15 - 18	440	440	395	395	-	45	5	-	45	45	25
18 - 21	235	235	210	210	-	25	5	-	20	25	10
21 - 25	200	200	170	170	-	25	5	-	25	25	5
25 - 30	75	75	65	65	-	10	-	-	10	10	5
30 - 40	205	205	175	170	-	30	-	-	30	30	10
40 - 50	355	355	300	300	-	55	5	-	45	55	15
50 - 60	1 475	1 475	1 355	1 355	-	120	-	-	115	120	60
60 - 65	1 405	1 405	1 305	1 305	-	100	-	-	95	100	55
65 - 70	1 590	1 590	1 480	1 480	-	110	5	-	110	110	60
70 - 75	1 710	1 710	1 585	1 585	-	125	-	-	125	125	70
75 - 80	1 560	1 560	1 395	1 395	5	165	5	-	160	165	80
80 - 85	1 995	1 995	1 860	1 860	5	135	-	-	135	135	50
85 oder älter	2 730	2 730	2 535	2 535	5	195	5	-	190	195	85
Insgesamt	14 480	14 475	13 265	13 265	20	1 215	50	5	1 165	1 215	555
Durchschnittsalter ...	67,8	67,8	68,2	68,2	/	63,8	37,9	/	64,7	63,7	65,0

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

12.3 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich											
unter 3	85	5	55	5	-	30	5	5	20	-	-
3 - 7	165	35	115	25	-	50	10	5	35	10	5
7 - 11	245	95	180	70	-	70	15	5	50	25	20
11 - 15	425	225	330	200	-	95	25	10	60	30	20
15 - 18	285	285	255	250	-	35	5	-	30	30	15
18 - 21	175	165	155	145	-	20	5	-	20	20	5
21 - 25	395	320	335	285	-	60	5	-	55	35	10
25 - 30	535	340	460	305	-	75	5	5	70	35	20
30 - 40	1 340	745	1 135	655	5	205	10	5	190	95	65
40 - 50	1 555	750	1 245	625	15	310	10	5	295	130	110
50 - 60	2 695	1 480	2 290	1 320	10	410	5	-	400	160	195
60 - 65	1 630	1 040	1 425	955	15	205	-	-	200	85	95
65 - 70	1 225	1 030	1 120	960	10	110	5	-	105	65	60
70 - 75	1 010	1 000	945	935	-	65	-	-	65	65	45
75 - 80	745	745	660	660	-	85	5	-	80	85	45
80 - 85	705	705	655	655	-	50	-	-	45	50	20
85 oder älter	495	495	435	435	-	60	-	-	60	60	25
Zusammen	13 725	9 460	11 795	8 475	60	1 930	100	50	1 785	980	750
Durchschnittsalter ...	52,9	56,8	53,8	57,3	56,1	47,3	26,5	19,5	49,1	52,7	53,1
Weiblich											
unter 3	85	-	45	-	-	40	5	5	25	-	5
3 - 7	125	15	85	10	-	40	5	5	30	5	5
7 - 11	210	45	155	40	-	55	10	10	35	5	10
11 - 15	315	110	250	95	-	65	10	10	50	15	15
15 - 18	165	160	150	145	-	15	-	-	15	15	10
18 - 21	145	130	125	115	-	15	-	-	15	15	10
21 - 25	270	220	250	200	-	20	-	-	20	20	5
25 - 30	270	155	245	140	-	25	-	-	25	10	10
30 - 40	765	380	665	340	-	100	5	5	95	40	35
40 - 50	890	405	675	325	5	215	5	5	205	80	95
50 - 60	1 885	820	1 515	735	15	370	5	5	360	85	130
60 - 65	1 510	615	1 185	565	55	325	-	5	320	50	130
65 - 70	935	610	795	560	20	140	5	-	140	50	70
70 - 75	720	710	655	650	-	60	-	-	60	60	30
75 - 80	820	820	740	740	5	80	-	-	80	80	35
80 - 85	1 295	1 290	1 205	1 205	-	85	-	-	85	85	30
85 oder älter	2 240	2 240	2 100	2 100	5	140	5	-	135	140	60
Zusammen	12 640	8 725	10 840	7 965	110	1 800	55	45	1 700	755	680
Durchschnittsalter ...	61,8	68,5	63,0	69,0	64,1	54,1	28,2	27,4	55,7	63,2	57,8
Insgesamt											
unter 3	170	5	105	5	-	70	10	10	45	-	5
3 - 7	290	55	200	35	-	90	15	10	65	15	10
7 - 11	455	145	335	110	-	120	25	15	85	35	25
11 - 15	740	340	580	295	-	160	30	20	110	45	35
15 - 18	455	440	405	395	-	50	5	-	45	45	25
18 - 21	320	295	280	260	-	40	5	-	35	35	15
21 - 25	665	540	580	485	-	85	5	-	75	55	15
25 - 30	805	495	705	445	-	105	5	5	95	50	25
30 - 40	2 105	1 130	1 800	995	5	305	15	10	280	130	100
40 - 50	2 450	1 155	1 920	950	15	525	15	10	500	205	205
50 - 60	4 580	2 300	3 805	2 055	25	775	10	5	760	245	325
60 - 65	3 140	1 655	2 610	1 520	70	530	5	5	520	135	225
65 - 70	2 165	1 635	1 915	1 520	35	250	5	-	245	115	130
70 - 75	1 730	1 710	1 600	1 585	-	130	-	-	130	125	75
75 - 80	1 570	1 560	1 400	1 395	5	170	5	-	165	165	85
80 - 85	2 000	1 995	1 865	1 860	5	135	-	-	135	135	50
85 oder älter	2 730	2 730	2 535	2 535	5	200	5	-	195	200	85
Insgesamt	26 365	18 180	22 635	16 445	170	3 730	155	95	3 485	1 740	1 430
Durchschnittsalter ...	57,1	62,4	58,2	63,0	61,3	50,6	27,1	23,2	52,3	57,1	55,3

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Aufenthaltsrechtlichem Status

Nationalität	Insgesamt	davon			darunter		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Insgesamt	26 365	13 725	12 640	-	155	95	3 485
davon aus							
Europa	25 285	13 095	12 195	-	15	10	2 630
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
deutsch	22 635	11 795	10 840	-	-	-	-
türkisch	425	240	185	-	5	-	420
italienisch	240	160	80	-	-	-	240
russisch	220	65	155	-	-	-	215
polnisch	180	75	105	-	-	-	180
griechisch	175	95	75	-	-	-	175
kroatisch	160	85	75	-	-	-	160
österreichisch	160	90	65	-	-	-	160
ukrainisch	155	60	95	-	5	5	150
rumänisch	155	60	90	-	-	-	155
Afrika	295	175	120	-	45	20	230
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
nigerianisch	60	30	30	-	15	5	40
äthiopisch	50	25	25	-	10	5	35
eritreisch	35	20	15	-	5	5	30
somalisch	35	25	15	-	5	5	30
marokkanisch	15	10	5	-	-	-	10
tunesisch	10	5	5	-	-	-	10
ugandisch	10	5	5	-	-	-	10
sierra-leonisch	10	5	5	-	-	-	10
togoisch	10	5	-	-	-	-	5
angolanisch	5	5	-	-	-	-	5
Amerika	75	35	40	-	-	-	75
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	40	25	15	-	-	-	40
brasilianisch	15	-	15	-	-	-	15
kubanisch	5	5	5	-	-	-	5
kanadisch	5	5	-	-	-	-	5
dominikanisch	5	-	5	-	-	-	5
mexikanisch	-	-	-	-	-	-	-
kolumbianisch	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch	-	-	-	-	-	-	-
von Trinidad und Tobago	-	-	-	-	-	-	-
antiguanisch	-	-	-	-	-	-	-
Asien	645	380	260	-	90	65	490
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
irakisch	165	105	60	-	25	15	125
syrisch	135	85	50	-	35	35	70
afghanisch	105	60	45	-	15	15	75
iranisch	35	20	15	-	5	-	30
vietnamesisch	35	20	10	-	-	-	30
aserbaidshaniisch	25	10	10	-	5	-	20
armenisch	20	15	10	-	5	-	20
kasachisch	20	10	10	-	-	-	20
chinesisch	10	5	5	-	-	-	10
pakistanisch	10	5	5	-	-	-	10
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	-	-	-	-	-	5
ohne Angabe	10	10	5	-	-	-	10
staatenlos	30	15	10	-	-	-	25
ungeklärt	25	10	10	-	-	-	20

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Altersgruppen Regelbedarfsstufen und Geschlecht ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
Anzahl							
Männlich							
unter 3	85	-	-	-	-	-	85
3 - 7	165	-	-	-	-	50	115
7 - 11	245	-	-	-	-	245	-
11 - 15	425	-	-	-	145	280	-
15 - 18	285	-	-	-	285	-	-
18 - 21	175	35	20	125	-	-	-
21 - 25	395	140	135	120	-	-	-
25 - 30	535	310	180	45	-	-	-
30 - 40	1 340	845	340	155	-	-	-
40 - 50	1 555	1 050	265	235	-	-	-
50 - 60	2 695	1 400	325	970	-	-	-
60 - 65	1 630	580	155	895	-	-	-
65 - 70	1 225	155	65	1 005	-	-	-
70 - 75	1 010	-	10	1 000	-	-	-
75 - 80	745	-	5	745	-	-	-
80 - 85	705	-	-	705	-	-	-
85 oder älter	495	-	-	495	-	-	-
Zusammen	13 725	4 520	1 500	6 495	435	575	200
Durchschnittsalter	52,9	47,3	43,5	66,6	15,7	10,5	3,4
Weiblich							
unter 3	85	-	-	-	-	-	85
3 - 7	125	-	-	-	-	30	95
7 - 11	210	-	-	-	-	210	-
11 - 15	315	-	-	-	80	235	-
15 - 18	165	-	-	-	165	-	-
18 - 21	145	25	10	110	-	-	-
21 - 25	270	105	85	80	-	-	-
25 - 30	270	180	65	30	-	-	-
30 - 40	765	580	135	50	-	-	-
40 - 50	890	665	110	115	-	-	-
50 - 60	1 885	1 180	200	505	-	-	-
60 - 65	1 510	735	260	510	-	-	-
65 - 70	935	265	85	585	-	-	-
70 - 75	720	-	5	710	-	-	-
75 - 80	820	-	-	820	-	-	-
80 - 85	1 295	5	-	1 290	-	-	-
85 oder älter	2 240	-	-	2 235	-	-	-
Zusammen	12 640	3 740	960	7 040	245	475	180
Durchschnittsalter	61,8	50,3	49,2	76,1	15,9	10,6	3,1
Insgesamt							
unter 3	170	-	-	-	-	-	170
3 - 7	290	-	-	-	-	80	210
7 - 11	455	-	-	-	-	455	-
11 - 15	740	-	-	-	225	515	-
15 - 18	455	-	-	-	455	-	-
18 - 21	320	60	25	235	-	-	-
21 - 25	665	245	220	200	-	-	-
25 - 30	805	485	245	75	-	-	-
30 - 40	2 105	1 420	475	205	-	-	-
40 - 50	2 450	1 720	375	355	-	-	-
50 - 60	4 580	2 580	525	1 475	-	-	-
60 - 65	3 140	1 315	420	1 405	-	-	-
65 - 70	2 165	425	150	1 590	-	-	-
70 - 75	1 730	5	15	1 710	-	-	-
75 - 80	1 570	5	5	1 560	-	-	-
80 - 85	2 000	5	-	1 995	-	-	-
85 oder älter	2 730	-	-	2 730	-	-	-
Insgesamt	26 365	8 260	2 460	13 535	680	1 050	380
Durchschnittsalter	57,1	48,6	45,7	71,6	15,8	10,6	3,3

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Berichtsmonat anerkannten Bedarf

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen			
			Regelsatz	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Mehrbedarf	einmaliger Bedarf
			(§ 27a SGB XII)	(§ 35 SGB XII)	(§ 30 SGB XII)	(§ 31 SGB XII)
			Männlich			
1	unter 3	85	85	50	10	-
2	3 - 7	165	135	105	15	-
3	7 - 11	245	160	140	20	-
4	11 - 15	425	200	180	25	-
5	15 - 18	285	5	5	-	-
6	18 - 21	175	55	45	25	-
7	21 - 25	395	275	235	65	-
8	25 - 30	535	490	420	105	-
9	30 - 40	1 340	1 175	1 045	255	5
10	40 - 50	1 555	1 315	1 225	305	-
11	50 - 60	2 695	1 720	1 635	450	5
12	60 - 65	1 630	735	710	200	-
13	65 - 70	1 225	220	215	50	-
14	70 - 75	1 010	10	10	5	-
15	75 - 80	745	5	5	-	-
16	80 - 85	705	-	-	-	-
17	85 oder älter	495	-	-	-	-
18	Zusammen	13 725	6 590	6 030	1 520	15
19	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	416	418	56	/
			Weiblich			
20	unter 3	85	80	45	-	-
21	3 - 7	125	115	80	10	-
22	7 - 11	210	170	145	25	-
23	11 - 15	315	205	175	15	-
24	15 - 18	165	5	5	-	-
25	18 - 21	145	30	25	20	-
26	21 - 25	270	190	185	50	-
27	25 - 30	270	240	215	55	-
28	30 - 40	765	715	680	210	5
29	40 - 50	890	775	750	225	5
30	50 - 60	1 885	1 380	1 355	320	-
31	60 - 65	1 510	995	975	215	-
32	65 - 70	935	350	345	65	-
33	70 - 75	720	10	10	-	-
34	75 - 80	820	5	5	-	-
35	80 - 85	1 295	5	5	-	-
36	85 oder älter	2 240	-	-	-	-
37	Zusammen	12 640	5 275	5 000	1 225	15
38	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	426	428	57	/
			Insgesamt			
39	unter 3	170	165	95	10	-
40	3 - 7	290	250	185	20	-
41	7 - 11	455	330	285	45	-
42	11 - 15	740	410	355	40	-
43	15 - 18	455	15	10	5	-
44	18 - 21	320	85	75	45	-
45	21 - 25	665	465	420	115	-
46	25 - 30	805	730	635	160	5
47	30 - 40	2 105	1 890	1 720	465	10
48	40 - 50	2 450	2 085	1 970	535	5
49	50 - 60	4 580	3 100	2 990	770	5
50	60 - 65	3 140	1 735	1 690	415	5
51	65 - 70	2 165	570	565	110	-
52	70 - 75	1 730	20	20	5	-
53	75 - 80	1 570	5	5	-	-
54	80 - 85	2 000	5	5	-	-
55	85 oder älter	2 730	-	-	-	-
56	Insgesamt	26 365	11 860	11 025	2 745	30
57	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	421	423	56	594

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**in Bayern am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, den
 fen, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen**

darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat								Lfd. Nr.
außerhalb von und in Einrichtungen					in Einrichtungen			
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (§ 27b SGB XII)	zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
Männlich								
-	-	-	-	-	-	5	-	1
-	-	-	-	-	-	30	-	2
-	-	-	-	-	-	85	-	3
-	-	-	-	-	-	220	-	4
5	-	-	-	-	-	280	-	5
5	-	-	-	-	-	125	-	6
80	-	-	-	-	-	120	-	7
250	-	-	-	-	-	45	-	8
685	-	-	-	-	-	155	5	9
610	-	-	-	-	-	235	5	10
975	-	-	-	-	-	970	25	11
370	-	-	-	-	-	895	35	12
55	-	-	-	-	-	1 005	40	13
-	-	-	-	-	-	1 000	50	14
-	-	-	-	-	-	745	35	15
-	-	-	-	-	-	705	35	16
-	-	-	-	-	-	495	25	17
3 045	5	5	-	5	-	7 115	255	18
215	/	/	/	/	/	321	24	19
Weiblich								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	10	-	21
-	-	-	-	-	-	40	-	22
-	-	-	-	-	-	110	-	23
-	-	-	-	-	-	160	-	24
5	-	-	-	-	-	110	-	25
60	-	-	-	-	-	80	-	26
125	-	-	-	-	-	30	-	27
360	-	-	-	-	-	50	-	28
310	-	-	-	-	-	115	-	29
545	-	-	-	-	-	505	15	30
305	-	-	-	5	-	510	25	31
45	-	-	-	-	-	585	30	32
-	-	-	-	-	-	710	45	33
-	-	-	-	-	-	820	35	34
-	-	-	-	-	-	1 290	70	35
-	-	-	-	-	-	2 235	60	36
1 760	5	5	5	5	-	7 360	285	37
204	/	/	/	/	/	229	23	38
Insgesamt								
-	-	-	-	-	-	5	-	39
5	-	-	-	-	-	40	-	40
-	-	-	-	-	-	130	-	41
-	-	-	-	-	-	330	-	42
5	-	-	-	-	-	440	-	43
10	-	-	-	-	-	235	-	44
140	-	-	-	-	-	200	-	45
380	-	-	-	-	-	75	-	46
1 045	-	-	-	-	-	205	5	47
925	-	5	-	-	-	355	5	48
1 520	-	-	5	-	-	1 475	40	49
675	5	-	-	5	-	1 405	60	50
100	-	-	-	-	-	1 590	70	51
-	-	-	-	-	-	1 710	100	52
-	-	-	-	-	-	1 560	70	53
-	-	5	-	-	-	1 995	105	54
-	-	-	-	-	-	2 730	85	55
4 805	10	15	5	10	5	14 475	540	56
211	/	/	/	/	/	274	24	57

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern
am 31.12.2021 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon											ohne Mehr- bedarfe
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ²⁾	Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15-jährige oder ältere behinderte Menschen mit Ein- gliederungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernäh- rung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentraler Warm- wasser- versorgung	Mehrauf- wendungen bei gemein- schaftlicher Mittags- verpflegung	Schul- bücher oder gleich- stehende Arbeits- hefte	
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert ⁴⁾	Alters- grenze oder älter ⁴⁾		1 Kind un- ter 7 bzw. 2 od. 3 Kin- dern unter 16 J. (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehrbe- darf nach (§ 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)						
Männlich													
unter 3	85	10	-	-	X	-	-	-	-	10	-	-	75
3 - 7	135	15	-	-	X	-	-	-	-	10	-	-	120
7 - 11	160	20	-	-	X	-	-	-	-	15	-	-	145
11 - 15	205	25	-	-	X	-	-	-	-	25	-	-	180
15 - 18	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21	55	25	20	-	X	-	-	-	-	-	5	-	30
21 - 25	275	65	40	-	X	-	-	-	-	5	25	-	210
25 - 30	490	105	70	-	X	-	-	-	-	15	30	-	385
30 - 40	1 180	255	120	-	X	-	-	-	15	65	75	-	925
40 - 50	1 320	305	155	-	X	5	5	-	25	110	40	-	1 010
50 - 60	1 725	450	255	-	X	-	5	-	35	160	35	-	1 275
60 - 65	735	200	100	-	X	-	5	-	20	90	5	-	535
65 - 70	220	50	15	5	X	-	-	-	5	30	-	-	170
70 - 75	10	5	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter ...	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 605	1 520	780	10	X	5	15	-	105	545	210	-	5 085
Durchschnittsalter .	43,0	45,5	46,2	/	/	/	/	/	49,6	46,4	37,1	/	42,3
Weiblich													
unter 3	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
3 - 7	115	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	105
7 - 11	170	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	145
11 - 15	205	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	190
15 - 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21	30	20	20	-	-	-	-	-	-	-	5	-	10
21 - 25	190	50	40	-	-	-	-	-	-	5	15	-	140
25 - 30	240	55	25	-	-	5	5	-	5	15	10	-	185
30 - 40	715	210	85	-	5	30	20	-	15	55	35	-	510
40 - 50	775	225	90	-	-	15	35	-	15	80	15	-	550
50 - 60	1 380	320	165	-	-	-	5	-	30	140	10	-	1 060
60 - 65	1 000	215	80	-	-	-	-	-	20	125	5	-	780
65 - 70	350	65	10	5	-	-	-	-	5	45	-	-	290
70 - 75	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 280	1 225	520	5	10	55	65	5	85	525	95	-	4 055
Durchschnittsalter .	45,5	46,7	46,6	/	/	38,9	41,6	/	50,7	48,6	35,8	/	45,2
Insgesamt													
unter 3	165	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	155
3 - 7	250	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	225
7 - 11	330	45	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	285
11 - 15	410	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	370
15 - 18	15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	10
18 - 21	85	45	40	-	-	-	-	-	-	-	15	-	40
21 - 25	465	115	85	-	-	-	-	-	-	10	40	-	350
25 - 30	735	160	95	-	-	5	5	-	5	35	40	-	575
30 - 40	1 895	465	205	-	5	30	20	-	30	120	105	-	1 435
40 - 50	2 095	535	245	-	-	20	40	-	45	195	55	-	1 560
50 - 60	3 105	770	425	-	-	-	15	-	65	300	40	-	2 335
60 - 65	1 735	415	185	-	-	-	5	-	35	215	10	-	1 320
65 - 70	570	110	25	10	-	-	-	-	5	75	-	-	460
70 - 75	20	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	15
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 885	2 745	1 305	15	10	60	80	5	190	1 070	305	-	9 140
Durchschnittsalter .	44,1	46,0	46,2	/	/	39,5	44,1	/	50,1	47,5	36,7	/	43,6

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

⁴⁾ Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
in Bayern am 31.12.2021 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Deutschland zugezogen zwischen ... und ...								Durchschnittlich in Deutschland lebend seit ... Jahren	
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2014	ab 2015		
Deutsche											
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
3 - 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
7 - 11	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/
11 - 15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
21 - 25	5	-	-	-	-	-	5	-	-	-	/
25 - 30	20	-	-	-	-	10	5	-	5	-	/
30 - 40	70	-	-	-	15	30	20	10	-	-	24,4
40 - 50	125	-	-	5	30	45	35	10	-	-	26,4
50 - 60	175	-	-	20	30	70	45	5	10	-	27,0
60 - 65	225	-	-	10	20	90	50	15	35	-	22,1
65 - 70	115	-	5	5	10	50	40	5	5	-	25,2
70 - 75	20	-	5	5	5	5	5	-	-	-	/
75 - 80	20	5	-	5	5	10	-	-	-	-	/
80 - 85	55	10	5	5	5	20	10	-	-	-	39,5
85 oder älter	65	20	5	5	5	25	5	-	-	-	44,3
Zusammen	910	35	20	55	115	355	215	45	70		27,3
Durchschnittsalter	59,2	83,4	/	65,2	55,4	60,2	56,8	47,2	51,0		X
Nichtdeutsche											
unter 3	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	/
3 - 7	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-	3,5
7 - 11	75	-	-	-	-	-	-	15	60	-	5,4
11 - 15	125	-	-	-	-	-	-	35	85	-	5,7
15 - 18	20	-	-	-	-	-	-	10	10	-	/
18 - 21	20	-	-	-	-	-	-	5	10	-	/
21 - 25	50	-	-	-	-	-	5	5	35	-	6,8
25 - 30	65	-	-	-	-	5	15	15	30	-	10,3
30 - 40	185	-	-	-	10	35	40	30	70	-	13,6
40 - 50	355	-	-	15	30	95	110	55	55	-	19,6
50 - 60	630	-	5	45	90	170	190	70	65	-	23,2
60 - 65	460	-	5	30	65	95	160	55	45	-	22,4
65 - 70	195	-	-	35	40	30	50	25	15	-	26,4
70 - 75	80	-	10	25	10	15	15	-	5	-	36,0
75 - 80	105	-	25	30	15	15	15	5	-	-	38,3
80 - 85	85	-	10	20	5	20	15	-	5	-	33,9
85 oder älter	115	5	15	15	15	25	25	5	10	-	31,2
Zusammen	2 600	10	70	215	275	510	645	335	540		21,3
Durchschnittsalter	52,6	/	77,2	68,5	61,9	57,8	56,9	45,1	32,7		X
Insgesamt											
unter 3	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	/
3 - 7	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-	3,6
7 - 11	80	-	-	-	-	-	-	20	60	-	5,6
11 - 15	130	-	-	-	-	-	5	35	90	-	5,8
15 - 18	20	-	-	-	-	-	-	10	10	-	/
18 - 21	20	-	-	-	-	-	-	5	15	-	/
21 - 25	55	-	-	-	-	-	10	5	35	-	7,4
25 - 30	85	-	-	-	-	15	20	15	35	-	12,3
30 - 40	260	-	-	-	20	65	60	40	75	-	16,3
40 - 50	480	-	-	20	60	140	145	60	60	-	21,4
50 - 60	810	-	5	65	120	240	230	75	75	-	23,9
60 - 65	685	-	5	45	90	185	215	70	80	-	22,3
65 - 70	310	-	5	35	50	80	90	25	20	-	26,0
70 - 75	100	-	10	30	10	20	20	-	5	-	36,6
75 - 80	125	5	25	30	20	20	15	5	-	-	39,2
80 - 85	140	10	15	25	10	45	25	-	5	-	36,1
85 oder älter	175	20	25	20	15	50	25	5	10	-	36,9
Insgesamt	3 510	40	90	275	390	865	860	380	605		22,9
Durchschnittsalter	54,3	90,0	78,9	66,6	60,0	58,8	56,9	45,4	35,1		X

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
unter 1	30	15	15	25	15	10	5	-	5
1 - 2	70	35	35	40	20	20	30	15	15
2 - 3	70	40	35	35	20	15	35	15	20
3 - 4	70	30	40	40	20	25	30	15	15
4 - 5	65	35	30	40	25	20	20	10	10
5 - 6	75	50	25	55	35	20	20	10	5
6 - 7	80	50	30	60	35	20	20	15	10
7 - 8	110	60	50	80	40	35	30	20	15
8 - 9	90	50	45	65	35	30	25	15	15
9 - 10	120	65	55	95	50	45	25	10	10
10 - 11	135	75	65	95	50	45	40	25	15
11 - 12	165	85	80	125	65	60	40	20	20
12 - 13	190	100	90	150	75	75	40	25	15
13 - 14	160	95	65	125	75	50	35	20	20
14 - 15	225	145	80	180	115	65	45	30	15
15 - 16	145	100	45	130	90	40	15	15	5
16 - 17	160	100	55	135	85	50	25	15	10
17 - 18	150	85	65	140	80	60	10	5	5
18 - 19	125	70	55	105	60	45	15	10	10
19 - 20	110	55	55	100	50	50	10	5	5
20 - 21	85	50	35	75	40	30	10	10	5
21 - 22	170	100	70	155	90	65	15	10	5
22 - 23	160	100	65	135	75	60	25	20	5
23 - 24	165	95	70	145	80	65	20	15	5
24 - 25	165	105	65	145	90	55	25	15	5
25 - 26	140	90	50	125	80	45	15	10	5
26 - 27	170	115	55	145	95	50	25	20	5
27 - 28	165	110	50	135	95	45	25	20	10
28 - 29	155	100	55	135	85	50	20	15	5
29 - 30	175	120	60	165	105	55	15	10	-
30 - 31	170	110	65	145	90	55	25	20	5
31 - 32	205	125	75	165	100	65	35	25	10
32 - 33	185	110	75	165	95	70	20	15	-
33 - 34	175	110	65	155	95	60	20	15	10
34 - 35	205	135	70	175	115	60	30	20	10
35 - 36	220	150	70	185	130	60	30	20	10
36 - 37	195	130	70	165	105	55	35	20	10
37 - 38	235	150	85	205	130	75	25	15	10
38 - 39	245	155	95	205	130	75	40	25	20
39 - 40	265	170	100	230	140	90	40	30	10
40 - 41	280	180	100	225	145	80	55	35	20
41 - 42	260	175	90	210	140	70	50	35	20
42 - 43	235	160	75	190	130	60	45	30	15
43 - 44	220	140	85	175	115	60	50	25	25
44 - 45	230	140	95	190	115	75	40	25	20
45 - 46	245	155	90	190	125	65	55	30	25
46 - 47	200	120	75	160	105	55	40	15	20
47 - 48	225	145	80	170	115	60	50	30	20
48 - 49	250	155	90	185	115	70	60	40	20
49 - 50	305	190	115	225	145	80	75	45	35
50 - 51	315	205	110	260	170	90	55	35	20
Übertrag	8 770	5 420	3 350	7 165	4 435	2 735	1 600	985	615

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Übertrag	8 770	5 420	3 350	7 165	4 435	2 735	1 600	985	615
51 - 52	360	200	160	290	170	120	70	30	40
52 - 53	380	235	145	300	190	110	80	50	35
53 - 54	390	205	185	325	170	150	65	35	30
54 - 55	460	280	180	390	240	150	70	40	30
55 - 56	480	265	215	395	230	165	90	35	50
56 - 57	525	305	220	450	265	180	75	40	40
57 - 58	590	365	225	505	310	195	85	55	35
58 - 59	530	315	215	440	265	175	90	50	40
59 - 60	545	310	235	455	275	180	90	35	50
60 - 61	555	315	245	475	280	195	80	35	45
61 - 62	560	305	260	460	255	205	100	50	55
62 - 63	540	285	250	435	255	180	105	30	70
63 - 64	645	310	335	545	275	270	100	35	65
64 - 65	835	415	420	695	360	330	145	55	90
65 - 66	855	395	460	695	340	355	160	55	105
66 - 67	330	230	100	305	215	90	30	20	10
67 - 68	325	205	115	305	195	110	15	10	5
68 - 69	325	195	125	300	185	120	20	10	10
69 - 70	330	195	135	305	185	120	25	10	15
70 - 71	355	210	150	330	195	135	25	15	10
71 - 72	340	205	135	315	195	120	25	10	15
72 - 73	380	220	160	350	205	145	30	15	15
73 - 74	350	215	135	325	200	125	25	15	10
74 - 75	300	165	135	275	150	125	25	15	10
75 - 76	340	175	165	305	160	150	30	15	15
76 - 77	290	145	145	255	125	130	35	20	15
77 - 78	325	140	185	290	120	170	35	20	15
78 - 79	335	155	180	295	130	165	35	20	15
79 - 80	285	135	150	255	125	130	30	10	20
80 - 81	395	155	240	375	150	225	20	5	15
81 - 82	420	160	260	390	145	245	30	10	15
82 - 83	430	155	275	400	140	260	25	15	15
83 - 84	375	120	255	350	115	235	30	5	25
84 - 85	375	115	260	350	105	240	30	10	20
85 - 86	330	85	245	290	70	220	40	15	25
86 - 87	330	70	260	315	65	255	15	5	10
87 - 88	305	70	235	285	65	220	20	5	15
88 - 89	260	60	205	230	50	180	30	10	20
89 - 90	220	40	180	205	35	175	15	5	10
90 - 91	220	45	175	200	40	160	20	5	15
91 - 92	215	40	175	205	35	165	15	5	10
92 - 93	170	30	135	160	25	130	10	5	5
93 - 94	130	15	115	125	15	110	5	-	5
94 - 95	125	10	115	115	5	105	15	5	10
95 - 96	115	10	105	110	10	100	5	-	5
96 - 97	95	5	90	90	5	85	5	-	5
97 - 98	65	-	65	65	-	60	5	-	5
98 - 99	55	5	50	50	-	50	5	-	-
99 - 100	40	-	35	40	-	35	-	-	-
100 oder älter	50	5	45	50	5	45	-	-	-
Insgesamt	26 365	13 725	12 640	22 635	11 795	10 840	3 730	1 930	1 800

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter		
			unter 7	7 - 18	18 - 25
19.1 Insgesamt					
Außerhalb von Einrichtungen					
1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 325	115	250	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern	815	40	55	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	950	40	65	40
4	Reg.-Bez. Oberfranken	780	30	55	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 690	85	160	85
6	Reg.-Bez. Unterfranken	985	60	95	70
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 340	45	70	65
8	Bayern	11 885	415	750	550
In Einrichtungen					
1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 750	25	405	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 210	-	-	15
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 720	5	110	35
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 350	5	105	25
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 000	5	180	80
6	Reg.-Bez. Unterfranken	990	-	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 465	-	100	55
8	Bayern	14 480	45	900	435
Außerhalb von und in Einrichtungen					
1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 070	140	650	430
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 025	40	55	55
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 670	45	175	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 125	35	160	55
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 685	90	340	165
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 980	60	95	85
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 805	45	170	120
8	Bayern	26 365	460	1 650	985
19.2 Überörtliche Träger					
Außerhalb von Einrichtungen					
1	Reg.-Bez. Oberbayern	2 040	-	5	175
2	Reg.-Bez. Niederbayern	160	-	-	30
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	185	-	-	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken	185	-	5	15
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	470	5	10	60
6	Reg.-Bez. Unterfranken	220	-	5	40
7	Reg.-Bez. Schwaben	445	-	-	55
8	Bayern	3 705	15	25	400
In Einrichtungen					
1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 745	25	405	215
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 210	-	-	15
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 720	5	110	35
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 345	5	105	25
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 000	5	180	80
6	Reg.-Bez. Unterfranken	990	-	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 465	-	100	55
8	Bayern	14 475	45	900	435
Außerhalb von und in Einrichtungen					
1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 785	30	405	390
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 370	-	-	45
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 905	5	110	60
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 530	5	110	40
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 465	2 465	2 465	2 465
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 210	5	5	55
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 910	-	100	110
8	Bayern	18 180	2 515	3 200	3 160

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung

von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht-deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

19.1 Insgesamt

			Außerhalb von Einrichtungen					
2 120	2 400	225	3 945	1 380	2 975	2 345	1	
335	320	25	690	125	470	345	2	
380	385	45	835	120	555	395	3	
305	290	65	670	105	455	325	4	
650	605	105	1 275	415	890	795	5	
385	335	40	840	145	530	460	6	
555	505	100	1 115	225	730	610	7	
4 725	4 840	605	9 370	2 515	6 605	5 280	8	

In Einrichtungen

190	1 030	3 885	5 050	700	2 825	2 925	1
65	310	820	1 150	60	590	620	2
40	330	1 195	1 670	50	745	970	3
70	255	885	1 295	55	680	670	4
130	500	1 100	1 790	205	1 145	855	5
75	195	705	935	55	435	555	6
60	255	1 000	1 370	95	700	770	7
635	2 880	9 590	13 265	1 215	7 120	7 360	8

Außerhalb von und in Einrichtungen

2 310	3 430	4 110	8 995	2 080	5 800	5 270	1
400	630	845	1 840	185	1 060	965	2
420	715	1 240	2 505	165	1 300	1 370	3
375	545	950	1 965	160	1 135	995	4
780	1 105	1 205	3 070	620	2 035	1 650	5
465	535	745	1 775	200	965	1 015	6
610	760	1 100	2 485	320	1 425	1 380	7
5 360	7 720	10 195	22 635	3 730	13 725	12 640	8

19.2 Überörtliche Träger
Außerhalb von Einrichtungen

1 140	690	30	1 700	340	1 260	780	1
105	25	-	150	15	115	50	2
105	45	5	165	20	130	55	3
120	45	-	170	15	125	60	4
285	105	5	390	80	295	175	5
130	40	-	210	10	130	90	6
265	120	5	395	45	290	155	7
2 145	1 075	45	3 180	525	2 345	1 360	8

In Einrichtungen

190	1 030	3 885	5 050	695	2 820	2 925	1
65	310	820	1 150	60	590	620	2
40	330	1 195	1 670	50	745	970	3
70	255	885	1 295	55	680	670	4
130	500	1 100	1 790	205	1 145	855	5
75	195	705	935	55	435	555	6
60	255	1 000	1 370	95	700	770	7
630	2 880	9 590	13 265	1 215	7 115	7 360	8

Außerhalb von und in Einrichtungen

1 330	1 720	3 915	6 750	1 040	4 080	3 705	1
170	335	820	1 300	70	705	670	2
150	375	1 200	1 835	70	875	1 030	3
190	300	890	1 465	65	805	730	4
2 465	2 465	2 465	2 465	2 465	2 465	2 465	5
205	240	710	1 145	70	570	640	6
320	375	1 000	1 770	140	990	920	7
4 830	5 815	11 000	16 725	3 920	10 485	10 165	8

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	davon im Alter		
				unter 7	7 - 18	18 - 25

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 285	3 285	115	245	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern	655	655	40	55	15
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	765	765	40	65	10
4	Reg.-Bez. Oberfranken	595	445	20	35	15
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 220	1 220	80	150	25
6	Reg.-Bez. Unterfranken	765	765	55	90	30
7	Reg.-Bez. Schwaben	895	895	45	65	15
8	Bayern	8 185	8 030	390	710	145
9	davon: Kreisfreie Städte	4 730	4 580	170	355	70
10	Landkreise	3 455	3 450	225	355	75

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	110	110	5	15	5
12	München	2 115	2 115	35	105	20
13	Rosenheim	55	55	-	5	5
14	Zusammen	2 285	2 285	45	120	25
Landkreise						
15	Altötting	75	75	5	10	-
16	Berchtesgadener Land	40	40	-	5	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	50	50	5	5	-
18	Dachau	50	50	-	5	-
19	Ebersberg	25	25	-	-	-
20	Eichstätt	20	20	5	-	-
21	Erding	45	45	10	10	5
22	Freising	40	40	-	5	-
23	Fürstentfeldbruck	65	65	5	10	-
24	Garmisch-Partenkirchen	30	30	-	-	-
25	Landsberg a. Lech	55	55	-	5	5
26	Miesbach	35	35	-	5	-
27	Mühlendorf a. Inn	50	50	5	5	-
28	München	75	75	5	20	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	30	30	-	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	35	35	-	-	-
31	Rosenheim	115	115	10	10	-
32	Starnberg	40	40	5	5	-
33	Traunstein	70	70	5	10	-
34	Weilheim-Schongau	55	55	5	-	-
35	Zusammen	1 005	1 000	70	125	15
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 285	3 285	115	245	40

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	80	80	-	5	-
38	Passau	65	65	10	5	-
39	Straubing	55	55	5	10	-
40	Zusammen	205	205	15	25	-
Landkreise						
41	Deggendorf	80	80	5	5	-
42	Freyung-Grafenau	30	30	-	5	-
43	Kelheim	45	45	-	5	-
44	Landshut	35	35	-	-	-
45	Passau	100	100	5	5	-
46	Regen	40	40	-	-	-
47	Rottal-Inn	55	55	5	5	-
48	Straubing-Bogen	45	45	-	10	-
49	Dingolfing-Landau	20	20	-	-	-
50	Zusammen	450	450	20	30	10
51	Reg.-Bez. Niederbayern	655	655	40	55	15

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

980	1 710	195	2 245	1 040	1 720	1 565	1
225	295	25	540	115	360	295	2
270	340	40	670	100	425	340	3
130	190	55	380	60	240	200	4
365	500	100	885	335	595	625	5
255	295	35	635	135	395	370	6
290	385	95	715	180	440	455	7
2 520	3 710	550	6 070	1 960	4 175	3 855	8
1 435	2 250	300	3 215	1 360	2 335	2 245	9
1 085	1 460	250	2 855	595	1 840	1 610	10

Regierungsbezirk Oberbayern

40	40	10	85	25	55	55	11
630	1 220	105	1 335	780	1 105	1 010	12
20	25	-	50	5	30	25	13
690	1 285	115	1 470	810	1 190	1 090	14
20	30	5	60	15	35	35	15
15	20	-	30	10	20	20	16
20	15	5	40	10	35	20	17
20	20	5	30	20	30	20	18
5	15	5	15	10	15	10	19
10	5	-	15	5	10	10	20
10	10	-	35	10	25	20	21
15	15	5	25	15	15	25	22
15	30	5	45	20	30	35	23
10	20	-	25	5	15	15	24
20	20	-	45	5	30	20	25
10	15	-	30	5	20	15	26
5	25	10	40	5	20	30	27
20	25	5	55	20	45	35	28
10	15	5	30	5	20	15	29
10	15	5	30	5	20	15	30
45	45	5	90	25	60	55	31
10	15	5	30	10	20	15	32
25	30	5	55	15	35	35	33
15	25	5	40	10	25	25	34
290	425	75	770	230	525	475	35
980	1 710	195	2 245	1 040	1 720	1 565	36

Regierungsbezirk Niederbayern

35	35	5	60	20	50	35	37
15	30	-	50	15	35	30	38
20	20	5	50	5	25	30	39
70	85	10	165	40	110	95	40
30	35	-	75	5	45	35	41
10	15	-	25	-	20	10	42
10	30	-	35	10	25	20	43
10	20	-	25	10	20	15	44
45	45	5	85	15	55	45	45
10	20	-	30	10	20	15	46
20	25	5	45	10	30	25	47
15	15	5	40	5	30	20	48
10	5	5	20	5	10	10	49
160	210	20	380	75	250	200	50
225	295	25	540	115	360	295	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	40	40	5	5	-
53	Regensburg	230	230	5	15	-
54	Weiden i.d.OPf.	95	95	-	10	-
55	Zusammen	365	365	10	25	5
Landkreise						
56	Amberg-Weizsach	40	40	-	10	-
57	Cham	50	50	5	10	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	55	55	5	5	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	55	55	5	-	-
60	Regensburg	100	100	10	5	5
61	Schwandorf	65	65	5	10	-
62	Tirschenreuth	35	35	-	-	-
63	Zusammen	405	405	30	40	5
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	765	765	40	65	10
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	70	35	-	-	-
66	Bayreuth	110	25	-	5	-
67	Coburg	35	30	-	-	-
68	Hof	50	25	-	-	-
69	Zusammen	270	120	5	5	5
Landkreise						
70	Bamberg	35	35	-	-	-
71	Bayreuth	25	25	-	5	-
72	Coburg	30	30	-	-	-
73	Forchheim	25	25	-	-	-
74	Hof	45	45	-	5	-
75	Kronach	40	40	5	5	-
76	Kulmbach	35	35	5	-	-
77	Lichtenfels	35	35	5	5	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	50	50	-	5	-
79	Zusammen	325	325	15	30	10
80	Reg.-Bez. Oberfranken	595	445	20	35	15
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	45	45	5	5	-
82	Erlangen	115	115	-	15	-
83	Fürth	110	110	15	15	-
84	Nürnberg	635	635	45	75	10
85	Schwabach	20	20	-	5	-
86	Zusammen	925	925	70	120	15
Landkreise						
87	Ansbach	50	50	-	5	-
88	Erlangen-Höchstadt	40	40	-	5	-
89	Fürth	35	35	-	-	5
90	Nürnberger Land	60	60	5	5	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	25	25	-	-	-
92	Roth	40	40	-	10	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	45	45	-	5	-
94	Zusammen	295	295	10	30	10
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 220	1 220	80	150	25

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz							
15	10	-	25	10	25	15	52
105	95	10	200	30	135	95	53
35	45	5	85	15	50	45	54
155	155	20	310	55	210	155	55
5	20	-	35	5	20	20	56
15	20	-	45	5	25	25	57
15	25	-	50	5	30	25	58
20	25	-	55	-	30	25	59
30	45	10	85	15	55	45	60
25	30	5	60	10	35	30	61
10	20	5	35	-	20	15	62
120	185	20	360	45	215	185	63
270	340	40	670	100	425	340	64
Regierungsbezirk Oberfranken							
10	20	-	35	5	15	25	65
10	5	5	20	5	15	10	66
10	15	5	25	5	20	10	67
10	10	-	25	5	20	10	68
45	50	10	100	15	65	55	69
10	20	-	35	5	15	25	70
10	5	5	20	5	15	10	71
10	15	5	25	5	20	10	72
10	10	-	25	5	20	10	73
10	25	10	40	5	25	15	74
10	20	-	35	5	25	15	75
10	15	5	30	5	20	15	76
5	15	10	35	-	15	20	77
10	25	10	40	15	25	30	78
85	140	45	280	45	175	150	79
130	190	55	380	60	240	200	80
Regierungsbezirk Mittelfranken							
10	25	5	35	10	15	30	81
40	45	10	85	30	60	55	82
25	40	10	75	35	50	60	83
195	245	60	435	200	320	320	84
10	5	-	10	10	5	15	85
275	360	85	645	280	445	480	86
15	30	-	40	10	25	25	87
15	20	-	35	5	20	20	88
10	15	5	30	5	15	20	89
25	20	-	45	15	30	30	90
5	15	-	20	5	15	10	91
5	20	5	30	10	15	25	92
15	20	5	40	5	25	20	93
90	140	15	240	55	150	145	94
365	500	100	885	335	595	625	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	65	65	5	10	5
97	Schweinfurt	80	80	5	5	-
98	Würzburg	160	160	5	15	5
99	Zusammen	310	310	15	35	15
Landkreise						
100	Aschaffenburg	75	75	10	10	5
101	Bad Kissingen	55	55	5	10	-
102	Rhön-Grabfeld	25	25	-	-	-
103	Haßberge	40	40	5	5	-
104	Kitzingen	40	40	5	5	-
105	Miltenberg	65	65	10	10	-
106	Main-Spessart	55	55	-	5	5
107	Schweinfurt	45	45	-	5	-
108	Würzburg	60	60	5	10	-
109	Zusammen	455	455	40	60	15
110	Reg.-Bez. Unterfranken	765	765	55	90	30

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	235	235	5	15	-
112	Kaufbeuren	40	40	-	5	-
113	Kempten (Allgäu)	70	70	5	5	-
114	Memmingen	30	30	-	-	-
115	Zusammen	375	375	10	25	5
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	30	30	-	-	-
117	Augsburg	75	75	10	10	-
118	Dillingen a.d.Donau	35	35	5	-	-
119	Günzburg	55	55	-	5	-
120	Neu-Ulm	85	85	-	5	-
121	Lindau (Bodensee)	65	65	5	5	5
122	Ostallgäu	50	50	-	5	-
123	Unterallgäu	30	30	5	-	-
124	Donau-Ries	35	35	5	-	-
125	Oberallgäu	55	55	-	5	-
126	Zusammen	520	520	35	45	10
127	Reg.-Bez. Schwaben	895	895	45	65	15

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

15	30	-	50	20	30	35	96
25	35	5	65	15	40	40	97
60	65	10	125	40	80	80	98
100	130	15	240	70	150	160	99
30	20	5	60	15	35	40	100
15	20	-	50	5	30	25	101
5	15	-	25	-	10	15	102
15	10	-	35	-	20	20	103
10	15	5	30	10	20	20	104
20	25	-	55	10	35	30	105
20	20	5	45	5	30	25	106
15	15	5	45	5	30	15	107
20	25	-	45	10	35	25	108
155	165	20	395	65	245	215	109
255	295	35	635	135	395	370	110

Regierungsbezirk Schwaben

60	125	30	175	60	95	140	111
10	25	-	30	10	20	20	112
25	25	10	60	10	30	35	113
10	10	5	20	10	10	15	114
105	185	45	285	90	160	215	115
10	20	-	25	5	15	15	116
25	20	10	60	15	45	35	117
10	15	5	30	5	15	20	118
20	20	5	40	15	25	25	119
35	35	10	65	20	50	35	120
20	30	5	60	10	30	40	121
20	15	5	45	5	25	20	122
15	5	5	25	5	15	10	123
10	20	5	30	5	20	15	124
20	25	5	50	10	35	25	125
185	200	50	430	90	280	240	126
290	385	95	715	180	440	455	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	in			
			Einrichtungen	zusammen		
				unter 7	7 - 18	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 885	5 580	5 305	115	250
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 000	1 220	775	40	60
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 760	1 775	980	40	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 020	1 250	775	30	55
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 695	1 970	1 725	80	160
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 865	925	940	60	95
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 695	1 405	1 290	45	65
8	Bayern	25 915	14 125	11 795	410	750
9	davon: Kreisfreie Städte	11 055	6 630	6 425	185	385
10	Landkreise	14 860	9 495	5 370	230	365
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	340	195	145	5	15
12	München	4 445	1 565	2 875	35	105
13	Rosenheim	145	75	70	-	-
14	Zusammen	4 930	1 840	3 090	45	120
Landkreise						
15	Altötting	315	195	120	5	10
16	Berchtesgadener Land	290	200	90	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	370	185	185	5	5
18	Dachau	285	215	70	-	5
19	Ebersberg	185	125	65	-	-
20	Eichstätt	100	75	30	5	-
21	Erding	235	110	125	10	10
22	Freising	205	135	65	-	5
23	Fürstenfeldbruck	210	120	90	5	10
24	Garmisch-Partenkirchen	160	85	75	-	-
25	Landsberg a. Lech	165	85	80	-	5
26	Miesbach	150	95	55	-	5
27	Mühlendorf a. Inn	505	345	160	5	5
28	München	485	285	200	5	20
29	Neuburg-Schrobenhausen	150	100	50	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	215	130	85	-	-
31	Rosenheim	840	585	255	10	10
32	Starnberg	190	110	75	5	5
33	Traunstein	510	310	195	5	10
34	Weilheim-Schongau	390	250	140	5	-
35	Zusammen	5 955	3 740	2 220	70	125
36	Reg.-Bez. Oberbayern	10 885	5 580	5 305	115	250
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut	170	60	110	-	5
38	Passau	180	110	70	10	5
39	Straubing	160	90	65	5	10
40	Zusammen	510	260	250	15	20
Landkreise						
41	Deggendorf	245	150	95	5	5
42	Freyung-Grafenau	135	105	35	-	5
43	Kelheim	135	85	50	-	5
44	Landshut	125	85	40	-	-
45	Passau	350	230	120	5	10
46	Regen	120	80	40	-	-
47	Rottal-Inn	185	125	60	5	5
48	Straubing-Bogen	105	45	60	5	10
49	Dingolfing-Landau	90	60	30	-	-
50	Zusammen	1 490	960	525	25	35
51	Reg.-Bez. Niederbayern	2 000	1 220	775	40	60

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

215	2 105	2 395	225	3 940	1 370	2 975	2 335	1
30	310	315	25	650	125	440	340	2
40	400	390	45	860	125	580	400	3
35	300	290	65	660	110	450	325	4
100	670	610	105	1 315	415	915	810	5
55	360	330	40	800	140	495	445	6
60	520	495	100	1 065	225	695	595	7
535	4 665	4 830	605	9 285	2 510	6 545	5 250	8
240	2 480	2 810	330	4 730	1 695	3 440	2 985	9
290	2 190	2 020	275	4 555	815	3 105	2 265	10

Regierungsbezirk Oberbayern

5	60	50	10	115	25	70	70	11
60	1 040	1 515	120	1 925	955	1 550	1 325	12
5	30	25	5	60	10	40	30	13
75	1 125	1 590	130	2 100	990	1 660	1 425	14
10	45	40	10	95	20	65	55	15
10	40	35	-	70	20	55	35	16
5	95	65	5	165	20	125	65	17
10	20	25	5	45	25	40	30	18
-	30	25	5	45	15	30	30	19
5	15	5	-	25	5	15	10	20
10	45	50	-	100	25	75	50	21
5	30	25	5	50	15	35	30	22
5	30	35	5	65	20	45	45	23
-	30	40	-	65	10	55	20	24
5	45	25	-	75	5	45	35	25
5	20	20	-	45	10	30	20	26
10	70	55	10	135	20	90	70	27
10	100	60	5	155	45	115	85	28
5	25	20	5	45	10	30	25	29
5	40	35	5	75	10	60	25	30
15	125	85	5	220	35	145	110	31
-	25	35	5	65	15	45	30	32
10	90	75	5	165	30	120	75	33
15	65	45	5	125	15	95	50	34
145	980	800	95	1 840	380	1 310	905	35
215	2 105	2 395	225	3 940	1 370	2 975	2 335	36

Regierungsbezirk Niederbayern

10	50	40	5	85	25	65	45	37
-	20	30	-	55	15	40	35	38
-	30	20	5	60	5	30	35	39
10	105	95	10	200	50	135	115	40
-	45	35	-	85	10	50	40	41
-	10	15	-	30	-	20	10	42
-	10	30	-	40	10	25	25	43
5	10	20	-	30	10	20	20	44
-	55	50	5	105	20	70	55	45
5	15	20	-	30	10	25	15	46
-	20	25	5	50	10	35	25	47
5	20	15	5	50	5	35	20	48
5	15	5	5	25	5	20	10	49
20	205	225	20	450	80	300	225	50
30	310	315	25	650	125	440	340	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen			
				zusammen	unter 7	7 - 18
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	120	70	50	5	5
53	Regensburg	470	205	265	10	15
54	Weiden i.d.OPf.	205	100	110	-	10
55	Zusammen	795	375	425	10	30
Landkreise						
56	Amberg-Weizsachbach	235	180	60	-	10
57	Cham	305	220	85	5	10
58	Neumarkt i.d.OPf.	215	145	70	5	5
59	Neustadt a.d.Waldnaab	260	190	70	5	-
60	Regensburg	335	220	115	10	5
61	Schwandorf	425	305	120	5	10
62	Tirschenreuth	185	145	35	-	-
63	Zusammen	1 960	1 405	560	30	40
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 760	1 775	980	40	70
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	160	70	85	-	10
66	Bayreuth	300	130	170	5	5
67	Coburg	95	45	50	5	5
68	Hof	145	80	60	5	5
69	Zusammen	695	330	370	15	25
Landkreise						
70	Bamberg	165	125	40	-	5
71	Bayreuth	155	115	40	-	5
72	Coburg	120	90	30	-	-
73	Forchheim	110	75	35	-	-
74	Hof	225	160	65	-	5
75	Kronach	115	60	60	5	5
76	Kulmbach	130	85	45	5	-
77	Lichtenfels	165	115	50	5	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	145	100	45	-	-
79	Zusammen	1 325	920	405	15	30
80	Reg.-Bez. Oberfranken	2 020	1 250	775	30	55
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	510	50	460	10	15
82	Erlangen	195	75	120	-	15
83	Fürth	260	140	115	15	20
84	Nürnberg	1 485	835	655	45	70
85	Schwabach	60	35	25	-	5
86	Zusammen	2 510	1 135	1 375	70	130
Landkreise						
87	Ansbach	265	210	55	-	5
88	Erlangen-Höchstadt	110	50	60	-	5
89	Fürth	90	60	35	-	-
90	Nürnberger Land	250	185	65	5	5
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	150	120	30	-	-
92	Roth	140	90	50	-	5
93	Weißenburg-Gunzenhausen	180	125	55	-	5
94	Zusammen	1 185	835	350	10	30
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 695	1 970	1 725	80	160

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz								
5	20	10	-	35	15	30	15	52
5	120	105	10	230	35	160	105	53
-	45	50	5	95	15	60	50	54
10	185	165	20	360	65	250	170	55
5	20	25	-	50	5	35	25	56
-	40	30	-	75	10	55	30	57
-	25	30	-	60	10	40	30	58
5	30	30	-	70	-	40	30	59
5	40	50	10	100	15	70	50	60
10	50	40	5	105	15	75	45	61
-	10	20	5	35	-	20	20	62
25	215	225	25	500	60	330	230	63
40	400	390	45	860	125	580	400	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
5	35	30	5	75	10	45	40	65
10	90	50	10	140	30	100	70	66
-	15	20	-	45	5	30	20	67
-	20	25	5	50	10	40	20	68
20	165	125	20	310	60	215	150	69
-	15	20	-	35	5	15	25	70
-	20	15	5	35	5	25	15	71
-	10	15	5	25	5	20	10	72
-	15	10	-	30	5	20	10	73
-	20	30	10	55	10	35	30	74
-	20	25	-	55	5	40	20	75
5	15	15	5	35	5	25	15	76
5	10	15	10	45	5	25	20	77
5	10	25	5	35	10	25	25	78
15	135	165	45	350	55	235	170	79
35	300	290	65	660	110	450	325	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
60	255	115	10	385	80	280	185	81
-	45	45	10	90	30	65	55	82
5	30	40	10	80	35	50	65	83
15	210	245	60	455	195	325	330	84
-	10	5	-	15	10	5	20	85
80	545	455	90	1 030	350	725	650	86
-	15	30	-	45	10	25	25	87
5	30	25	-	50	10	40	20	88
-	10	15	5	30	5	15	20	89
5	30	20	-	50	15	35	30	90
-	10	15	-	30	5	20	10	91
5	10	25	5	35	15	20	30	92
-	20	25	5	50	10	35	20	93
15	125	155	15	285	65	190	160	94
100	670	610	105	1 315	415	915	810	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2021 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	in Einrichtungen			
				zusammen		
					unter 7	7 - 18
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	115	40	75	5	10
97	Schweinfurt	145	50	95	5	5
98	Würzburg	380	160	220	5	15
99	Zusammen	640	250	390	15	35
Landkreise						
100	Aschaffenburg	120	45	80	10	10
101	Bad Kissingen	215	135	80	5	15
102	Rhön-Grabfeld	110	80	30	-	-
103	Haßberge	80	40	40	5	5
104	Kitzingen	130	70	55	5	5
105	Miltenberg	125	50	70	10	10
106	Main-Spessart	155	80	70	-	5
107	Schweinfurt	170	120	50	-	5
108	Würzburg	120	55	65	5	10
109	Zusammen	1 225	670	550	45	60
110	Reg.-Bez. Unterfranken	1 865	925	940	60	95
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	615	295	320	5	15
112	Kaufbeuren	130	40	90	-	5
113	Kempten (Allgäu)	165	75	90	5	5
114	Memmingen	65	30	35	-	-
115	Zusammen	975	440	530	10	25
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	80	50	35	-	-
117	Augsburg	235	125	110	10	10
118	Dillingen a.d.Donau	165	100	65	5	-
119	Günzburg	310	205	100	-	5
120	Neu-Ulm	155	60	95	-	5
121	Lindau (Bodensee)	180	85	95	5	5
122	Ostallgäu	150	85	70	-	5
123	Unterallgäu	155	95	55	5	-
124	Donau-Ries	120	60	55	5	-
125	Oberallgäu	175	95	80	-	5
126	Zusammen	1 720	960	760	35	40
127	Reg.-Bez. Schwaben	2 695	1 405	1 290	45	65

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Unterfranken								
5	20	35	-	55	20	35	40	96
5	35	35	5	80	15	45	50	97
20	95	75	10	180	40	110	110	98
25	150	145	15	315	75	195	195	99
5	30	20	5	65	15	40	40	100
5	30	25	-	75	5	45	35	101
5	10	15	-	30	-	20	15	102
-	20	10	-	40	5	25	20	103
5	25	15	5	50	10	25	30	104
-	25	25	-	65	10	35	35	105
5	30	30	5	65	10	40	30	106
-	20	15	5	50	5	35	15	107
5	25	25	-	55	15	35	30	108
30	210	185	25	485	65	300	250	109
55	360	330	40	800	140	495	445	110
Regierungsbezirk Schwaben								
10	110	150	30	240	75	145	175	111
5	35	40	-	75	15	50	35	112
5	40	30	10	75	15	45	45	113
-	15	15	5	25	10	15	20	114
20	200	230	45	420	115	255	275	115
-	10	20	-	30	5	15	15	116
5	50	25	10	85	25	70	40	117
5	20	25	5	55	10	30	35	118
15	45	35	5	85	15	60	40	119
5	40	35	10	75	20	55	35	120
5	35	40	5	85	5	45	50	121
5	30	20	5	65	5	40	30	122
-	40	10	5	50	5	35	20	123
5	20	25	5	50	5	35	20	124
-	35	30	5	65	10	50	30	125
40	325	265	55	645	110	435	320	126
60	520	495	100	1 065	225	695	595	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2021

**21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer in Monaten
		1 - 12	12 - 36	36 - 60	60 - 84	84 - 108	108 - 132	132 oder mehr	
Männlich ²⁾									
Zusammen	63 800	5 810	14 295	9 240	6 840	6 225	5 280	16 110	86
davon									
außerhalb von Einrichtungen	58 650	5 090	13 205	8 460	6 265	5 785	4 960	14 880	86
in Einrichtungen	5 155	715	1 090	780	575	440	320	1 230	82
davon									
18 - 21	805	305	485	10	-	-	-	-	15
21 - 25	2 035	195	1 105	465	265	5	-	-	33
25 - 30	3 090	185	925	370	320	690	490	110	65
30 - 40	7 005	350	1 215	640	420	525	680	3 175	111
40 - 50	4 735	325	885	545	380	360	300	1 935	111
50 - 60	7 660	680	1 650	1 010	780	630	515	2 400	96
60 - 65	5 035	490	1 190	825	565	410	350	1 200	83
65 - 70	11 105	2 000	4 025	2 545	660	500	365	1 010	49
70 - 75	10 310	500	1 345	1 480	2 640	2 285	1 125	930	79
75 - 80	5 785	320	690	540	435	440	1 055	2 305	108
80 - 85	4 125	285	465	445	255	250	280	2 150	126
85 - 90	1 580	110	225	240	95	100	85	725	119
90 oder älter	535	65	90	125	30	25	30	170	94
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 150	2 575	7 655	3 995	2 830	2 700	2 400	8 990	90
Altersgrenze und älter ¹⁾	32 650	3 235	6 640	5 245	4 010	3 525	2 880	7 115	82
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	44,2	42,0	46,1	46,6	44,0	43,9	46,7	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	71,3	71,7	73,1	72,9	74,1	75,4	78,5	X
Insgesamt									
Insgesamt	129 420	11 640	27 605	19 230	14 015	12 620	10 655	33 655	87
davon									
außerhalb von Einrichtungen	118 630	10 080	25 180	17 555	12 830	11 745	10 060	31 180	88
in Einrichtungen	10 790	1 555	2 425	1 675	1 190	875	595	2 475	79
davon									
18 - 21	1 285	485	780	20	-	-	-	-	16
21 - 25	3 470	355	1 825	810	475	10	-	-	33
25 - 30	5 345	305	1 645	630	560	1 190	815	195	65
30 - 40	11 980	575	1 995	1 100	745	890	1 145	5 530	112
40 - 50	8 010	565	1 480	945	685	595	495	3 240	110
50 - 60	13 655	1 230	2 900	1 895	1 410	1 115	905	4 200	95
60 - 65	9 610	940	2 245	1 545	1 090	830	655	2 305	83
65 - 70	23 080	4 125	8 250	5 360	1 440	1 065	785	2 060	49
70 - 75	22 130	1 005	2 610	3 055	5 610	4 920	2 575	2 355	82
75 - 80	13 005	660	1 460	1 215	890	940	2 310	5 530	111
80 - 85	10 755	760	1 280	1 245	650	635	635	5 550	125
85 - 90	4 765	370	705	855	300	270	230	2 030	113
90 oder älter	2 325	255	440	555	160	155	105	655	88
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 895	4 560	13 220	7 215	5 155	4 780	4 135	15 825	90
Altersgrenze und älter ¹⁾	74 525	7 080	14 385	12 010	8 860	7 840	6 520	17 830	85
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	45,0	42,6	46,7	47,1	44,7	44,4	47,0	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	72,3	72,6	74,3	73,4	74,5	75,6	79,1	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einem Bru			
			unter 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	63 800	35	60	815	2 970
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	58 650	10	50	810	2 965
3	in Einrichtungen	5 155	25	10	5	5
	davon					
4	18 - 21	805	-	-	20	125
5	21 - 25	2 035	-	-	15	220
6	25 - 30	3 090	-	-	35	265
7	30 - 40	7 005	-	5	75	455
8	40 - 50	4 735	5	5	55	180
9	50 - 60	7 660	5	5	65	200
10	60 - 65	5 035	5	-	40	125
11	65 - 70	11 105	-	15	200	490
12	70 - 75	10 310	5	15	140	450
13	75 - 80	5 785	5	5	80	215
14	80 - 85	4 125	5	10	50	165
15	85 - 90	1 580	5	5	25	60
16	90 oder älter	535	-	-	10	15
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 150	15	15	320	1 590
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	32 650	20	45	495	1 375
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	/	/	42,3	36,8
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	/	75,2	73,3	73,6
Insgesamt						
21	Insgesamt	129 420	70	105	1 490	5 300
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	118 630	25	90	1 475	5 285
23	in Einrichtungen	10 790	45	15	20	15
	davon					
24	18 - 21	1 285	-	-	30	195
25	21 - 25	3 470	-	-	35	370
26	25 - 30	5 345	-	-	55	465
27	30 - 40	11 980	-	5	100	805
28	40 - 50	8 010	5	5	75	280
29	50 - 60	13 655	5	5	95	330
30	60 - 65	9 610	5	5	70	215
31	65 - 70	23 080	5	25	350	910
32	70 - 75	22 130	10	25	275	815
33	75 - 80	13 005	5	10	170	395
34	80 - 85	10 755	15	15	140	355
35	85 - 90	4 765	10	5	70	120
36	90 oder älter	2 325	5	-	30	40
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 895	25	20	475	2 700
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	74 525	45	85	1 015	2 600
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	45,6	/	42,7	36,9
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	80,6	75,4	74,7	74,0

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht

ttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Männlich ²⁾							
9 545	11 655	13 325	11 140	13 790	470	867	1
9 540	9 905	11 445	10 210	13 245	465	868	2
5	1 750	1 880	930	540	-	862	3
315	140	75	70	50	-	719	4
585	295	300	325	285	-	796	5
685	455	455	565	610	10	834	6
1 130	955	1 305	1 370	1 680	30	868	7
450	685	1 005	945	1 370	35	905	8
480	1 145	1 595	1 675	2 415	70	929	9
395	910	1 115	1 010	1 395	40	914	10
1 875	2 345	2 525	1 705	1 885	65	843	11
1 785	2 165	2 260	1 600	1 805	85	848	12
855	1 185	1 285	945	1 150	60	868	13
705	880	910	630	730	45	855	14
235	360	360	215	305	15	860	15
45	130	135	90	100	10	887	16
4 110	4 750	6 015	6 110	8 035	195	885	17
5 435	6 910	7 310	5 030	5 755	275	851	18
37,3	45,8	46,7	46,0	47,4	50,3	X	19
73,7	74,2	74,1	74,1	74,4	75,8	X	20
Insgesamt							
17 540	21 965	27 265	23 655	30 935	1 090	882	21
17 520	18 230	23 280	21 705	29 930	1 090	885	22
15	3 735	3 985	1 950	1 005	-	857	23
525	215	130	110	80	-	718	24
1 000	495	490	540	530	5	799	25
1 165	760	830	975	1 075	15	835	26
1 920	1 645	2 210	2 350	2 895	50	868	27
760	1 090	1 645	1 600	2 490	55	915	28
845	1 915	2 735	2 910	4 670	140	940	29
740	1 545	2 035	2 005	2 900	85	923	30
3 685	4 350	5 225	3 910	4 460	165	860	31
3 450	4 075	4 910	3 775	4 600	195	868	32
1 575	2 320	2 915	2 290	3 180	150	894	33
1 325	2 000	2 410	1 905	2 460	135	888	34
445	965	1 105	850	1 140	55	899	35
105	590	620	435	455	40	899	36
7 075	7 930	10 410	10 800	15 085	370	893	37
10 460	14 035	16 855	12 855	15 850	725	875	38
37,7	45,8	47,0	46,5	48,1	52,1	X	39
73,6	75,2	75,1	75,1	75,4	76,7	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit			
			unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	63 800	2 800	4 715	5 825	6 085
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	58 650	2 175	4 120	5 230	5 565
3	in Einrichtungen	5 155	625	595	595	520
	davon					
4	18 - 21	805	-	10	10	30
5	21 - 25	2 035	10	15	40	85
6	25 - 30	3 090	5	15	55	115
7	30 - 40	7 005	50	105	160	255
8	40 - 50	4 735	150	305	405	365
9	50 - 60	7 660	305	735	815	725
10	60 - 65	5 035	245	485	545	520
11	65 - 70	11 105	620	1 060	1 370	1 425
12	70 - 75	10 310	625	895	1 165	1 230
13	75 - 80	5 785	325	510	655	685
14	80 - 85	4 125	310	390	395	455
15	85 - 90	1 580	115	140	155	165
16	90 oder älter	535	45	55	55	40
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 150	815	1 740	2 120	2 190
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	32 650	1 985	2 975	3 705	3 900
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	54,3	54,2	52,8	50,4
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	74,8	74,0	73,6	73,7
Insgesamt						
21	Insgesamt	129 420	6 130	10 630	12 835	13 300
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	118 630	4 555	9 125	11 510	12 230
23	in Einrichtungen	10 790	1 580	1 505	1 320	1 075
	davon					
24	18 - 21	1 285	5	15	15	50
25	21 - 25	3 470	15	25	65	130
26	25 - 30	5 345	10	25	80	175
27	30 - 40	11 980	75	180	250	420
28	40 - 50	8 010	255	555	655	645
29	50 - 60	13 655	565	1 340	1 510	1 365
30	60 - 65	9 610	465	920	1 095	1 020
31	65 - 70	23 080	1 285	2 305	2 945	3 015
32	70 - 75	22 130	1 275	2 160	2 700	2 765
33	75 - 80	13 005	740	1 235	1 540	1 650
34	80 - 85	10 755	775	1 065	1 175	1 285
35	85 - 90	4 765	395	485	540	535
36	90 oder älter	2 325	270	320	270	250
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 895	1 475	3 195	3 850	3 975
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	74 525	4 655	7 435	8 985	9 325
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	54,9	54,5	53,8	51,3
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	76,2	75,1	74,6	74,6

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht

einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							Durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 oder mehr		
Männlich ²⁾								
6 140	6 710	7 410	5 840	5 420	4 920	7 935	604	1
5 730	6 335	7 085	5 385	5 090	4 535	7 395	612	2
405	370	325	455	330	390	540	511	3
60	145	265	115	70	60	40	671	4
120	325	495	235	245	245	215	717	5
210	400	620	375	435	415	445	750	6
410	795	1 050	840	1 100	1 010	1 225	765	7
340	390	455	445	515	485	880	674	8
660	560	580	565	570	660	1 490	630	9
500	390	365	360	330	405	890	609	10
1 325	1 270	1 140	840	660	515	885	520	11
1 220	1 205	1 120	905	670	480	795	530	12
690	575	635	530	370	290	520	542	13
410	455	465	420	275	215	340	538	14
150	140	175	160	135	100	150	561	15
45	50	55	50	45	40	60	566	16
2 375	3 085	3 885	2 980	3 310	3 335	5 320	681	17
3 760	3 625	3 525	2 860	2 110	1 585	2 615	531	18
47,3	41,1	38,2	41,6	40,9	42,2	46,5	X	19
73,7	73,7	74,2	74,7	74,6	74,7	74,6	X	20
Insgesamt								
13 075	13 420	14 090	10 800	10 130	9 205	15 805	587	21
12 210	12 665	13 485	9 985	9 535	8 530	14 805	597	22
870	755	605	815	595	675	1 000	468	23
90	220	440	180	115	95	70	670	24
210	550	850	410	415	405	400	722	25
350	710	1 060	660	740	765	770	754	26
700	1 425	1 800	1 435	1 915	1 685	2 105	766	27
585	645	785	695	830	820	1 540	673	28
1 175	1 025	995	955	935	1 100	2 695	623	29
960	760	695	675	595	715	1 705	600	30
2 835	2 555	2 310	1 680	1 290	1 040	1 820	514	31
2 680	2 490	2 195	1 675	1 370	995	1 830	521	32
1 570	1 295	1 285	990	795	615	1 285	535	33
1 190	1 130	1 050	905	665	560	965	529	34
500	420	455	395	330	275	440	529	35
235	195	170	160	135	140	190	484	36
4 235	5 480	6 730	5 105	5 640	5 685	9 525	677	37
8 840	7 940	7 360	5 695	4 490	3 520	6 280	520	38
48,0	41,7	38,6	41,9	41,0	42,2	46,9	X	39
74,6	74,5	74,7	75,2	75,2	75,5	75,4	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter				
			zusammen	davon mit angerechnetem Einkommen			
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
			Männlich ³⁾				
1	Zusammen	63 800	45 755	8 780	5 380	6 275	5 385
davon							
2	außerhalb von Einrichtungen	58 650	42 030	8 565	5 055	5 900	4 970
3	in Einrichtungen	5 155	3 725	210	325	370	415
davon							
4	18 - 21	805	195	50	10	105	15
5	21 - 25	2 035	1 150	650	125	245	75
6	25 - 30	3 090	2 050	1 220	290	350	105
7	30 - 40	7 005	4 540	2 455	770	645	230
8	40 - 50	4 735	2 865	585	260	400	330
9	50 - 60	7 660	4 845	435	400	510	565
10	60 - 65	5 035	3 345	290	260	350	415
11	65 - 70	11 105	8 995	960	1 120	1 220	1 250
12	70 - 75	10 310	8 520	1 155	1 120	1 125	1 145
13	75 - 80	5 785	4 710	570	555	620	660
14	80 - 85	4 125	3 095	280	335	475	405
15	85 - 90	1 580	1 095	100	110	180	140
16	90 oder älter	535	355	25	30	45	45
davon							
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 150	19 530	5 725	2 155	2 665	1 815
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	32 650	26 225	3 055	3 225	3 610	3 570
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	45,4	35,8	42,1	41,8	49,9
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	73,8	73,4	73,4	74,1	73,7
			Insgesamt				
21	Insgesamt	129 420	95 460	15 720	9 785	12 055	11 005
davon							
22	außerhalb von Einrichtungen	118 630	87 315	15 375	9 240	11 260	10 160
23	in Einrichtungen	10 790	8 145	340	545	795	845
davon							
24	18 - 21	1 285	310	80	25	160	25
25	21 - 25	3 470	1 975	1 125	220	425	115
26	25 - 30	5 345	3 530	2 125	500	600	175
27	30 - 40	11 980	7 870	4 350	1 260	1 120	400
28	40 - 50	8 010	4 895	1 020	405	675	525
29	50 - 60	13 655	8 795	740	665	840	955
30	60 - 65	9 610	6 475	510	475	645	740
31	65 - 70	23 080	19 040	1 945	2 130	2 310	2 545
32	70 - 75	22 130	18 320	2 080	2 020	2 185	2 360
33	75 - 80	13 005	10 545	980	1 040	1 225	1 425
34	80 - 85	10 755	8 255	505	685	1 135	1 095
35	85 - 90	4 765	3 630	195	265	540	445
36	90 oder älter	2 325	1 820	65	95	185	210
davon							
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 895	34 925	10 015	3 640	4 585	3 055
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	74 525	60 535	5 700	6 140	7 470	7 950
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	46,0	35,8	42,2	42,1	50,2
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	74,8	73,3	73,7	75,0	74,6

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

³⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021
Höhe des angerechneten Einkommens und Geschlecht

mit angerechnetem Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR					durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals in EUR ²⁾	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungsberechtigten in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 oder mehr			
Männlich ³⁾							
5 445	5 325	4 235	2 565	2 370	367	263	1
4 975	4 760	3 645	2 045	2 115	357	256	2
470	560	590	520	255	486	351	3
10	-	-	-	-	195	47	4
25	15	5	5	5	139	78	5
55	15	5	-	5	127	84	6
130	125	70	60	55	159	103	7
330	310	225	160	250	383	232	8
660	695	570	435	580	473	300	9
490	570	450	265	255	459	305	10
1 275	1 325	1 005	470	365	399	323	11
1 190	1 075	860	505	345	385	318	12
690	580	505	300	230	400	326	13
415	420	360	225	180	423	317	14
140	140	120	95	65	431	298	15
35	50	55	35	35	484	321	16
1 775	1 820	1 405	980	1 195	326	204	17
3 670	3 505	2 830	1 585	1 175	398	320	18
53,1	54,6	55,5	54,8	53,9	X	X	19
73,7	73,6	74,0	74,9	75,0	X	X	20
Insgesamt							
11 465	11 950	10 320	6 845	6 325	401	296	21
10 460	10 730	8 910	5 530	5 650	390	287	22
1 000	1 220	1 410	1 315	675	515	389	23
15	5	5	-	-	199	48	24
40	25	10	5	5	135	77	25
80	25	10	5	10	124	82	26
215	210	125	95	90	156	102	27
535	535	415	285	505	395	241	28
1 160	1 250	1 135	880	1 170	493	317	29
895	1 090	910	630	580	479	323	30
2 695	2 895	2 320	1 260	940	419	346	31
2 570	2 545	2 205	1 330	1 030	419	347	32
1 495	1 435	1 320	875	760	442	359	33
1 090	1 165	1 095	775	705	468	359	34
450	480	475	435	345	485	370	35
225	285	300	265	190	530	415	36
3 095	3 315	2 760	2 005	2 450	340	216	37
8 370	8 635	7 560	4 840	3 875	436	354	38
53,7	55,1	55,9	55,7	54,5	X	X	39
74,5	74,6	75,2	76,3	76,5	X	X	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ²⁾				
			Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ⁴⁾	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen der/des Antragsberechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) ⁵⁾
			Männlich ⁸⁾			
1	Zusammen	63 800	5 060	285	1 995	585
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	58 650	5 060	285	1 995	580
3	in Einrichtungen	5 155	-	-	-	-
	davon					
4	18 - 21	805	15	5	-	5
5	21 - 25	2 035	40	-	-	10
6	25 - 30	3 090	85	5	10	20
7	30 - 40	7 005	365	50	35	50
8	40 - 50	4 735	520	50	35	25
9	50 - 60	7 660	910	50	75	40
10	60 - 65	5 035	535	30	65	25
11	65 - 70	11 105	1 065	35	585	130
12	70 - 75	10 310	660	25	600	115
13	75 - 80	5 785	245	10	325	70
14	80 - 85	4 125	380	15	215	55
15	85 - 90	1 580	185	5	40	25
16	90 oder älter	535	50	-	10	5
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 150	2 540	195	235	185
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	32 650	2 515	90	1 760	400
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	50,7	47,8	51,9	43,3
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	74,1	74,2	73,4	74,4
			Insgesamt			
21	Insgesamt	129 420	11 320	630	3 840	1 395
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	118 630	11 320	630	3 840	1 390
23	in Einrichtungen	10 790	-	-	-	-
	davon					
24	18 - 21	1 285	25	5	-	10
25	21 - 25	3 470	70	5	5	20
26	25 - 30	5 345	145	5	15	35
27	30 - 40	11 980	595	75	60	85
28	40 - 50	8 010	840	70	60	45
29	50 - 60	13 655	1 610	100	125	85
30	60 - 65	9 610	1 095	60	130	75
31	65 - 70	23 080	2 520	110	1 215	290
32	70 - 75	22 130	1 890	95	1 125	300
33	75 - 80	13 005	715	30	615	195
34	80 - 85	10 755	1 095	60	395	155
35	85 - 90	4 765	555	15	75	80
36	90 oder älter	2 325	175	5	15	20
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 895	4 540	325	415	360
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	74 525	6 780	305	3 425	1 030
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	51,5	48,9	52,3	45,6
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	74,6	74,4	73,2	75,1

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

³⁾ Mehrfachzählungen möglich.

⁴⁾ Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

⁵⁾ Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

⁶⁾ Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartner(in), Einkommen aus Vermögenseinkünften).

⁷⁾ Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

⁸⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht

hiervon nach Ursache der Leistungsgewährung ³⁾								Lfd. Nr.
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁶⁾	erhöhter Ausgabenbedarf ⁷⁾	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Zuständigkeits-/Trägerwechsel	Überleitung aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Überleitung aus dem Wohngeldgesetz (WoGG)	keine der vorher genannten Ursachen	
Männlich ⁸⁾								
380	2 915	1 445	11 515	4 515	40	120	35 720	1
380	2 915	1 445	11 510	4 460	40	120	30 630	2
-	-	-	5	55	-	-	5 090	3
30	15	35	50	100	-	-	565	4
35	45	80	145	275	-	-	1 425	5
40	115	130	170	360	-	5	2 195	6
110	265	250	450	835	-	5	4 650	7
45	150	110	505	525	5	5	2 815	8
15	235	180	1 140	715	-	15	4 345	9
10	155	75	1 115	375	-	10	2 690	10
10	595	130	3 810	580	10	35	4 345	11
25	625	175	2 865	315	10	20	4 990	12
25	390	145	1 070	180	5	15	3 370	13
20	240	85	180	135	5	10	2 815	14
10	70	45	10	85	-	5	1 110	15
5	15	10	5	40	-	-	400	16
290	1 010	865	3 775	3 230	5	35	19 100	17
85	1 900	580	7 740	1 285	35	80	16 625	18
34,5	44,5	40,2	51,4	42,3	/	51,2	43,4	19
78,1	74,0	75,7	71,1	73,7	74,1	73,9	75,5	20
Insgesamt								
880	6 060	2 890	23 165	8 675	85	300	71 835	21
880	6 060	2 890	23 160	8 560	85	300	61 165	22
-	-	-	5	115	-	-	10 665	23
50	25	50	80	145	-	-	930	24
75	80	120	240	460	5	5	2 435	25
80	195	230	315	630	-	5	3 765	26
195	485	465	710	1 410	-	5	8 020	27
70	255	200	840	885	5	10	4 800	28
45	450	305	2 105	1 250	-	25	7 695	29
25	340	155	2 170	690	-	30	4 955	30
50	1 240	255	7 835	1 225	25	90	8 715	31
65	1 290	415	6 080	675	30	55	10 370	32
90	845	305	2 365	415	10	35	7 545	33
80	605	230	405	455	5	30	7 335	34
40	185	120	15	270	5	10	3 430	35
20	60	40	5	160	5	5	1 835	36
535	1 885	1 540	6 870	5 565	5	85	33 370	37
340	4 170	1 350	16 290	3 110	75	215	38 460	38
35,1	45,5	40,6	52,3	42,8	/	52,1	43,7	39
78,3	74,4	76,4	71,2	75,1	74,3	73,5	76,7	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2021 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung,
Grund der Einstellung und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Grund der Einstellung der Leistung						
		Tod	Bedarfs- deckung durch Partner- einkommen	verminderter Bedarf des/der Leistungs- berechtigten	Zuständigkeits-/ Trägerwechsel	Bezug anderer Sozial- leistungen	Bedarfs- deckung durch eigenes Einkommen	sonstige Gründe
Männlich ²⁾								
Zusammen	990	310	20	10	235	50	135	225
davon								
18 - 21	5	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	20	-	-	-	15	-	-	5
25 - 30	30	-	-	-	15	-	-	10
30 - 40	85	5	-	-	40	10	15	15
40 - 50	50	5	-	-	10	10	10	15
50 - 60	95	25	-	5	30	5	10	25
60 - 65	65	25	-	-	20	5	5	10
65 - 70	220	90	10	5	30	10	30	50
70 - 75	180	55	5	-	30	-	35	55
75 - 80	100	40	5	-	20	5	10	20
80 - 85	95	40	5	-	15	-	20	15
85 - 90	35	15	-	-	5	-	10	5
90 oder älter	20	10	-	-	5	-	-	-
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	360	65	-	5	130	30	35	85
Altersgrenze und älter ¹⁾	630	245	20	5	105	20	95	140
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	46,7	54,9	/	/	43,1	47,2	44,2	45,9
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,6	75,2	/	/	76,1	/	74,8	72,9
Insgesamt								
Insgesamt	1 865	535	45	25	500	100	215	440
davon								
18 - 21	10	-	-	-	5	-	-	5
21 - 25	40	5	-	-	25	-	-	10
25 - 30	50	-	-	-	30	-	-	15
30 - 40	135	10	-	-	60	15	20	35
40 - 50	85	10	-	-	20	15	10	30
50 - 60	190	40	5	10	55	10	20	55
60 - 65	120	40	-	5	30	10	10	25
65 - 70	370	120	15	10	50	25	45	100
70 - 75	310	95	10	-	55	10	45	90
75 - 80	190	70	5	-	50	5	25	35
80 - 85	220	80	5	5	70	5	25	35
85 - 90	95	40	-	-	35	-	10	5
90 oder älter	45	25	-	-	15	-	-	-
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	655	110	10	15	230	50	65	180
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 210	425	35	15	270	50	155	260
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	46,9	55,0	/	/	42,7	47,0	47,5	46,4
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,6	76,5	73,1	/	78,3	72,2	74,5	73,1

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit						Durchschnittlicher Regelsatz im letzten Monat des Quartals in EUR
		Regelbedarfsstufe 1	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 2	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 3	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	
Männlich ²⁾								
Zusammen	63 800	37 180	3 550	21 470	1 130	5 150	765	424
davon								
außerhalb von Einrichtungen	58 650	37 175	3 550	21 470	1 130	-	-	430
in Einrichtungen	5 155	5	-	-	-	5 150	765	357
davon								
18 - 21	805	640	55	160	10	5	-	437
21 - 25	2 035	1 400	125	625	40	10	-	433
25 - 30	3 090	1 960	145	1 115	85	15	-	430
30 - 40	7 005	4 425	435	2 510	170	70	5	429
40 - 50	4 735	2 995	355	1 580	155	160	10	429
50 - 60	7 660	4 735	560	2 265	155	660	60	425
60 - 65	5 035	3 030	330	1 325	85	680	75	422
65 - 70	11 105	6 545	530	3 665	100	890	140	424
70 - 75	10 310	5 695	430	3 705	100	910	145	422
75 - 80	5 785	3 055	245	2 060	75	665	120	420
80 - 85	4 125	1 845	200	1 670	80	610	135	416
85 - 90	1 580	640	90	635	50	310	50	411
90 oder älter	535	220	50	160	20	155	30	410
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	31 150	19 640	2 060	9 785	715	1 725	170	427
Altersgrenze und älter ¹⁾	32 650	17 540	1 495	11 685	415	3 425	595	421
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	44,3	45,8	43,7	43,5	57,0	57,8	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	73,4	74,6	74,4	77,2	76,3	76,9	X
Insgesamt								
Insgesamt	129 420	79 620	6 900	39 015	2 050	10 785	1 530	426
davon								
außerhalb von Einrichtungen	118 630	79 615	6 900	39 015	2 050	-	-	432
in Einrichtungen	10 790	5	-	-	-	10 785	1 530	357
davon								
18 - 21	1 285	1 040	75	240	10	5	-	438
21 - 25	3 470	2 380	205	1 070	80	15	-	433
25 - 30	5 345	3 395	260	1 920	145	30	-	430
30 - 40	11 980	7 465	685	4 405	325	110	5	429
40 - 50	8 010	5 065	635	2 685	270	260	15	429
50 - 60	13 655	8 685	980	3 900	290	1 070	80	427
60 - 65	9 610	6 085	590	2 435	140	1 085	110	425
65 - 70	23 080	14 360	915	7 315	195	1 410	180	426
70 - 75	22 130	13 410	845	7 175	200	1 550	240	425
75 - 80	13 005	7 870	545	3 765	130	1 370	225	424
80 - 85	10 755	6 185	600	2 900	155	1 675	315	421
85 - 90	4 765	2 590	365	980	80	1 195	180	416
90 oder älter	2 325	1 095	200	220	30	1 010	170	405
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 895	35 070	3 520	17 045	1 280	2 780	240	428
Altersgrenze und älter ¹⁾	74 525	44 545	3 380	21 975	770	8 005	1 290	424
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	45,1	46,3	43,9	43,4	56,9	58,2	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	74,6	76,7	73,9	76,8	79,6	80,1	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾			

28.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	48 835	17 670	31 165	44 870	16 855	28 015
2	Reg.-Bez. Niederbayern	10 295	4 945	5 350	9 195	4 575	4 620
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 085	4 965	5 120	9 035	4 630	4 405
4	Reg.-Bez. Oberfranken	10 070	5 095	4 975	9 020	4 790	4 230
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 600	9 180	12 420	20 035	8 705	11 335
6	Reg.-Bez. Unterfranken	12 345	6 015	6 325	11 405	5 780	5 625
7	Reg.-Bez. Schwaben	16 195	7 025	9 170	15 070	6 775	8 290
8	Bayern	129 420	54 895	74 525	118 630	52 110	66 520

28.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	14 770	8 985	5 790	10 805	8 170	2 635
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 005	1 965	1 040	1 905	1 595	310
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 890	1 825	1 065	1 840	1 490	350
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 285	2 215	1 070	2 240	1 915	325
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 040	4 610	2 430	5 480	4 130	1 345
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 410	2 365	1 050	2 475	2 125	345
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 175	3 555	1 620	4 045	3 310	740
8	Bayern	39 575	25 515	14 060	28 790	22 735	6 055

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021
Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

28.1 Insgesamt

3 970	815	3 150	36 085	14 825	21 260	25 140	7 800	17 340	1
1 100	365	735	9 070	4 600	4 470	5 125	2 110	3 010	2
1 050	335	715	8 775	4 595	4 180	5 015	2 130	2 885	3
1 045	305	740	8 825	4 770	4 055	4 785	2 085	2 695	4
1 560	475	1 085	15 295	7 725	7 570	10 950	3 915	7 030	5
935	235	700	10 235	5 450	4 785	6 225	2 575	3 645	6
1 125	245	880	12 955	6 245	6 710	8 385	3 120	5 265	7
10 790	2 780	8 005	101 240	48 205	53 030	65 620	23 740	41 875	8

28.2 Überörtliche Träger

3 965	815	3 150	12 555	8 035	4 525	7 215	3 880	3 335	1
1 100	365	735	2 855	1 890	965	1 405	775	625	2
1 050	335	715	2 705	1 745	960	1 405	765	640	3
1 045	305	740	3 100	2 140	960	1 485	875	610	4
1 560	475	1 085	5 775	4 165	1 610	3 380	1 950	1 430	5
935	235	700	3 060	2 195	865	1 625	985	640	6
1 125	245	880	4 655	3 310	1 345	2 510	1 535	980	7
10 785	2 780	8 005	34 705	23 480	11 225	19 025	10 770	8 260	8

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	34 065	8 685	25 380	34 060	8 685	25 380
2	Reg.-Bez. Niederbayern	7 290	2 980	4 310	7 290	2 980	4 310
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	7 195	3 140	4 055	7 195	3 140	4 055
4	Reg.-Bez. Oberfranken	6 785	2 880	3 905	6 785	2 880	3 905
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	14 560	4 570	9 985	14 560	4 570	9 985
6	Reg.-Bez. Unterfranken	8 930	3 655	5 280	8 930	3 655	5 280
7	Reg.-Bez. Schwaben	11 020	3 470	7 555	11 020	3 470	7 555
8	Bayern	89 845	29 380	60 465	89 840	29 375	60 465
9	davon: Kreisfreie Städte	47 010	12 075	34 935	47 010	12 075	34 935
10	Landkreise	42 835	17 300	25 530	42 830	17 300	25 530

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 350	415	935	1 350	415	935
12	München	17 175	3 310	13 860	17 175	3 310	13 860
13	Rosenheim	630	185	445	630	185	445
14	Zusammen	19 155	3 910	15 245	19 155	3 910	15 245
Landkreise							
15	Altötting	980	300	680	980	300	680
16	Berchtesgadener Land	765	245	515	760	245	515
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	795	265	525	795	265	525
18	Dachau	595	195	400	595	195	400
19	Ebersberg	480	155	325	480	155	325
20	Eichstätt	330	140	190	330	140	190
21	Erding	525	185	335	525	185	335
22	Freising	570	205	365	570	205	365
23	Fürstfeldbruck	1 120	300	815	1 120	300	815
24	Garmisch-Partenkirchen	505	155	350	505	155	350
25	Landsberg a. Lech	630	230	400	630	230	400
26	Miesbach	520	155	370	520	155	370
27	Mühldorf a. Inn	685	250	435	685	250	435
28	München	1 850	445	1 410	1 850	445	1 410
29	Neuburg-Schrobenhausen	350	160	190	350	160	190
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	430	150	280	430	150	280
31	Rosenheim	1 320	425	895	1 320	425	895
32	Starnberg	770	200	575	770	200	575
33	Traunstein	1 045	340	705	1 045	340	705
34	Weilheim-Schongau	650	275	375	650	275	375
35	Zusammen	14 910	4 775	10 135	14 910	4 775	10 135
36	Reg.-Bez. Oberbayern	34 065	8 685	25 380	34 060	8 685	25 380

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	710	215	490	710	215	490
38	Passau	610	225	385	610	225	385
39	Straubing	680	205	475	680	205	475
40	Zusammen	2 000	645	1 355	2 000	645	1 355
Landkreise							
41	Deggendorf	815	335	480	815	335	480
42	Freyung-Grafenau	350	170	180	350	170	180
43	Kelheim	495	185	310	495	185	310
44	Landshut	485	200	285	485	200	285
45	Passau	1 250	580	675	1 250	580	675
46	Regen	430	220	210	430	220	210
47	Rottal-Inn	640	285	355	640	285	355
48	Straubing-Bogen	410	185	220	410	185	220
49	Dingolfing-Landau	415	170	240	415	170	240
50	Zusammen	5 290	2 335	2 955	5 290	2 335	2 955
51	Reg.-Bez. Niederbayern	7 290	2 980	4 310	7 290	2 980	4 310

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

-	-	-	23 530	6 790	16 735	17 925	3 920	14 005	1
-	-	-	6 215	2 710	3 505	3 720	1 335	2 385	2
-	-	-	6 070	2 845	3 220	3 610	1 365	2 245	3
-	-	-	5 725	2 630	3 095	3 295	1 210	2 085	4
-	-	-	9 520	3 555	5 960	7 570	1 965	5 605	5
-	-	-	7 175	3 255	3 920	4 600	1 590	3 010	6
-	-	-	8 300	2 935	5 370	5 875	1 585	4 285	7
-	-	-	66 530	24 725	41 805	46 590	12 975	33 615	8
-	-	-	30 580	9 275	21 305	24 790	5 430	19 360	9
-	-	-	35 950	15 450	20 500	21 800	7 545	14 255	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	1 070	350	720	755	185	570	11
-	-	-	10 095	2 225	7 865	8 970	1 555	7 415	12
-	-	-	445	140	310	350	85	265	13
-	-	-	11 605	2 715	8 895	10 075	1 825	8 255	14

-	-	-	845	265	580	545	145	400	15
-	-	-	620	210	410	395	105	290	16
-	-	-	655	225	430	405	115	290	17
-	-	-	410	145	265	320	85	240	18
-	-	-	370	130	240	245	65	180	19
-	-	-	275	135	145	175	55	120	20
-	-	-	405	160	245	285	90	200	21
-	-	-	415	165	250	290	85	205	22
-	-	-	770	240	525	615	150	465	23
-	-	-	415	130	285	250	70	180	24
-	-	-	545	205	340	320	95	225	25
-	-	-	460	140	320	290	70	220	26
-	-	-	555	215	340	355	110	245	27
-	-	-	1 340	355	990	1 015	205	810	28
-	-	-	280	135	145	180	70	110	29
-	-	-	365	130	235	225	60	165	30
-	-	-	1 165	395	770	665	170	495	31
-	-	-	585	160	425	395	90	305	32
-	-	-	915	295	620	545	150	395	33
-	-	-	525	235	290	330	115	215	34
-	-	-	11 920	4 080	7 845	7 845	2 095	5 750	35
-	-	-	23 530	6 790	16 735	17 925	3 920	14 005	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	535	180	350	350	95	260	37
-	-	-	490	200	290	315	105	210	38
-	-	-	520	185	330	350	80	275	39
-	-	-	1 540	570	970	1 020	280	740	40

-	-	-	735	310	425	420	145	275	41
-	-	-	320	160	160	165	70	95	42
-	-	-	400	150	245	285	95	190	43
-	-	-	420	185	235	245	85	160	44
-	-	-	1 120	545	575	615	245	370	45
-	-	-	395	210	185	215	105	110	46
-	-	-	560	255	305	340	140	200	47
-	-	-	375	180	195	200	80	120	48
-	-	-	350	150	200	215	85	130	49
-	-	-	4 670	2 140	2 530	2 700	1 055	1 645	50
-	-	-	6 215	2 710	3 505	3 720	1 335	2 385	51

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
52	Amberg	590	190	400	590	190	400
53	Regensburg	2 015	725	1 290	2 015	725	1 290
54	Weiden i.d.OPf.	590	240	350	590	240	350
55	Zusammen	3 200	1 160	2 040	3 200	1 160	2 040
Landkreise							
56	Amberg-Sulzbach	515	235	280	515	235	280
57	Cham	615	315	300	615	315	300
58	Neumarkt i.d.OPf.	495	240	255	495	240	255
59	Neustadt a.d.Waldnaab	490	285	210	490	285	210
60	Regensburg	750	330	420	750	330	420
61	Schwandorf	740	365	375	740	365	375
62	Tirschenreuth	390	215	175	390	215	175
63	Zusammen	3 995	1 985	2 015	3 995	1 985	2 015
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	7 195	3 140	4 055	7 195	3 140	4 055
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	850	310	540	850	310	540
66	Bayreuth	935	280	655	935	280	655
67	Coburg	495	180	315	495	180	315
68	Hof	670	230	435	670	230	435
69	Zusammen	2 945	1 000	1 950	2 945	1 000	1 950
Landkreise							
70	Bamberg	490	250	240	490	250	240
71	Bayreuth	355	165	190	355	165	190
72	Coburg	385	185	200	385	185	200
73	Forchheim	515	245	270	515	245	270
74	Hof	485	255	230	485	255	230
75	Kronach	345	190	155	345	190	155
76	Kulmbach	355	150	205	355	150	205
77	Lichtenfels	360	175	185	360	175	185
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	545	260	280	545	260	280
79	Zusammen	3 835	1 880	1 955	3 835	1 880	1 955
80	Reg.-Bez. Oberfranken	6 785	2 880	3 905	6 785	2 880	3 905
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	455	165	290	455	165	290
82	Erlangen	870	340	530	870	340	530
83	Fürth	1 245	400	845	1 245	400	845
84	Nürnberg	8 215	2 040	6 180	8 215	2 040	6 180
85	Schwabach	310	110	195	310	110	195
86	Zusammen	11 095	3 060	8 035	11 095	3 060	8 035
Landkreise							
87	Ansbach	725	330	395	725	330	395
88	Erlangen-Höchstadt	335	155	175	335	155	175
89	Fürth	440	160	280	440	160	280
90	Nürnberger Land	585	265	320	585	265	320
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	390	195	195	390	195	195
92	Roth	495	205	290	495	205	290
93	Weißenburg-Gunzenhausen	495	200	295	495	200	295
94	Zusammen	3 465	1 510	1 950	3 465	1 510	1 950
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	14 560	4 570	9 985	14 560	4 570	9 985

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
-	-	-	485	170	315	330	90	240	52
-	-	-	1 570	615	950	1 035	315	725	53
-	-	-	460	220	245	295	95	200	54
-	-	-	2 515	1 005	1 510	1 660	500	1 160	55
-	-	-	465	220	245	240	105	135	56
-	-	-	555	295	260	290	135	150	57
-	-	-	425	215	210	250	115	135	58
-	-	-	450	265	185	235	125	110	59
-	-	-	645	300	345	375	135	240	60
-	-	-	660	345	315	375	160	215	61
-	-	-	355	205	155	185	95	95	62
-	-	-	3 555	1 840	1 710	1 950	870	1 080	63
-	-	-	6 070	2 845	3 220	3 610	1 365	2 245	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
-	-	-	705	280	425	440	140	300	65
-	-	-	740	250	490	485	125	360	66
-	-	-	425	160	270	250	85	165	67
-	-	-	440	175	265	330	85	245	68
-	-	-	2 310	860	1 445	1 500	435	1 070	69
-	-	-	445	240	205	225	105	125	70
-	-	-	335	160	170	155	60	95	71
-	-	-	345	180	170	195	90	110	72
-	-	-	440	220	220	260	115	145	73
-	-	-	420	240	180	225	105	120	74
-	-	-	320	190	130	175	95	80	75
-	-	-	320	140	180	160	45	115	76
-	-	-	325	165	160	160	65	95	77
-	-	-	465	235	225	240	100	140	78
-	-	-	3 415	1 770	1 645	1 795	775	1 020	79
-	-	-	5 725	2 630	3 095	3 295	1 210	2 085	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
-	-	-	360	140	220	265	85	180	81
-	-	-	630	285	350	435	140	295	82
-	-	-	830	290	535	630	180	450	83
-	-	-	4 570	1 405	3 165	4 365	895	3 470	84
-	-	-	250	95	155	150	45	105	85
-	-	-	6 640	2 215	4 420	5 845	1 340	4 505	86
-	-	-	625	295	330	350	130	220	87
-	-	-	275	135	140	175	65	110	88
-	-	-	365	145	220	235	75	160	89
-	-	-	465	235	235	295	115	180	90
-	-	-	340	180	160	170	65	100	91
-	-	-	425	185	240	255	90	165	92
-	-	-	385	170	215	245	80	165	93
-	-	-	2 880	1 340	1 540	1 720	625	1 095	94
-	-	-	9 520	3 555	5 960	7 570	1 965	5 605	95

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾			

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	815	260	555	815	555
97	Schweinfurt	1 085	325	760	1 085	760
98	Würzburg	1 690	505	1 185	1 690	1 185
99	Zusammen	3 590	1 095	2 500	3 590	2 500
Landkreise						
100	Aschaffenburg	785	385	400	785	400
101	Bad Kissingen	725	300	425	725	425
102	Rhön-Grabfeld	490	220	270	490	270
103	Haßberge	420	235	180	420	180
104	Kitzingen	505	260	245	505	245
105	Miltenberg	775	335	440	775	440
106	Main-Spessart	485	255	225	485	225
107	Schweinfurt	455	245	210	455	210
108	Würzburg	705	320	385	705	385
109	Zusammen	5 340	2 560	2 780	5 340	2 780
110	Reg.-Bez. Unterfranken	8 930	3 655	5 280	8 930	5 280

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	3 370	725	2 645	3 370	2 645
112	Kaufbeuren	500	120	375	500	375
113	Kempten (Allgäu)	795	235	560	795	560
114	Memmingen	360	130	225	360	225
115	Zusammen	5 025	1 210	3 815	5 025	3 815
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	430	165	265	430	265
117	Augsburg	905	325	585	905	585
118	Dillingen a.d.Donau	465	185	280	465	280
119	Günzburg	515	215	300	515	300
120	Neu-Ulm	1 025	390	630	1 025	630
121	Lindau (Bodensee)	550	145	405	550	405
122	Ostallgäu	575	245	330	575	330
123	Unterallgäu	410	170	240	410	240
124	Donau-Ries	470	205	265	470	265
125	Oberallgäu	650	210	440	650	440
126	Zusammen	5 995	2 255	3 740	5 995	3 740
127	Reg.-Bez. Schwaben	11 020	3 470	7 555	11 020	7 555

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	685	255	430	470	135	340	96
-	-	-	855	270	585	610	150	460	97
-	-	-	1 085	420	665	880	210	665	98
-	-	-	2 625	945	1 680	1 960	495	1 465	99
-	-	-	640	335	305	385	170	220	100
-	-	-	635	280	355	385	135	245	101
-	-	-	440	200	240	230	90	140	102
-	-	-	385	225	160	200	110	95	103
-	-	-	440	240	205	240	95	145	104
-	-	-	605	275	330	400	145	255	105
-	-	-	420	235	185	245	110	135	106
-	-	-	390	230	165	220	105	115	107
-	-	-	595	290	305	330	135	195	108
-	-	-	4 550	2 310	2 240	2 640	1 095	1 545	109
-	-	-	7 175	3 255	3 920	4 600	1 590	3 010	110

Regierungsbezirk Schwaben

-	-	-	2 005	550	1 455	1 850	340	1 510	111
-	-	-	410	100	305	260	50	205	112
-	-	-	655	205	450	435	115	320	113
-	-	-	275	105	170	185	55	130	114
-	-	-	3 340	960	2 380	2 730	560	2 170	115
-	-	-	360	150	205	215	75	140	116
-	-	-	730	280	450	485	155	330	117
-	-	-	395	160	235	240	75	165	118
-	-	-	390	165	230	260	90	170	119
-	-	-	815	335	480	555	180	375	120
-	-	-	460	130	330	305	80	225	121
-	-	-	480	215	265	295	110	185	122
-	-	-	345	160	185	200	80	125	123
-	-	-	405	190	210	245	85	160	124
-	-	-	585	190	390	340	100	240	125
-	-	-	4 960	1 975	2 985	3 145	1 030	2 115	126
-	-	-	8 300	2 935	5 370	5 875	1 585	4 285	127

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	48 480	17 365	31 120	44 565	16 550	28 015
2	Reg.-Bez. Niederbayern	10 230	4 900	5 330	9 110	4 535	4 580
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 690	5 455	5 235	9 490	5 015	4 475
4	Reg.-Bez. Oberfranken	9 880	4 935	4 945	8 865	4 645	4 225
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 960	9 495	12 465	20 400	9 035	11 370
6	Reg.-Bez. Unterfranken	12 335	6 025	6 315	11 395	5 790	5 605
7	Reg.-Bez. Schwaben	16 660	7 395	9 270	15 460	7 115	8 345
8	Bayern	130 240	55 565	74 680	119 285	52 685	66 600
9	davon: Kreisfreie Städte	61 545	20 450	41 095	58 025	19 575	38 450
10	Landkreise	68 700	35 115	33 585	61 260	33 110	28 150

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 835	780	1 055	1 715	745	970
12	München	22 030	5 680	16 355	20 905	5 490	15 410
13	Rosenheim	830	315	515	780	310	470
14	Zusammen	24 695	6 775	17 920	23 400	6 550	16 850
Landkreise							
15	Altötting	1 440	550	890	1 280	520	755
16	Berchtesgadener Land	1 125	475	650	995	450	545
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 185	485	695	1 060	460	600
18	Dachau	1 380	765	610	1 225	735	490
19	Ebersberg	820	375	445	730	365	365
20	Eichstätt	430	190	240	370	180	195
21	Erding	880	430	450	795	415	380
22	Freising	815	360	455	720	335	385
23	Fürstenfeldbruck	1 450	510	940	1 355	495	860
24	Garmisch-Partenkirchen	710	260	450	645	250	395
25	Landsberg a. Lech	1 025	565	460	985	555	430
26	Miesbach	745	290	450	675	285	390
27	Mühldorf a. Inn	1 580	855	725	1 310	780	535
28	München	2 425	780	1 645	2 240	750	1 490
29	Neuburg-Schrobenhausen	550	280	270	480	265	210
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	765	365	400	680	345	330
31	Rosenheim	2 440	1 165	1 275	2 005	1 020	985
32	Starnberg	1 025	355	670	950	340	610
33	Traunstein	1 750	800	950	1 525	750	775
34	Weilheim-Schongau	1 250	725	525	1 140	700	440
35	Zusammen	23 785	10 590	13 195	21 165	10 005	11 160
36	Reg.-Bez. Oberbayern	48 480	17 365	31 120	44 565	16 550	28 015

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	865	320	545	810	300	510
38	Passau	830	380	445	725	325	395
39	Straubing	1 110	500	610	1 025	480	545
40	Zusammen	2 800	1 200	1 600	2 555	1 105	1 450
Landkreise							
41	Deggendorf	1 090	505	585	960	460	500
42	Freyung-Grafenau	545	280	265	450	255	200
43	Kelheim	710	355	355	650	330	320
44	Landshut	720	365	355	650	355	295
45	Passau	1 640	790	850	1 430	720	710
46	Regen	675	390	285	590	365	225
47	Rottal-Inn	850	395	455	730	355	375
48	Straubing-Bogen	620	340	280	575	330	245
49	Dingolfing-Landau	575	275	300	515	255	260
50	Zusammen	7 430	3 700	3 730	6 555	3 425	3 130
51	Reg.-Bez. Niederbayern	10 230	4 900	5 330	9 110	4 535	4 580

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 920	810	3 105	35 795	14 580	21 210	24 935	7 615	17 320	1
1 120	365	750	8 980	4 545	4 440	5 090	2 115	2 975	2
1 200	440	765	9 365	5 065	4 300	5 255	2 300	2 955	3
1 010	290	720	8 640	4 610	4 030	4 745	2 040	2 705	4
1 560	460	1 100	15 635	8 015	7 620	11 095	4 040	7 055	5
945	235	710	10 230	5 455	4 770	6 170	2 550	3 620	6
1 200	275	925	13 385	6 575	6 805	8 620	3 280	5 340	7
10 955	2 880	8 075	102 025	48 845	53 180	65 905	23 935	41 970	8
3 515	875	2 645	41 705	16 570	25 130	32 075	9 035	23 040	9
7 440	2 005	5 435	60 325	32 275	28 050	33 830	14 900	18 930	10

Regierungsbezirk Oberbayern

115	30	85	1 500	675	825	975	335	640	11
1 130	185	940	13 520	4 150	9 370	11 465	2 580	8 880	12
50	5	45	635	265	370	445	140	305	13
1 295	225	1 070	15 655	5 085	10 570	12 880	3 060	9 825	14

160	30	130	1 285	500	780	800	260	535	15
130	25	110	965	430	535	590	205	385	16
125	25	95	1 005	425	580	590	200	390	17
150	30	120	1 135	670	465	700	340	360	18
90	10	80	680	340	340	415	160	255	19
55	10	45	370	175	195	230	80	155	20
85	15	70	735	385	350	440	185	255	21
95	25	70	645	315	330	405	155	250	22
95	15	80	1 060	425	635	795	250	545	23
60	5	55	600	225	375	350	115	235	24
40	10	30	930	530	400	540	280	260	25
70	10	60	660	265	395	405	130	275	26
270	80	190	1 390	780	605	760	360	400	27
185	30	155	1 850	665	1 190	1 295	365	930	28
70	15	55	465	250	215	270	120	150	29
90	20	70	670	325	345	405	150	255	30
435	145	290	2 210	1 080	1 130	1 115	435	680	31
75	15	60	815	310	510	530	165	365	32
225	45	175	1 575	730	845	880	340	540	33
115	25	90	1 095	665	435	545	270	275	34
2 625	585	2 035	20 140	9 495	10 645	12 055	4 555	7 500	35
3 920	810	3 105	35 795	14 580	21 210	24 935	7 615	17 320	36

Regierungsbezirk Niederbayern

55	20	35	665	270	390	430	135	295	37
105	55	50	700	350	345	410	165	245	38
85	20	65	905	470	435	520	180	340	39
245	90	150	2 265	1 095	1 170	1 355	475	885	40

135	45	85	990	470	525	550	215	335	41
95	25	70	515	270	250	255	110	145	42
60	30	35	600	310	290	395	175	215	43
75	15	60	645	345	300	365	165	200	44
205	70	140	1 490	745	745	805	335	470	45
85	25	60	630	375	260	325	170	155	46
120	40	80	755	355	400	450	190	260	47
45	10	35	580	330	250	310	150	155	48
60	20	40	505	250	255	285	125	160	49
875	275	600	6 715	3 450	3 265	3 735	1 640	2 095	50
1 120	365	750	8 980	4 545	4 440	5 090	2 115	2 975	51

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
52	Amberg	705	255	450	665	245	415
53	Regensburg	2 470	975	1 495	2 340	930	1 405
54	Weiden i.d.OPf.	730	320	410	670	300	370
55	Zusammen	3 905	1 550	2 355	3 675	1 480	2 195
Landkreise							
56	Amberg-Sulzbach	995	605	390	850	520	330
57	Cham	1 030	590	440	885	545	340
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 020	595	425	925	575	350
59	Neustadt a.d.Waldnaab	775	460	310	630	405	225
60	Regensburg	1 030	500	530	895	460	435
61	Schwandorf	1 375	835	540	1 150	735	415
62	Tirschenreuth	565	315	245	480	300	185
63	Zusammen	6 785	3 905	2 880	5 815	3 540	2 280
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 690	5 455	5 235	9 490	5 015	4 475

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	1 080	455	625	1 025	445	580
66	Bayreuth	1 290	530	760	1 190	500	690
67	Coburg	645	290	355	605	275	330
68	Hof	870	345	525	810	335	480
69	Zusammen	3 885	1 625	2 260	3 630	1 550	2 080
Landkreise							
70	Bamberg	725	400	325	630	370	260
71	Bayreuth	545	275	275	450	245	205
72	Coburg	525	280	245	455	245	210
73	Forchheim	705	370	335	640	355	285
74	Hof	835	445	385	705	410	300
75	Kronach	495	290	205	450	280	170
76	Kulmbach	795	475	320	720	460	260
77	Lichtenfels	745	460	285	645	425	220
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	625	320	305	535	300	240
79	Zusammen	5 995	3 310	2 685	5 240	3 095	2 145
80	Reg.-Bez. Oberfranken	9 880	4 935	4 945	8 865	4 645	4 225

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	665	325	340	620	315	305
82	Erlangen	1 225	585	640	1 150	570	580
83	Fürth	1 665	675	990	1 550	640	910
84	Nürnberg	10 750	3 260	7 490	10 120	3 065	7 055
85	Schwabach	400	170	230	370	165	205
86	Zusammen	14 705	5 015	9 690	13 810	4 760	9 050
Landkreise							
87	Ansbach	1 495	930	565	1 365	895	470
88	Erlangen-Höchstadt	725	470	255	690	465	230
89	Fürth	580	245	335	535	235	300
90	Nürnberger Land	1 275	820	460	1 105	745	360
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	785	475	310	690	465	225
92	Roth	1 150	765	385	1 085	750	340
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 240	775	465	1 120	720	400
94	Zusammen	7 255	4 475	2 780	6 595	4 275	2 320
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	21 960	9 495	12 465	20 400	9 035	11 370

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
40	10	35	590	230	360	385	110	275	52
135	45	90	1 945	850	1 095	1 290	430	865	53
55	20	40	575	290	285	365	130	230	54
230	70	160	3 115	1 375	1 740	2 040	670	1 365	55
145	85	60	925	575	345	445	240	200	56
145	50	100	955	560	395	440	220	220	57
95	20	75	930	555	375	550	300	250	58
145	55	90	720	435	285	375	200	170	59
135	40	95	915	465	450	520	210	310	60
225	105	120	1 275	800	475	610	310	300	61
80	20	65	530	305	225	275	145	130	62
970	365	605	6 250	3 690	2 555	3 215	1 630	1 585	63
1 200	440	765	9 365	5 065	4 300	5 255	2 300	2 955	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
55	10	45	910	420	485	555	195	360	65
100	30	70	1 065	485	580	620	205	415	66
45	15	25	570	265	305	320	135	185	67
60	15	45	605	285	320	430	140	295	68
255	70	185	3 145	1 460	1 685	1 925	675	1 250	69
90	30	60	675	390	280	335	160	170	70
95	25	70	515	265	255	240	100	140	71
70	35	40	485	270	215	260	125	135	72
70	20	50	620	340	280	360	175	185	73
125	40	90	740	415	325	350	165	185	74
45	5	40	470	285	180	250	135	115	75
75	10	60	745	450	295	365	175	190	76
100	35	65	700	440	255	365	195	170	77
85	20	65	550	295	255	290	135	160	78
755	220	540	5 495	3 150	2 345	2 820	1 365	1 450	79
1 010	290	720	8 640	4 610	4 030	4 745	2 040	2 705	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
45	10	35	550	285	265	370	155	215	81
70	15	60	940	505	435	615	250	365	82
115	35	85	1 165	520	645	850	305	545	83
630	195	435	6 190	2 415	3 775	5 735	1 470	4 265	84
30	5	25	330	150	180	200	75	125	85
895	260	640	9 175	3 875	5 300	7 765	2 255	5 510	86
130	35	95	1 355	860	495	685	370	315	87
35	5	30	645	430	215	320	190	130	88
45	10	35	490	225	265	295	105	190	89
170	70	100	1 125	765	365	600	350	245	90
100	15	85	715	450	265	345	175	170	91
65	15	50	1 045	710	335	510	290	220	92
120	50	70	1 085	705	380	575	300	270	93
665	205	460	6 460	4 135	2 320	3 330	1 785	1 545	94
1 560	460	1 100	15 635	8 015	7 620	11 095	4 040	7 055	95

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	1 120	465	655	1 080	455	625
97	Schweinfurt	1 290	470	820	1 240	460	775
98	Würzburg	2 445	1 075	1 370	2 305	1 025	1 275
99	Zusammen	4 850	2 005	2 845	4 620	1 945	2 680
Landkreise							
100	Aschaffenburg	900	445	455	845	435	410
101	Bad Kissingen	1 180	630	550	1 040	595	450
102	Rhön-Grabfeld	680	340	340	605	330	275
103	Haßberge	645	400	240	605	395	205
104	Kitzingen	720	390	330	640	380	260
105	Miltenberg	905	410	495	850	395	455
106	Main-Spessart	835	530	305	750	505	250
107	Schweinfurt	625	325	300	495	280	215
108	Würzburg	995	540	455	935	535	405
109	Zusammen	7 485	4 015	3 470	6 770	3 850	2 925
110	Reg.-Bez. Unterfranken	12 335	6 025	6 315	11 395	5 790	5 605

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	4 365	1 270	3 095	4 120	1 200	2 920
112	Kaufbeuren	755	325	430	720	320	400
113	Kempten (Allgäu)	1 100	465	635	1 040	450	590
114	Memmingen	485	220	265	460	215	240
115	Zusammen	6 700	2 280	4 420	6 335	2 190	4 150
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	580	275	305	545	275	270
117	Augsburg	1 225	540	690	1 145	525	620
118	Dillingen a.d.Donau	960	550	415	860	520	340
119	Günzburg	1 410	900	505	1 260	850	410
120	Neu-Ulm	1 305	580	720	1 220	565	655
121	Lindau (Bodensee)	870	360	510	760	320	440
122	Ostallgäu	845	435	410	785	430	355
123	Unterallgäu	850	475	375	765	465	300
124	Donau-Ries	995	620	370	945	615	325
125	Oberallgäu	920	375	550	840	360	475
126	Zusammen	9 960	5 115	4 845	9 125	4 930	4 195
127	Reg.-Bez. Schwaben	16 660	7 395	9 270	15 460	7 115	8 345

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2021 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	
Regierungsbezirk Unterfranken									
40	10	30	860	385	470	600	215	385	96
50	5	45	1 045	410	635	705	210	495	97
140	50	95	1 735	950	785	1 240	450	785	98
230	65	165	3 635	1 745	1 890	2 545	875	1 665	99
55	10	40	735	390	350	455	200	255	100
140	35	100	1 070	600	470	580	260	320	101
75	10	65	630	325	305	310	135	175	102
40	5	35	605	390	215	290	170	120	103
75	10	65	645	360	280	350	150	200	104
55	15	40	720	345	380	470	180	290	105
85	25	60	760	500	260	385	205	180	106
130	45	85	555	305	250	315	145	175	107
60	5	55	870	500	370	465	225	240	108
715	170	545	6 590	3 710	2 880	3 625	1 675	1 955	109
945	235	710	10 230	5 455	4 770	6 170	2 550	3 620	110
Regierungsbezirk Schwaben									
245	70	175	2 735	1 040	1 695	2 360	570	1 790	111
35	5	30	645	290	355	380	140	240	112
55	10	45	930	415	515	580	225	360	113
25	5	20	395	185	205	245	95	150	114
365	90	275	4 705	1 935	2 775	3 565	1 025	2 540	115
35	5	30	500	260	240	295	130	165	116
80	15	70	1 030	485	545	655	260	395	117
100	30	75	870	505	360	505	240	270	118
150	50	100	1 230	800	430	655	370	285	119
80	15	65	1 060	500	560	705	260	445	120
110	40	70	755	325	435	415	145	270	121
60	10	55	735	395	340	435	200	235	122
85	10	75	755	440	315	425	220	205	123
50	5	45	900	590	310	485	270	220	124
80	10	70	845	345	495	480	170	310	125
835	185	650	8 675	4 645	4 035	5 055	2 255	2 805	126
1 200	275	925	13 385	6 575	6 805	8 620	3 280	5 340	127

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe
des Berichtsjahres 2021

**30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021
nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

30.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
								Anzahl
								Jahre
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 015	5 330	45	955	1 900	6 120	66,0
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 020	280	15	290	405	315	53,9
3	Hilfe zur Pflege	2 240	635	30	250	735	1 225	65,3
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 015	4 620	-	420	775	4 820	68,8
Insgesamt								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	19 685	12 095	75	1 615	3 125	14 870	69,1
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 570	595	25	370	505	665	58,0
7	Hilfe zur Pflege	5 900	1 835	50	430	1 350	4 070	71,3
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 850	10 130	-	820	1 295	10 735	69,9
In Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	13 200	3 280	10	430	3 365	9 400	71,4
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	5	-	-	5	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	11 195	2 980	10	125	2 505	8 560	73,4
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 040	305	-	300	870	870	60,3
Insgesamt								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	35 490	6 960	15	580	5 390	29 500	77,9
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	5	-	-	5	5	-	/
15	Hilfe zur Pflege	32 590	6 520	15	210	4 350	28 020	79,2
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 000	450	-	370	1 060	1 570	64,3
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	22 185	8 600	50	1 385	5 255	15 490	69,2
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 025	280	15	295	405	315	53,8
19	Hilfe zur Pflege	13 415	3 610	40	375	3 235	9 765	72,0
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 055	4 925	-	715	1 645	5 690	66,7
Insgesamt								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	55 060	19 020	90	2 195	8 505	44 270	74,8
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 575	595	25	375	510	665	58,0
23	Hilfe zur Pflege	38 400	8 325	65	635	5 685	32 010	78,0
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	15 850	10 580	-	1 190	2 355	12 305	68,9
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁴⁾								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	235	-	15	55	115	50	52,1
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	6 705	3 100	5	260	2 235	4 205	68,1
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	15 240	5 505	30	1 065	2 905	11 235	69,9
Insgesamt								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	450	5	20	80	215	130	55,4
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	14 215	6 565	15	325	3 460	10 420	73,3
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	40 390	12 450	55	1 790	4 830	33 720	75,5

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Noch: 30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

30.2 Nichtdeutsche

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
								Anzahl
								Jahre
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	3 415	2 110	30	400	575	2 405	66,2
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	585	115	10	175	265	135	51,2
3	Hilfe zur Pflege	705	285	20	50	120	515	72,3
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 245	1 810	-	180	190	1 880	69,2
Insgesamt								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	7 775	5 245	55	655	860	6 205	69,8
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	905	305	20	225	320	340	56,4
7	Hilfe zur Pflege	2 090	960	35	70	220	1 765	77,3
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 125	4 225	-	365	320	4 440	70,0
In Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	795	210	-	55	245	495	67,7
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	640	195	-	20	185	430	70,0
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	160	15	-	30	65	65	57,2
Insgesamt								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	1 645	430	5	85	380	1 175	71,5
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 430	405	5	35	300	1 095	73,8
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	215	20	-	50	85	85	57,2
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	4 205	2 325	35	455	820	2 895	66,5
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	585	115	10	175	265	135	51,2
19	Hilfe zur Pflege	1 340	480	25	70	305	945	71,3
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 405	1 825	-	210	255	1 940	68,4
Insgesamt								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 405	5 665	60	740	1 240	7 365	70,1
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	910	305	20	225	320	340	56,2
23	Hilfe zur Pflege	3 510	1 365	40	105	520	2 850	75,9
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 340	4 250	-	415	405	4 525	69,5
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁴⁾								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	75	-	15	20	35	15	46,4
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	555	200	-	35	190	325	66,6
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	3 575	2 120	20	405	595	2 555	66,9
Insgesamt								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	125	-	20	20	60	25	48,1
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	1 085	400	5	45	285	750	70,9
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	8 195	5 265	35	675	895	6 590	70,3

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021
nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	12 880	105	1 545	3 115	8 115	64,7
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 555	30	335	570	615	57,8
3	Hilfe zur Pflege	2 840	50	295	860	1 635	66,1
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 025	25	925	1 735	6 340	66,2
Insgesamt							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	27 655	190	2 755	5 250	19 460	67,7
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 835	60	540	795	1 435	61,6
7	Hilfe zur Pflege	7 405	85	505	1 595	5 215	71,8
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	18 810	50	1 725	2 945	14 095	67,8
In Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	17 775	50	740	4 135	12 850	71,7
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	145	-	30	70	40	52,9
11	Hilfe zur Pflege	15 045	45	185	2 940	11 880	74,4
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 845	5	525	1 185	1 135	58,8
Insgesamt							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	47 425	80	1 035	6 525	39 790	78,4
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	265	5	60	95	105	57,1
15	Hilfe zur Pflege	43 525	70	320	5 080	38 055	80,1
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 215	5	665	1 440	2 110	63,1
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	30 200	150	2 275	7 165	20 610	68,7
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 655	35	365	630	625	57,0
19	Hilfe zur Pflege	17 700	95	475	3 775	13 355	73,0
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 860	25	1 450	2 915	7 470	64,4
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	74 005	270	3 780	11 625	58 335	74,4
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 995	65	595	875	1 460	60,7
23	Hilfe zur Pflege	50 435	155	825	6 600	42 855	78,9
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	23 005	50	2 385	4 375	16 190	67,0

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Geschlecht, Leistungsarten ¹⁾ und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²⁾	davon			hiervon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	55 060	22 185	32 875	-	1 575	38 400	15 850
davon aus							
Europa	52 800	21 070	31 730	-	1 365	37 685	14 435
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch	45 655	17 980	27 675	-	670	34 890	10 510
ukrainisch	1 390	490	900	-	75	775	640
russisch	1 005	330	675	-	80	450	565
türkisch	580	265	315	-	20	245	315
griechisch	545	260	285	-	45	120	400
italienisch	450	280	170	-	20	160	280
österreichisch	415	195	220	-	10	205	205
kroatisch	370	140	230	-	10	135	230
Afrika	405	240	165	-	40	55	315
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch	100	65	35	-	5	5	90
eritreisch	55	35	20	-	5	5	50
nigerianisch	45	15	25	-	5	10	30
äthiopisch	35	25	10	-	5	10	20
tunesisch	30	20	10	-	5	5	20
marokkanisch	20	15	5	-	-	5	15
kenianisch	15	5	15	-	5	-	15
ghanaisch	15	10	5	-	5	5	5
Amerika	155	80	75	-	20	60	80
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	85	50	35	-	5	45	35
brasilianisch	15	-	10	-	-	5	10
peruanisch	15	5	5	-	-	-	10
kanadisch	10	5	5	-	-	-	5
kubanisch	5	5	5	-	5	-	-
venezolanisch	5	5	-	-	5	-	-
kolumbianisch	5	-	5	-	-	-	5
mexikanisch	5	5	-	-	-	-	-
Asien	1 485	710	775	-	150	455	950
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch	325	160	165	-	40	105	205
afghanisch	290	120	170	-	20	60	230
syrisch	190	105	85	-	30	75	95
vietnamesisch	145	65	80	-	5	25	120
iranisch	135	95	40	-	20	35	85
usbekisch	55	15	40	-	-	30	30
aserbaidshaniisch	55	20	30	-	5	30	20
kasachisch	45	20	30	-	5	25	15
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	-	-	5	5
ohne Angabe	95	30	65	-	-	90	10
staatenlos	55	35	25	-	-	20	35
ungeklärt	50	20	30	-	5	35	15

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern
im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Geschlecht, Leistungsarten ¹⁾ und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²⁾	davon			hiervon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	74 005	30 200	43 805	-	2 995	50 435	23 005
davon aus							
Europa	70 885	28 645	42 240	-	2 630	49 545	20 930
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch	61 745	24 625	37 120	-	1 560	46 080	15 660
ukrainisch	1 770	645	1 130	-	190	890	950
russisch	1 280	435	845	-	150	555	775
türkisch	810	395	415	-	55	345	430
griechisch	645	310	335	-	50	150	465
italienisch	580	370	210	-	30	215	355
österreichisch	530	255	275	-	20	265	265
kroatisch	480	180	300	-	20	165	305
Afrika	615	355	260	-	55	70	500
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch	170	110	60	-	5	10	160
eritreisch	85	55	30	-	5	5	75
nigerianisch	70	25	45	-	5	10	50
äthiopisch	45	30	15	-	5	15	25
tunesisch	40	25	15	-	5	5	30
togoisch	25	10	15	-	-	-	20
marokkanisch	25	15	5	-	-	5	20
ghanaisch	20	10	10	-	5	5	10
Amerika	205	105	100	-	25	75	115
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	105	65	45	-	5	55	50
brasilianisch	25	5	15	-	5	5	15
peruanisch	15	5	10	-	-	-	10
kanadisch	10	5	5	-	-	5	10
venezolanisch	10	5	5	-	5	-	5
kubanisch	5	5	5	-	5	-	5
mexikanisch	5	5	5	-	-	-	5
ecuadorianisch	5	-	5	-	-	5	-
Asien	2 035	980	1 050	-	265	575	1 370
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch	420	210	210	-	60	130	275
afghanisch	375	160	215	-	40	75	295
syrisch	335	180	155	-	65	100	210
vietnamesisch	170	75	95	-	5	30	140
iranisch	160	110	45	-	25	40	100
kasachisch	100	40	55	-	10	35	60
aserbaidshansch	85	35	50	-	10	40	45
usbekisch	65	20	45	-	5	35	35
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	-	-	5	10
ohne Angabe	110	40	70	-	5	100	15
staatenlos	75	40	35	-	5	25	50
ungeklärt	70	30	40	-	10	50	20

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2021 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 020	15	290	405	315	53,9
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	1 020	15	290	405	315	53,9
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	550	10	80	105	355	65,7
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit	540	10	75	95	355	66,2
9	Hilfe zur Familienplanung	10	-	5	5	-	/
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 570	25	370	505	665	58,0
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
14	Hilfe bei Krankheit	1 560	25	370	500	665	58,2
15	Hilfe zur Familienplanung	10	-	5	5	-	/
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	5	-	-	/
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	5	-	5	-	-	/
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	-	-	-	/
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	/
26	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	-	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	5	5	-	/
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	5	-	5	-	-	/
32	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 025	15	295	405	315	53,8
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit	1 025	15	295	405	315	53,8
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	550	10	80	105	355	65,9
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit	540	10	75	95	355	66,2
43	Hilfe zur Familienplanung	15	-	5	10	-	/
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 575	25	375	510	665	58,0
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
48	Hilfe bei Krankheit	1 565	25	370	500	665	58,1
49	Hilfe zur Familienplanung	15	-	5	10	-	/
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich	2 680	50	65	580	1 990	72,4
53	Weiblich	3 320	25	45	260	2 990	78,9
54	Insgesamt	6 000	75	105	840	4 980	76,0

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
							Jahre
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 555	30	335	570	615	57,8
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	1 555	30	335	570	615	57,7
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 280	30	205	225	820	66,3
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit	1 100	30	95	160	820	71,1
9	Hilfe zur Familienplanung	175	-	110	65	-	37,3
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 835	60	540	795	1 435	61,6
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	-	/
14	Hilfe bei Krankheit	2 655	60	430	730	1 435	63,3
15	Hilfe zur Familienplanung	175	-	110	65	-	37,3
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	145	-	30	70	40	52,9
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	145	-	30	70	40	52,9
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	120	5	25	25	65	62,3
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit	110	5	20	20	65	64,0
26	Hilfe zur Familienplanung	10	-	5	5	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	265	5	60	95	105	57,1
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	255	5	55	90	105	57,7
32	Hilfe zur Familienplanung	10	-	5	5	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 655	35	365	630	625	57,0
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit	1 650	35	365	630	625	57,1
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 340	30	230	245	830	65,3
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit	1 150	30	115	175	830	70,0
43	Hilfe zur Familienplanung	185	-	115	70	-	37,2
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 995	65	595	875	1 460	60,7
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	-	/
48	Hilfe bei Krankheit	2 800	65	480	800	1 460	62,4
49	Hilfe zur Familienplanung	185	-	115	70	-	37,2
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich	3 135	70	75	655	2 330	72,3
53	Weiblich	3 815	50	50	280	3 430	78,7
54	Insgesamt	6 945	125	125	935	5 760	75,9

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfe zur Pflege ³⁾	2 240	70	600	70	2 175	
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 520	30	340	30	1 485	
3	Pflegegrad 2	530	5	65	5	525	
4	Pflegegrad 3	465	10	90	10	455	
5	Pflegegrad 4	310	15	115	15	300	
6	Pflegegrad 5	210	5	75	5	205	
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 400	65	380	65	1 335	
8	Pflegegrad 2	475	5	95	5	465	
9	Pflegegrad 3	400	20	90	20	380	
10	Pflegegrad 4	300	30	120	30	270	
11	Pflegegrad 5	230	10	80	10	215	
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	-	
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	155	-	50	-	155	
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	-	-	-	-	-	
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	10	-	10	-	10	
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-	
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	120	-	85	-	120	
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	35	-	10	-	35	
19	Pflegegrad 2	20	-	5	-	20	
20	Pflegegrad 3	15	-	-	-	15	
21	Pflegegrad 4	-	-	-	-	-	
22	Pflegegrad 5	-	-	-	-	-	
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	30	-	-	-	30	
Zusammen							
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	5 900	130	1 325	130	5 765	
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	3 910	55	730	55	3 850	
26	Pflegegrad 2	1 480	10	165	10	1 470	
27	Pflegegrad 3	1 210	20	195	20	1 190	
28	Pflegegrad 4	785	20	240	20	765	
29	Pflegegrad 5	435	10	125	10	425	
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	3 580	125	790	125	3 455	
31	Pflegegrad 2	1 270	25	205	25	1 240	
32	Pflegegrad 3	1 080	40	220	40	1 040	
33	Pflegegrad 4	740	40	225	40	700	
34	Pflegegrad 5	490	15	135	15	470	
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	10	-	5	-	10	
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	540	5	165	5	535	
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	5	-	-	-	5	
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	20	-	15	-	20	
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-	
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	260	-	170	-	260	
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	85	-	25	-	85	
42	Pflegegrad 2	45	-	15	-	45	
43	Pflegegrad 3	30	-	10	-	30	
44	Pflegegrad 4	10	-	5	-	10	
45	Pflegegrad 5	-	-	-	-	-	
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	100	-	10	-	100	

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2021 nach Leistungsarten ^{*)}, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen												
Männlich												
30	250	190	340	205	185	210	190	290	225	130	65,3	1
25	175	135	205	125	120	140	135	205	160	100	65,5	2
5	25	30	65	40	45	60	45	110	70	40	71,4	3
5	35	25	55	40	40	45	55	65	60	40	68,7	4
-	45	45	55	25	25	25	25	25	25	15	61,7	5
10	65	30	35	20	10	10	10	10	5	5	50,6	6
5	150	120	220	145	125	150	135	165	115	65	65,1	7
-	25	15	65	50	45	65	50	85	50	25	70,4	8
5	20	25	60	40	40	50	50	50	35	25	68,9	9
-	45	45	50	30	25	25	30	25	20	10	60,9	10
5	65	35	45	25	10	10	5	10	10	5	51,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	5	5	20	15	15	20	10	20	30	20	74,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	25	25	40	15	10	5	-	-	-	-	51,5	17
-	-	-	-	-	5	-	-	5	10	10	82,5	18
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	-	5	-	-	-	-	10	5	-	72,7	23
Zusammen												
50	430	340	605	405	390	565	585	1 095	850	585	71,3	24
40	275	235	375	255	255	380	410	730	575	375	71,3	25
10	40	50	110	90	100	165	160	385	250	125	75,4	26
10	60	50	100	85	80	130	145	215	195	145	73,7	27
5	80	90	100	50	55	70	65	90	95	75	66,8	28
15	95	45	65	30	20	20	35	40	35	30	58,3	29
10	265	205	385	285	245	390	385	590	475	340	70,9	30
-	35	25	110	105	95	170	145	290	195	100	74,9	31
5	45	45	110	90	75	125	135	175	145	135	73,6	32
5	75	70	90	50	60	65	70	85	95	70	67,8	33
5	110	60	75	40	20	30	35	40	40	35	59,3	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	35
-	10	15	40	30	35	45	45	120	110	90	78,2	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	37
-	10	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
-	50	55	70	35	20	5	5	5	5	5	52,5	40
-	-	-	-	-	5	5	5	30	25	20	84,0	41
-	-	-	-	-	-	-	-	20	10	10	88,1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	5	76,9	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	45
-	-	-	5	5	5	5	5	50	20	5	79,6	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
In Einrichtungen							
Männlich							
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	11 195	10 635	305	10 635	560	-
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	55	10	5	10	45	-
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	5	-	-	-	5	-
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	11 135	10 625	295	10 625	510	-
52	Pflegegrad 2	2 925	2 760	70	2 760	165	-
53	Pflegegrad 3	3 930	3 770	100	3 770	160	-
54	Pflegegrad 4	2 795	2 675	70	2 675	120	-
55	Pflegegrad 5	1 485	1 420	55	1 420	65	-
Weiblich							
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	21 395	20 855	390	20 855	540	-
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	130	30	20	30	100	-
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	15	5	-	5	10	-
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	21 255	20 820	370	20 820	435	-
61	Pflegegrad 2	4 375	4 280	75	4 280	95	-
62	Pflegegrad 3	7 360	7 210	125	7 210	155	-
63	Pflegegrad 4	5 980	5 865	105	5 865	115	-
64	Pflegegrad 5	3 535	3 465	65	3 465	70	-
Zusammen							
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	32 590	31 490	695	31 490	1 105	-
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	185	40	25	40	145	-
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	20	5	5	5	15	-
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	32 390	31 445	665	31 445	945	-
70	Pflegegrad 2	7 300	7 040	145	7 040	260	-
71	Pflegegrad 3	11 290	10 980	225	10 980	315	-
72	Pflegegrad 4	8 775	8 540	180	8 540	235	-
73	Pflegegrad 5	5 020	4 885	115	4 885	135	-
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	13 415	10 700	905	10 700	2 720	-
Weiblich							
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	24 985	20 900	1 105	20 900	4 085	-
Insgesamt							
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	38 400	31 600	2 015	31 600	6 800	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2021 nach Leistungsarten ^{*)}, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich												
10	125	225	1 125	1 155	1 505	1 715	1 585	1 845	1 190	720	73,4	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	5	-	10	5	10	10	5	5	5	-	67,1	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	50
10	120	225	1 115	1 150	1 495	1 705	1 580	1 840	1 185	720	73,4	51
-	25	60	295	355	485	475	405	415	260	150	72,4	52
-	20	60	375	400	505	625	565	685	425	265	74,2	53
-	20	45	245	250	325	405	420	510	340	230	74,9	54
5	55	60	195	145	180	190	190	230	160	75	70,8	55
Weiblich												
5	80	165	820	860	1 075	1 580	2 255	4 370	4 730	5 450	82,3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	10	5	10	10	-	20	15	25	20	20	73,8	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	59
5	75	160	805	855	1 070	1 560	2 240	4 340	4 710	5 430	82,3	60
-	10	25	160	190	250	355	490	940	945	1 010	81,9	61
-	15	45	240	275	360	545	815	1 530	1 700	1 830	82,6	62
-	15	35	190	220	280	435	585	1 215	1 330	1 680	83,1	63
5	40	55	215	170	180	225	355	655	735	910	80,9	64
Zusammen												
15	210	390	1 940	2 015	2 580	3 295	3 845	6 215	5 915	6 170	79,2	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	10	5	20	10	10	30	20	30	25	20	71,8	67
-	-	-	5	-	-	5	5	5	-	-	/	68
15	195	385	1 920	2 000	2 570	3 265	3 820	6 180	5 895	6 150	79,3	69
-	35	85	455	545	735	830	895	1 355	1 200	1 165	78,1	70
5	35	105	615	675	870	1 175	1 380	2 215	2 125	2 095	79,7	71
5	35	80	435	465	605	845	1 005	1 725	1 670	1 910	80,5	72
5	95	115	410	315	360	415	540	885	895	985	77,9	73
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Männlich												
40	375	420	1 460	1 360	1 685	1 920	1 775	2 130	1 410	850	72,0	74
Weiblich												
25	260	315	1 080	1 060	1 275	1 920	2 645	5 165	5 345	5 895	81,2	75
Insgesamt												
65	635	730	2 540	2 415	2 960	3 840	4 420	7 295	6 755	6 745	78,0	76

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon		
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
						insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten

Außerhalb von Einrichtungen Männlich

1	Hilfe zur Pflege ³⁾	2 840	140	125	140	2 705	-
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 755	40	70	40	1 715	-
3	Pflegegrad 2	645	10	15	10	640	-
4	Pflegegrad 3	560	10	20	10	550	-
5	Pflegegrad 4	370	15	25	15	355	-
6	Pflegegrad 5	255	5	15	5	250	-
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	2 110	125	95	125	1 980	-
8	Pflegegrad 2	745	30	20	30	710	-
9	Pflegegrad 3	655	50	30	50	605	-
10	Pflegegrad 4	460	35	25	35	425	-
11	Pflegegrad 5	370	15	20	15	360	-
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	10	-	-	-	10	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	305	5	20	5	300	-
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	5	-	-	-	5	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	15	-	-	-	15	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	15	-	-	-	10	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	145	-	15	-	145	-
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	65	-	5	-	65	-
19	Pflegegrad 2	35	-	-	-	35	-
20	Pflegegrad 3	20	-	-	-	20	-
21	Pflegegrad 4	5	-	-	-	5	-
22	Pflegegrad 5	5	-	-	-	5	-
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	50	-	-	-	50	-
Zusammen							
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	7 405	320	280	320	7 080	-
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	4 575	75	155	75	4 500	-
26	Pflegegrad 2	1 815	20	35	20	1 795	-
27	Pflegegrad 3	1 495	25	45	25	1 465	-
28	Pflegegrad 4	950	20	45	20	930	-
29	Pflegegrad 5	535	10	30	10	525	-
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	5 445	295	210	295	5 150	-
31	Pflegegrad 2	2 050	90	50	90	1 960	-
32	Pflegegrad 3	1 760	115	70	115	1 645	-
33	Pflegegrad 4	1 205	70	65	70	1 135	-
34	Pflegegrad 5	785	25	35	25	760	-
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	60	-	-	-	60	-
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	940	25	45	25	915	-
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	15	-	-	-	15	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	25	-	-	-	25	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	30	-	-	-	25	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	320	-	35	-	320	-
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	170	-	5	-	170	-
42	Pflegegrad 2	90	-	-	-	90	-
43	Pflegegrad 3	55	-	-	-	55	-
44	Pflegegrad 4	25	-	5	-	25	-
45	Pflegegrad 5	10	-	-	-	10	-
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	160	-	-	-	160	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten ^{*)}, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen												
Männlich												
50	295	225	390	245	240	280	250	390	300	175	66,1	1
40	190	145	225	140	140	170	155	240	185	115	65,7	2
10	30	30	70	45	55	75	60	125	85	55	71,7	3
10	45	30	65	50	45	60	60	75	70	45	68,7	4
10	45	50	60	30	30	30	30	35	30	15	61,3	5
10	75	35	40	20	15	15	15	15	10	5	52,0	6
10	215	155	300	200	190	230	205	275	205	125	66,7	7
-	30	20	90	65	75	90	80	140	100	55	72,5	8
5	35	30	80	60	60	90	80	90	70	55	70,4	9
-	55	55	70	40	40	45	45	45	35	25	63,6	10
5	95	50	65	35	25	25	20	20	15	10	55,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	12
10	10	10	30	20	25	30	20	55	60	35	73,1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	16
-	30	25	40	20	10	5	5	-	5	5	53,7	17
5	-	-	5	5	5	-	-	10	15	10	72,8	18
-	-	-	5	5	-	-	-	10	10	5	78,1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	5	5	-	-	5	5	15	15	5	77,1	23
Zusammen												
85	505	395	715	485	485	705	730	1 380	1 110	810	71,8	24
65	315	265	420	290	300	440	475	835	685	480	71,5	25
15	45	60	130	100	120	205	200	450	310	175	75,6	26
20	75	60	115	100	95	160	175	270	240	185	73,6	27
15	90	100	120	60	65	75	85	120	120	105	68,1	28
20	110	55	70	35	30	20	45	50	55	40	60,1	29
20	370	275	540	380	370	560	580	940	810	595	72,2	30
-	50	40	170	135	145	240	235	475	365	190	76,1	31
5	75	65	150	125	120	200	200	305	275	240	74,6	32
5	100	100	135	75	85	110	130	155	170	140	70,0	33
5	150	85	110	55	40	45	55	75	80	80	62,7	34
-	5	-	-	-	-	-	5	10	20	15	79,1	35
15	25	20	65	45	50	70	70	230	195	160	77,6	36
-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	5	/	37
-	15	-	-	-	5	-	-	-	-	-	42,2	38
-	-	-	5	-	-	-	-	10	5	-	66,4	39
-	55	60	80	40	25	10	10	10	10	15	56,4	40
5	-	-	5	5	5	5	5	50	50	35	81,9	41
-	-	-	5	5	-	5	-	35	25	15	80,8	42
-	-	-	-	-	-	-	-	15	20	10	86,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	10	83,2	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/	45
-	-	5	10	5	10	5	10	60	40	10	80,4	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon			
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung		
						insgesamt		darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
In Einrichtungen								
Männlich								
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	15 045	14 100	340	14 100	945	-	
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	90	25	5	25	65	-	
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	535	320	30	320	215	-	
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	14 765	14 070	330	14 070	695	-	
52	Pflegegrad 2	4 080	3 835	125	3 835	240	-	
53	Pflegegrad 3	5 550	5 325	135	5 325	230	-	
54	Pflegegrad 4	4 225	4 050	65	4 050	175	-	
55	Pflegegrad 5	2 255	2 155	35	2 155	95	-	
Weiblich								
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	28 480	27 540	355	27 540	940	-	
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	180	45	5	45	135	-	
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	660	450	25	450	210	-	
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	28 115	27 480	340	27 480	635	-	
61	Pflegegrad 2	6 230	6 080	90	6 080	150	-	
62	Pflegegrad 3	10 485	10 260	120	10 260	225	-	
63	Pflegegrad 4	9 040	8 850	105	8 850	190	-	
64	Pflegegrad 5	5 560	5 450	60	5 450	115	-	
Zusammen								
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	43 525	41 640	690	41 640	1 885	-	
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	270	70	10	70	195	-	
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 195	770	55	770	425	-	
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	42 880	41 555	670	41 555	1 325	-	
70	Pflegegrad 2	10 305	9 915	215	9 915	390	-	
71	Pflegegrad 3	16 035	15 580	255	15 580	450	-	
72	Pflegegrad 4	13 265	12 900	170	12 900	365	-	
73	Pflegegrad 5	7 815	7 605	95	7 605	210	-	
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	17 700	14 135	450	14 135	3 565	-	
Weiblich								
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	32 735	27 570	495	27 570	5 170	-	
Insgesamt								
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	50 435	41 705	945	41 705	8 735	-	

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

³⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten ¹⁾, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich												
45	185	270	1 295	1 375	1 840	2 210	2 155	2 645	1 820	1 205	74,4	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	5	5	10	5	15	15	10	15	10	-	70,0	49
35	45	10	55	50	50	85	75	65	35	25	64,7	50
10	135	260	1 270	1 355	1 815	2 175	2 125	2 620	1 800	1 200	74,7	51
5	30	75	375	445	630	660	585	640	385	255	73,4	52
5	25	75	450	500	625	830	820	1 025	715	475	75,5	53
-	25	55	290	315	425	570	635	870	590	450	76,7	54
5	60	70	220	180	250	290	300	395	300	185	73,5	55
Weiblich												
25	135	195	935	1 005	1 280	1 925	2 795	5 650	6 350	8 180	83,1	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	10	5	15	15	5	20	20	30	30	30	75,9	58
20	45	10	35	35	40	65	80	155	105	65	72,9	59
5	85	180	910	980	1 270	1 885	2 765	5 585	6 305	8 140	83,3	60
-	10	35	205	245	325	480	665	1 300	1 395	1 570	82,5	61
-	15	50	290	350	450	720	1 055	2 150	2 470	2 935	83,5	62
-	15	40	225	255	355	545	825	1 765	2 030	2 975	84,4	63
5	40	60	250	200	230	300	485	1 020	1 205	1 760	83,1	64
Zusammen												
70	320	465	2 235	2 380	3 120	4 135	4 955	8 295	8 170	9 385	80,1	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	15	10	25	20	20	35	30	45	40	35	73,9	67
55	90	20	90	85	95	150	155	225	145	90	69,2	68
15	220	440	2 180	2 335	3 080	4 060	4 895	8 210	8 105	9 340	80,3	69
5	40	110	580	690	955	1 135	1 250	1 935	1 780	1 825	78,9	70
5	45	125	740	850	1 075	1 550	1 875	3 175	3 190	3 410	80,7	71
5	40	95	515	565	785	1 115	1 460	2 635	2 620	3 425	81,9	72
5	100	130	470	380	480	590	785	1 415	1 510	1 945	80,4	73
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Männlich												
95	475	490	1 675	1 610	2 055	2 455	2 385	3 000	2 095	1 365	73,0	74
Weiblich												
65	345	360	1 245	1 225	1 515	2 315	3 245	6 565	7 100	8 750	82,0	75
Insgesamt												
155	825	850	2 920	2 830	3 570	4 770	5 635	9 565	9 195	10 120	78,9	76

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
grades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer am Jahresende 2021 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt				
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	6 015	-	210	205	240
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	910	-	180	165	165
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	460	-	5	5	20
4	Altenhilfe	4 490	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	235	-	25	35	50
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	45	-	5	5	5
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	12 850	-	405	415	425
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 570	-	360	335	275
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 120	-	5	20	55
11	Altenhilfe	10 000	-	-	-	-
12	Blindenhilfe	400	-	35	55	80
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	110	-	5	10	10
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
In Einrichtungen						
Männlich						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	2 040	-	140	160	155
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 105	-	115	130	105
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe	150	-	20	25	35
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	785	-	5	5	15
Insgesamt						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	3 000	-	170	200	210
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 215	-	140	150	130
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe	5	-	-	-	-
25	Blindenhilfe	295	-	25	45	60
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 495	-	5	10	25
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	8 055	-	350	370	395
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 015	-	295	295	270
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	460	-	5	5	20
30	Altenhilfe	4 490	-	-	-	-
31	Blindenhilfe	385	-	45	55	85
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	835	-	10	10	20
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
Insgesamt						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	15 850	-	570	620	640
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 785	-	495	480	405
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 120	-	5	20	55
37	Altenhilfe	10 000	-	-	-	-
38	Blindenhilfe	695	-	60	100	140
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 605	-	10	15	35
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich								
340	195	1 275	1 550	1 040	670	285	68,8	1
205	100	45	25	20	5	5	46,4	2
75	65	65	75	50	65	35	68,5	3
-	5	1 165	1 465	980	615	255	74,5	4
50	25	15	10	15	10	5	52,4	5
15	5	5	5	-	5	5	61,0	6
-	-	-	-	-	-	-	/	7
Insgesamt								
565	300	2 675	3 410	2 255	1 620	770	69,9	8
315	130	70	40	30	15	5	44,4	9
150	110	140	170	160	195	110	70,3	10
5	10	2 465	3 235	2 120	1 485	675	74,9	11
80	45	30	20	20	20	10	53,8	12
20	10	15	10	-	15	20	65,8	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
In Einrichtungen								
Männlich								
405	315	280	240	150	110	90	60,3	15
275	180	145	90	40	20	-	54,3	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	10	10	10	-	5	5	51,0	19
100	120	130	140	105	85	80	70,6	20
Insgesamt								
480	370	360	350	255	255	350	64,3	21
295	195	150	95	40	20	-	53,6	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
45	25	15	15	10	15	45	57,0	25
135	150	195	245	200	220	310	74,3	26
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
745	505	1 555	1 790	1 195	780	375	66,7	27
480	280	190	115	60	25	5	50,7	28
75	65	65	75	50	65	35	68,5	29
-	5	1 165	1 465	980	615	255	74,6	30
80	35	20	20	15	20	10	51,8	31
110	125	140	145	105	85	85	69,7	32
-	-	-	-	-	-	-	/	33
Insgesamt								
1 045	670	3 035	3 760	2 510	1 875	1 120	68,9	34
610	320	220	135	70	35	5	48,4	35
150	110	140	170	160	195	110	70,3	36
5	10	2 465	3 235	2 125	1 485	675	74,9	37
125	70	45	35	30	35	55	55,1	38
160	165	205	250	200	235	325	73,7	39
-	-	-	-	-	-	-	/	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten ¹⁾,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt				
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	9 025	25	430	495	530
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 900	-	320	355	355
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	960	-	5	15	30
4	Altenhilfe	5 240	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	255	-	25	35	50
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	120	5	5	10	15
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	855	15	70	80	75
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	18 810	50	805	920	940
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 085	5	595	655	565
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 230	-	10	35	90
11	Altenhilfe	11 605	-	-	-	-
12	Blindenhilfe	435	-	40	60	85
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	285	10	10	25	30
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	1 935	30	150	150	170
In Einrichtungen						
Männlich						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	2 845	5	245	280	245
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 585	-	210	235	185
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe	165	-	20	25	35
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 105	-	15	15	25
Insgesamt						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	4 215	5	310	350	320
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 775	-	265	275	215
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe	5	-	-	-	-
25	Blindenhilfe	345	-	30	45	65
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2 110	-	15	30	40
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	11 860	25	675	775	770
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 485	-	535	595	535
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	960	-	5	15	30
30	Altenhilfe	5 240	-	-	-	-
31	Blindenhilfe	420	-	50	60	85
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 225	10	15	25	40
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	855	15	70	80	75
Insgesamt						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	23 005	50	1 115	1 270	1 260
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 860	5	855	930	780
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 230	-	10	35	90
37	Altenhilfe	11 610	-	-	-	-
38	Blindenhilfe	780	-	70	105	150
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2 395	15	25	55	70
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	1 935	30	150	150	170

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich								
770	440	1 645	1 935	1 325	925	515	66,2	1
425	200	100	60	45	20	15	47,3	2
135	120	145	175	130	125	75	69,5	3
5	10	1 350	1 655	1 135	750	335	74,7	4
55	25	15	10	15	15	5	53,0	5
30	15	15	10	-	10	10	57,5	6
125	75	70	95	60	75	120	61,4	7
Insgesamt								
1 295	705	3 390	4 180	2 870	2 245	1 415	67,8	8
625	270	145	95	70	45	20	45,9	9
265	205	270	365	345	390	255	71,5	10
10	25	2 825	3 625	2 455	1 785	885	75,1	11
85	45	30	25	25	25	20	54,4	12
50	35	30	20	10	30	30	60,2	13
265	145	180	195	135	175	340	63,2	14
In Einrichtungen								
Männlich								
550	395	350	305	190	155	135	58,8	15
370	230	170	105	50	25	5	51,8	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	10	10	10	-	10	10	52,0	19
150	155	170	190	140	120	125	70,0	20
Insgesamt								
650	470	450	445	320	350	540	63,1	21
405	245	180	105	50	30	5	50,8	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
50	25	20	15	10	20	65	59,3	25
200	205	250	325	260	305	475	74,1	26
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
1 315	825	1 990	2 235	1 515	1 080	650	64,4	27
795	430	275	160	95	50	15	49,4	28
135	120	145	175	130	125	75	69,5	29
5	10	1 350	1 655	1 135	750	335	74,7	30
85	35	25	20	15	20	15	52,5	31
180	175	180	200	140	130	135	68,8	32
125	75	70	95	60	75	120	61,4	33
Insgesamt								
1 945	1 170	3 830	4 625	3 190	2 595	1 950	67,0	34
1 030	515	325	200	120	75	20	47,7	35
265	205	270	365	345	390	255	71,5	36
10	25	2 825	3 625	2 455	1 785	885	75,1	37
135	70	50	40	30	45	85	56,5	38
255	235	275	345	270	335	510	72,4	39
265	145	180	195	135	175	340	63,2	40

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40

40.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	26 115	6 720	11 045	30	935
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 365	140	1 270	-	55
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 140	175	1 455	10	80
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 430	170	1 640	5	120
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 515	1 515	3 415	20	800
6	Reg.-Bez. Unterfranken	4 015	210	1 415	15	85
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 480	485	1 940	5	120
8	Bayern	55 060	9 405	22 185	90	2 195

40.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	14 965	1 965	5 880	30	585
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 335	130	1 260	-	55
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 095	170	1 435	10	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 385	165	1 610	5	100
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	5 905	795	2 320	5	135
6	Reg.-Bez. Unterfranken	4 000	205	1 405	10	80
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 255	405	1 835	5	105
8	Bayern	41 935	3 840	15 745	65	1 130

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

40.1 Insgesamt

3 205	21 940	13 070	14 630	11 525	2 320	1
640	2 665	3 145	255	3 115	305	2
700	3 355	3 840	510	3 640	380	3
700	3 605	4 200	420	4 030	380	4
1 860	4 830	5 290	2 595	4 925	1 570	5
645	3 275	3 830	295	3 730	460	6
760	4 595	5 030	975	4 525	585	7
8 505	44 270	38 400	19 685	35 490	6 000	8

40.2 Überörtliche Träger

2 640	11 710	13 070	3 480	11 525	1 210	1
630	2 650	3 145	230	3 115	175	2
680	3 330	3 840	465	3 640	220	3
680	3 600	4 200	375	4 030	190	4
1 100	4 665	5 290	990	4 925	785	5
635	3 270	3 830	275	3 730	210	6
715	4 435	5 030	750	4 525	245	7
7 080	33 660	38 400	6 565	35 490	3 035	8

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der 40.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 155	4 755	5 165	5	355
2	Reg.-Bez. Niederbayern	30	5	10	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	45	5	25	-	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken	45	5	30	-	20
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 610	715	1 095	15	665
6	Reg.-Bez. Unterfranken	20	5	10	5	5
7	Reg.-Bez. Schwaben	225	75	105	-	15
8	Bayern	13 120	5 565	6 435	25	1 065
9	davon: Kreisfreie Städte	12 815	5 530	6 310	20	1 040
10	Landkreise	305	40	130	5	20

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	30	5	15	-	-
12	München	10 930	4 725	5 070	5	340
13	Rosenheim	15	-	5	-	-
14	Zusammen	10 975	4 730	5 095	5	345
Landkreise						
15	Altötting	5	-	5	-	-
16	Berchtesgadener Land	25	-	10	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	10	-	5	-	-
18	Dachau	15	5	5	-	-
19	Ebersberg	-	-	-	-	-
20	Eichstätt	-	-	-	-	-
21	Erding	10	-	5	-	-
22	Freising	-	-	-	-	-
23	Fürstenfeldbruck	5	-	-	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	-	-	-	-	-
25	Landsberg a. Lech	5	-	-	-	-
26	Miesbach	10	5	5	-	-
27	Mühldorf a. Inn	20	-	10	-	-
28	München	65	10	25	-	5
29	Neuburg-Schrobenhausen	-	-	-	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	-	-	-	-	-
31	Rosenheim	10	-	5	-	-
32	Starnberg	-	-	-	-	-
33	Traunstein	5	-	-	-	-
34	Weilheim-Schongau	-	-	-	-	-
35	Zusammen	180	25	70	-	10
36	Reg.-Bez. Oberbayern	11 155	4 755	5 165	5	355

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	15	-	5	-	-
38	Passau	-	-	-	-	-
39	Straubing	-	-	-	-	-
40	Zusammen	15	5	5	-	-
Landkreise						
41	Deggendorf	-	-	-	-	-
42	Freyung-Grafenau	-	-	-	-	-
43	Kelheim	-	-	-	-	-
44	Landshut	-	-	-	-	-
45	Passau	5	-	-	-	-
46	Regen	5	-	-	-	-
47	Rottal-Inn	-	-	-	-	-
48	Straubing-Bogen	-	-	-	-	-
49	Dingolfing-Landau	-	-	-	-	-
50	Zusammen	10	5	5	-	-
51	Reg.-Bez. Niederbayern	30	5	10	-	-

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
565	10 235	-	11 155	-	1 115	1
15	15	-	30	-	130	2
15	25	-	45	-	160	3
20	5	-	45	-	185	4
760	170	-	1 610	-	785	5
5	5	-	20	-	250	6
45	160	-	225	-	340	7
1 425	10 610	-	13 120	-	2 965	8
1 340	10 415	-	12 815	-	2 105	9
85	195	-	305	-	860	10
Regierungsbezirk Oberbayern						
10	20	-	30	-	15	11
510	10 075	-	10 930	-	720	12
-	10	-	15	-	5	13
520	10 110	-	10 975	-	735	14
-	5	-	5	-	5	15
5	20	-	25	-	10	16
5	5	-	10	-	25	17
5	5	-	15	-	20	18
-	-	-	-	-	35	19
-	-	-	-	-	5	20
5	5	-	10	-	20	21
-	-	-	-	-	20	22
-	5	-	5	-	10	23
-	-	-	-	-	10	24
-	-	-	5	-	5	25
5	5	-	10	-	5	26
5	15	-	20	-	5	27
10	50	-	65	-	165	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	5	30
5	5	-	10	-	5	31
-	-	-	-	-	25	32
-	-	-	5	-	5	33
-	-	-	-	-	-	34
45	125	-	180	-	375	35
565	10 235	-	11 155	-	1 115	36
Regierungsbezirk Niederbayern						
5	10	-	15	-	15	37
-	-	-	-	-	20	38
-	-	-	-	-	15	39
5	10	-	15	-	50	40
-	-	-	-	-	10	41
-	-	-	-	-	5	42
-	-	-	-	-	5	43
-	-	-	-	-	5	44
5	-	-	5	-	25	45
-	-	-	5	-	10	46
-	-	-	-	-	10	47
-	-	-	-	-	5	48
-	-	-	-	-	-	49
10	5	-	10	-	75	50
15	15	-	30	-	130	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
52	Amberg	5	-	-	-	-
53	Regensburg	25	5	10	-	5
54	Weiden i.d.OPf.	5	-	-	-	-
55	Zusammen	35	5	15	-	5
Landkreise						
56	Amberg-Weizsach	-	-	-	-	-
57	Cham	-	-	-	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	-	-	-	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	-	-	-	-	-
60	Regensburg	-	-	-	-	-
61	Schwandorf	-	-	-	-	-
62	Tirschenreuth	5	-	5	-	-
63	Zusammen	10	-	10	-	-
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	45	5	25	-	5

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	5	-	-	-	-
66	Bayreuth	5	-	5	-	-
67	Coburg	-	-	-	-	-
68	Hof	30	5	15	-	15
69	Zusammen	35	5	25	-	20
Landkreise						
70	Bamberg	-	-	-	-	-
71	Bayreuth	-	-	-	-	-
72	Coburg	-	-	-	-	-
73	Forchheim	-	-	-	-	-
74	Hof	5	-	5	-	-
75	Kronach	-	-	-	-	-
76	Kulmbach	-	-	-	-	-
77	Lichtenfels	-	-	-	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	-	-	-	-	-
79	Zusammen	10	-	5	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	45	5	30	-	20

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	5	-	-	-	-
82	Erlangen	10	-	5	-	5
83	Fürth	10	-	5	-	-
84	Nürnberg	1 575	715	1 075	15	655
85	Schwabach	-	-	-	-	-
86	Zusammen	1 595	715	1 090	15	660
Landkreise						
87	Ansbach	-	-	-	-	-
88	Erlangen-Höchstadt	-	-	-	-	-
89	Fürth	5	-	-	-	-
90	Nürnberger Land	-	-	-	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	-	-	-	-	-
92	Roth	5	-	-	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	-	-	-	-	-
94	Zusammen	10	-	5	-	-
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 610	715	1 095	15	665

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz						
-	-	-	5	-	15	52
10	15	-	25	-	60	53
-	-	-	5	-	-	54
10	20	-	35	-	75	55
-	-	-	-	-	15	56
-	-	-	-	-	5	57
-	-	-	-	-	35	58
-	-	-	-	-	10	59
-	-	-	-	-	5	60
-	-	-	-	-	10	61
-	5	-	5	-	5	62
5	5	-	10	-	85	63
15	25	-	45	-	160	64
Regierungsbezirk Oberfranken						
-	-	-	5	-	35	65
-	-	-	5	-	20	66
-	-	-	-	-	10	67
15	-	-	30	-	50	68
15	-	-	35	-	115	69
-	-	-	-	-	5	70
-	-	-	-	-	5	71
-	-	-	-	-	5	72
-	-	-	-	-	10	73
5	-	-	5	-	15	74
-	-	-	-	-	25	75
-	-	-	-	-	5	76
-	-	-	-	-	5	77
-	-	-	-	-	-	78
5	-	-	10	-	75	79
20	5	-	45	-	185	80
Regierungsbezirk Mittelfranken						
-	-	-	5	-	10	81
5	5	-	10	-	25	82
5	5	-	10	-	40	83
750	155	-	1 575	-	640	84
-	-	-	-	-	-	85
755	160	-	1 595	-	715	86
-	-	-	-	-	10	87
-	-	-	-	-	5	88
-	-	-	5	-	15	89
-	-	-	-	-	15	90
-	-	-	-	-	5	91
-	5	-	5	-	10	92
-	-	-	-	-	10	93
5	5	-	10	-	70	94
760	170	-	1 610	-	785	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	5	-	-	-	-
97	Schweinfurt	-	-	-	-	-
98	Würzburg	-	-	-	-	-
99	Zusammen	5	-	-	-	-
Landkreise						
100	Aschaffenburg	5	-	5	-	-
101	Bad Kissingen	-	-	-	-	-
102	Rhön-Grabfeld	-	-	-	-	-
103	Haßberge	-	-	-	-	-
104	Kitzingen	5	5	-	5	-
105	Miltenberg	-	-	-	-	-
106	Main-Spessart	-	-	-	-	-
107	Schweinfurt	-	-	-	-	-
108	Würzburg	-	-	-	-	-
109	Zusammen	15	5	5	5	-
110	Reg.-Bez. Unterfranken	20	5	10	5	5
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	115	65	60	-	5
112	Kaufbeuren	5	-	5	-	-
113	Kempten (Allgäu)	30	-	10	-	-
114	Memmingen	5	-	5	-	-
115	Zusammen	155	65	80	-	10
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	5	-	-	-	-
117	Augsburg	5	-	-	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	-	-	-	-	-
119	Günzburg	-	-	-	-	-
120	Neu-Ulm	15	5	10	-	-
121	Lindau (Bodensee)	10	-	-	-	-
122	Ostallgäu	10	-	5	-	-
123	Unterallgäu	10	-	5	-	-
124	Donau-Ries	5	-	-	-	-
125	Oberallgäu	15	-	5	-	-
126	Zusammen	70	10	25	-	5
127	Reg.-Bez. Schwaben	225	75	105	-	15

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Unterfranken						
-	-	-	5	-	40	96
-	-	-	-	-	35	97
-	-	-	-	-	105	98
-	-	-	5	-	175	99
5	-	-	5	-	20	100
-	-	-	-	-	15	101
-	-	-	-	-	10	102
-	-	-	-	-	5	103
-	-	-	5	-	15	104
-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	5	106
-	-	-	-	-	5	107
-	-	-	-	-	5	108
5	5	-	15	-	75	109
5	5	-	20	-	250	110
Regierungsbezirk Schwaben						
25	85	-	115	-	210	111
-	-	-	5	-	5	112
5	25	-	30	-	15	113
-	5	-	5	-	5	114
35	110	-	155	-	240	115
-	5	-	5	-	5	116
-	-	-	5	-	30	117
-	-	-	-	-	10	118
-	-	-	-	-	10	119
5	10	-	15	-	25	120
-	5	-	10	-	10	121
-	5	-	10	-	5	122
-	10	-	10	-	5	123
-	-	-	5	-	5	124
-	10	-	15	-	5	125
10	50	-	70	-	105	126
45	160	-	225	-	340	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbrin

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	25 785	6 695	10 870	30	945
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 350	155	1 260	-	50
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 255	170	1 495	10	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 210	165	1 545	5	95
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 465	1 510	3 425	20	810
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 760	200	1 370	15	75
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 305	480	1 865	5	110
8	Bayern	54 130	9 370	21 830	90	2 160
9	davon: Kreisfreie Städte	29 060	8 330	12 660	65	1 690
10	Landkreise	25 070	1 045	9 175	20	470

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	475	35	200	-	20
12	München	16 410	6 090	7 330	25	650
13	Rosenheim	255	15	110	-	25
14	Zusammen	17 140	6 140	7 640	25	690
Landkreise						
15	Altötting	490	20	165	-	10
16	Berchtesgadener Land	425	30	130	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	420	25	150	-	5
18	Dachau	435	30	145	-	10
19	Ebersberg	335	30	115	-	5
20	Eichstätt	170	-	50	-	-
21	Erding	275	20	100	-	5
22	Freising	310	25	120	-	5
23	Fürstenfeldbruck	455	35	135	-	15
24	Garmisch-Partenkirchen	275	25	105	-	-
25	Landsberg a. Lech	215	10	75	-	15
26	Miesbach	260	20	70	-	-
27	Mühldorf a. Inn	605	35	265	-	10
28	München	845	90	325	-	20
29	Neuburg-Schrobenhausen	220	10	80	-	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	310	15	100	-	-
31	Rosenheim	1 250	70	525	-	60
32	Starnberg	265	20	85	-	5
33	Traunstein	615	35	230	-	5
34	Weilheim-Schongau	470	20	260	-	65
35	Zusammen	8 645	555	3 230	5	255
36	Reg.-Bez. Oberbayern	25 785	6 695	10 870	30	945

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	295	20	100	-	-
38	Passau	275	10	120	-	5
39	Straubing	255	30	100	-	10
40	Zusammen	825	60	320	-	20
Landkreise						
41	Deggendorf	385	15	155	-	10
42	Freyung-Grafenau	220	5	90	-	-
43	Kelheim	205	10	75	-	-
44	Landshut	265	10	85	-	-
45	Passau	580	20	240	-	5
46	Regen	225	5	70	-	-
47	Rottal-Inn	330	20	125	-	5
48	Straubing-Bogen	155	10	35	-	5
49	Dingolfing-Landau	165	-	65	-	-
50	Zusammen	2 525	95	940	-	30
51	Reg.-Bez. Niederbayern	3 350	155	1 260	-	50

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 130	21 675	12 795	14 615	11 205	2 285	1
620	2 675	3 160	270	3 090	300	2
745	3 425	3 960	500	3 770	385	3
645	3 460	3 995	410	3 820	370	4
1 845	4 790	5 205	2 600	4 870	1 580	5
590	3 080	3 535	285	3 485	465	6
715	4 475	4 865	960	4 365	590	7
8 295	43 580	37 515	19 640	34 600	5 970	8
4 320	22 980	14 420	17 440	11 665	4 195	9
3 975	20 605	23 095	2 205	22 935	1 775	10

Regierungsbezirk Oberbayern

105	350	370	95	380	35	11
1 600	14 135	4 685	13 410	3 025	1 515	12
50	180	180	65	185	5	13
1 760	14 660	5 240	13 575	3 590	1 560	14
70	410	440	60	430	20	15
60	365	375	60	365	15	16
55	360	400	70	350	40	17
70	355	395	50	390	45	18
45	280	295	35	300	45	19
15	155	155	5	165	5	20
45	225	240	35	245	35	21
70	235	255	20	290	25	22
40	395	425	80	380	30	23
35	240	255	90	195	30	24
40	155	165	30	180	10	25
25	230	235	35	225	5	26
130	460	510	60	545	45	27
115	705	705	165	680	210	28
25	195	210	15	210	-	29
45	260	290	10	300	15	30
265	925	1 100	130	1 125	55	31
35	225	255	30	235	35	32
80	530	560	45	570	30	33
95	310	295	30	440	25	34
1 370	7 015	7 555	1 045	7 615	725	35
3 130	21 675	12 795	14 615	11 205	2 285	36

Regierungsbezirk Niederbayern

45	245	260	30	265	35	37
75	195	265	15	260	30	38
30	215	240	40	215	60	39
150	655	765	85	740	125	40
75	305	370	25	360	35	41
40	175	210	5	215	15	42
45	155	190	20	185	10	43
35	230	240	15	260	10	44
120	450	550	40	540	45	45
30	195	215	15	210	20	46
75	245	315	35	295	20	47
20	130	145	15	140	10	48
30	130	155	15	150	10	49
470	2 020	2 395	185	2 350	170	50
620	2 675	3 160	270	3 090	300	51

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	210	10	60	-	5
53	Regensburg	800	90	295	5	30
54	Weiden i.d.OPf.	270	20	95	-	-
55	Zusammen	1 280	120	450	5	35
Landkreise						
56	Amberg-Weizsachbach	365	5	140	-	-
57	Cham	440	5	165	-	5
58	Neumarkt i.d.OPf.	335	10	130	-	5
59	Neustadt a.d.Waldnaab	380	5	125	-	5
60	Regensburg	505	10	150	-	10
61	Schwandorf	610	10	215	-	10
62	Tirschenreuth	340	-	120	-	5
63	Zusammen	2 975	55	1 045	5	35
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 255	170	1 495	10	75
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	320	30	100	5	5
66	Bayreuth	400	20	165	-	5
67	Coburg	205	5	65	-	15
68	Hof	345	45	130	-	30
69	Zusammen	1 275	105	460	5	55
Landkreise						
70	Bamberg	380	10	135	-	5
71	Bayreuth	395	5	150	-	-
72	Coburg	270	-	100	-	5
73	Forchheim	260	10	100	-	5
74	Hof	440	5	195	-	5
75	Kronach	210	-	65	-	5
76	Kulmbach	300	5	95	-	-
77	Lichtenfels	325	5	130	-	10
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	355	15	110	-	5
79	Zusammen	2 935	60	1 085	5	40
80	Reg.-Bez. Oberfranken	4 210	165	1 545	5	95
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	185	15	65	-	-
82	Erlangen	295	40	100	-	15
83	Fürth	485	50	170	-	5
84	Nürnberg	4 180	1 320	2 195	20	750
85	Schwabach	105	10	35	-	5
86	Zusammen	5 250	1 435	2 565	20	780
Landkreise						
87	Ansbach	385	10	150	-	5
88	Erlangen-Höchstadt	200	5	70	-	5
89	Fürth	265	10	90	-	-
90	Nürnberger Land	505	25	210	-	10
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	320	5	110	-	5
92	Roth	270	5	90	-	5
93	Weißenburg-Gunzenhausen	280	15	135	-	-
94	Zusammen	2 220	75	855	-	35
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 465	1 510	3 425	20	810

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz						
20	185	190	25	185	25	52
175	595	720	265	535	115	53
35	230	255	30	240	25	54
230	1 010	1 165	325	955	170	55
95	270	340	25	345	45	56
75	355	420	40	405	25	57
45	285	320	20	320	45	58
85	295	365	20	360	30	59
65	435	470	30	475	25	60
115	490	565	30	585	30	61
40	295	315	20	320	15	62
520	2 420	2 795	175	2 810	215	63
745	3 425	3 960	500	3 770	385	64
Regierungsbezirk Oberfranken						
25	290	310	55	265	65	65
80	315	375	50	355	65	66
35	155	200	40	165	10	67
60	260	280	80	265	85	68
200	1 015	1 165	230	1 050	225	69
55	325	375	25	360	15	70
70	325	380	15	380	5	71
45	220	255	15	255	10	72
35	215	250	20	240	20	73
75	365	415	15	425	25	74
25	185	205	15	195	35	75
35	265	295	20	285	10	76
65	250	315	20	305	15	77
50	300	345	35	320	10	78
450	2 445	2 830	180	2 770	145	79
645	3 460	3 995	410	3 820	370	80
Regierungsbezirk Mittelfranken						
35	145	170	40	145	20	81
65	215	275	70	225	50	82
85	395	420	70	415	85	83
1 280	2 125	2 145	2 245	1 935	1 270	84
5	95	95	10	95	5	85
1 475	2 975	3 100	2 440	2 815	1 430	86
50	330	365	20	365	25	87
30	165	195	15	180	15	88
30	230	250	25	235	20	89
115	375	470	45	460	35	90
40	275	295	15	305	15	91
35	230	260	20	250	15	92
70	205	265	25	255	30	93
370	1 815	2 100	165	2 055	150	94
1 845	4 790	5 205	2 600	4 870	1 580	95

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾		
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	210	15	80	-	5
97	Schweinfurt	290	15	95	-	-
98	Würzburg	705	85	250	5	35
99	Zusammen	1 210	115	425	10	40
Landkreise						
100	Aschaffenburg	240	20	75	-	-
101	Bad Kissingen	405	10	160	-	5
102	Rhön-Grabfeld	255	-	125	-	-
103	Haßberge	205	-	80	-	-
104	Kitzingen	255	5	85	5	-
105	Miltenberg	275	15	100	-	5
106	Main-Spessart	310	10	110	-	10
107	Schweinfurt	365	5	125	-	10
108	Würzburg	230	10	85	-	-
109	Zusammen	2 550	80	945	5	35
110	Reg.-Bez. Unterfranken	3 760	200	1 370	15	75

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	1 505	330	585	-	60
112	Kaufbeuren	175	5	65	-	5
113	Kempton (Allgäu)	265	10	100	-	5
114	Memmingen	135	5	45	-	5
115	Zusammen	2 080	355	795	-	70
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	245	10	75	-	5
117	Augsburg	505	20	150	-	5
118	Dillingen a.d. Donau	270	10	90	-	5
119	Günzburg	375	10	145	-	-
120	Neu-Ulm	335	20	105	-	5
121	Lindau (Bodensee)	295	10	110	-	-
122	Ostallgäu	300	10	115	-	10
123	Unterallgäu	355	20	125	-	-
124	Donau-Ries	225	10	60	-	-
125	Oberallgäu	315	5	85	-	-
126	Zusammen	3 225	125	1 070	-	35
127	Reg.-Bez. Schwaben	5 305	480	1 865	5	110

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" oder "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Unterfranken						
40	170	200	25	185	60	96
25	265	285	10	280	40	97
125	540	650	135	575	175	98
190	970	1 135	170	1 040	275	99
40	200	230	20	225	35	100
60	340	395	5	400	30	101
45	205	200	5	250	25	102
25	180	200	10	195	10	103
25	225	240	10	245	25	104
60	210	265	20	260	15	105
55	245	290	20	290	20	106
65	290	355	5	365	15	107
20	210	220	20	210	10	108
400	2 110	2 400	110	2 445	185	109
590	3 080	3 535	285	3 485	465	110
Regierungsbezirk Schwaben						
245	1 200	1 335	520	990	365	111
25	150	165	15	160	15	112
40	225	230	65	205	25	113
15	120	120	20	115	10	114
320	1 690	1 850	620	1 475	410	115
35	205	235	30	215	5	116
50	445	495	65	440	40	117
45	225	260	10	260	20	118
75	300	355	25	350	25	119
40	290	305	50	285	30	120
35	260	270	40	255	20	121
35	255	265	40	260	10	122
40	315	325	35	320	10	123
15	210	215	15	210	10	124
25	285	295	25	290	10	125
395	2 790	3 015	340	2 890	180	126
715	4 475	4 865	960	4 365	590	127

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de